Jahrgang 34 www.echinger-forum.de Heft 12/2006

60 Jahre SPD Eching

E. Conen/ A. Martin - Wenn die SPD Eching jetzt doch 60 Jahre alt geworden ist, so wurde beim abendlichen Fest im Bürgerhaus während der Talkrunde von "Christiane Sabinsen" gefragt, "geht die dann in Rente?" Weit gefehlt!!! Beim launigen Jubiläum zum 60jährigen Bestehen zeigten die Genossinnen und Genossen Tatendrang und keine Spur von politischer Verdrossenheit. Mit Musik und Tanz, einer politischen Festrede und zahlreichen unterhaltenden Einlagen feierten "die Roten" die Erfolgsgeschichte ihres Ortsvereins.

Ehrungen

Geehrt wurden am Festabend Max Wanninger für 40 Jahre Mitgliedschaft, Peter Neumann für 25 Jahre und Eva Hampel für 10 Jahre. Ernst Hampl und Helmut Kraus, die seit 60 Jahren Mitglied des Ortsvereins sind, waren bereits vorab geehrt worden, da sie aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Feier kommen konnten.



Die "Roten" feierten die 60jährige Erfolgsgeschichte ihres Ortsvereins



Die Entwicklung des SPD-Ortsvereins Eching Aufbruch

Vor rund 60 Jahren kam eine Gruppe aufrechter Demokraten beim Bahnwirt in Eching zusammen, um in unserer Gemeinde einen SPD-Ortsverein zu gründen. Die Frauen und Männer der ersten Stunde waren vorwiegend Sudetendeutsche und Donauschwaben, die in ihrer Heimat wegen ihrer politischen Gesinnung verfolgt worden waren. Trotz der großen Not und der widrigen Umstände der Nachkriegszeit hatten sie sich zusammengefunden, um zum Aufbau der neuen Demokratie in Deutschland beizutragen. Die Gründungsmitglieder machten sich sofort ans Werk: Sie arbeiteten aktiv im Echinger Vereinsleben mit, gründeten einen Schachclub,

einen Gesangverein und veranstalteten Feiern.

SPD-Mitglied Bartl Heidersberger war maßgeblich an der Gründung des TSV Eching beteiligt. Am 1. Mai 1948 lud der Ortsverein erstmals zu einer Maifeier im Bahnwirt ein. Auch in späteren Jahren wurden die Feiern beibehalten, die sich eines guten Besuchs erfreuten und die zu einem gelungenen Miteinander von Einheimischen und Zugezogenen beitrugen.

Bei den Kommunalwahlen 1966 zogen mit Lorenz

Becker, Rudolf Deistler und Max Egersdörfer drei SPD-Gemeinderäte ins Kommunalparlament ein.

Gestaltende Kraft

Ende der 60er Jahren machte der Ortsverein durch die Einrichtung eines Gemeindekindergartens, der Gründung der VHS und des Forums sowie durch einen engagierten Abwehrkampf gegen den Flughafen auf sich aufmerksam. 1972 gelang der große Durchbruch: Dr. Ensslin wurde zum 1. Bürgermeister gewählt und im Gemeinderat konnte eine absolute SPD-Mehrheit erreicht werden.

Die Ära Dr. Enßlin (20 Jahre) war gekennzeichnet durch eine moderne und soziale Boden-, Siedlungs-

und Wohnungspolitik. Zahlreiche soziale, kulturelle und sportliche Einrichtungen wurden geschaffen. Der Ortskern wurde entwickelt und Freizeitund Grünanlagen entstanden (Echinger See, Freizeitgelände, Kleingartenanlage, Hubergasse usw). Der Schuldenstand der Gemeinde wurde drastisch reduziert (von 847 auf 420 DM pro Einwohner). Gleichzeitig wurden durch den Erwerb von Gemeindebedarfsflächen die Voraussetzungen für den Ausbau der Infrastruktur geschaffen (Bürgerhaus, weitere Kindergärten, Musikschule, ASZ, Realschule, usw).



Wir wünschen unseren Mandanten und Freunden ein gutes neues Jahr 2007



Bertram Böhm, Udo Richter, Frank Manneck und Anne Backer sowie unser Team im Echinger Sekretariat Heidi Böhm, Julia Geltermair und Branislava Petkovska

BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE

Obere Hauptstraße 2 · 85386 Eching Tel. 089 / 327 147 13 · Fax 089 / 327 147 14

1984 wurde die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen unter der Leitung von Gudrun Enßlin gegründet. Die AsF ergriff die Initiative zur Errichtung eines Altenservicezentrums. Mit einem innovativen Konzept zur Seniorenpolitik schuf sie die Basis für den Verein "Älter werden in Eching". Die Selbstorganisation des ASZ durch einen Verein hat sich hervorragend bewährt. Die Mitgliederzahlen wuchsen permanent.

In einer eindrucksvollen Demonstration engagierten sich die Echinger Bürger gegen den Standortübungsplatz. Er konnte verhindert werden. Ein besonderer Höhepunkt in der Geschichte unserer Gemeinde war der erste Preis im Bundeswettbewerb "Bürger, es geht um Deine Gemeinde". Zahlreiche Besucher kamen nach Eching, um den Ort und seine Einrichtungen zu besichtigen.

1992 wählten die Echinger Dr. Rolf Lösch zum Bürgermeister. Er konnte trotz großer finanzieller Engpässe die Gemeinde erfolgreich weiter entwickeln und durch zukunftsweisende Investitionen wichtige Akzente setzen. Er setzte sich mit großem Engagement für die Anbindung des Gewerbegebiets Ost an die A92 ein. Mit dem Konzept der "städtebaulichen Verträge" betrat er Neuland. Er konnte mit diesem Instrument durchsetzen, dass sich die Gewerbetriebe an den Ausbaukosten beteiligten.

Bei den Bürgermeisterwahlen 1998 und 2004 konnten Carsten Seiffert bzw. Pablo Schindelmann beachtliche Ergebnisse erzielen. Die SPD-Gemeinderatsfraktion hielt an ihren Grundsätzen für eine fortschrittliche, soziale und bürgerfreundliche Gemeindepolitik fest.

Die SPD Eching hat sich 60 Jahre lang in den Dienst für die Demokratie und die Gemeinschaft gestellt. Sie kann mit Stolz auf das Erreichte zurückblicken.

Grußworte und Festrede

Dies attestierte auch der SPD-Bezirksvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Ewald Schurer dem Ortsverein. In seinem Grußwort vor rund 200 Gäs-



ten stellte er fest, die Echinger SPD habe , weit über den Landkreis hinaus gezeigt, wie man Kommunalpolitik konzipiert."

Bürgermeister Josef Riemensberger würdigte in seinem Grußwort die "sachorientierte, konstruktive Zusammenarbeit" mit der SPD im

Gemeinderat, "jenseits von parteipolitischem Geplänkel". In Eching seien alle politischen Gruppierungen bestrebt "das Beste für den Ort umzu-

Bundestagsabgeordnete Jella Teuchner rief die Partei zu mehr "Kampf um die Gesellschaft" auf, den



sie derzeit auf allen Ebenen sehr vermisse.

Ortsvereinsvorsitzende Anette Martin verwies in ihrer den Festabend einleitenden Ansprache auf die großen Verdienste der Gründungsgeneration. Die Frauen und Männer der ersten Stunde seien "von ihren hohen Idealen von Demokratie,

Solidarität und sozialer Gerechtigkeit" geleitet worden. Mit diesen Werten hätten sie das Fundament des Ortsvereins gelegt.

Mut für die kommenden Jahre machte Dr. Joachim Enßlin den Parteifreunden aus der Geschichte des Ortsvereins heraus. 24 Jahre lang die absolute Mehrheit, 26 Jahre lang den Bürgermeister stellen, "dies hätte 1971 niemand für möglich gehalten", so schilderte er in seiner Festrede.

Mit Entschlossenheit, großem Einsatz und Geschick, aber auch einem Quäntchen Glück, stehe der Echinger SPD "eine vergleichbare Zukunft unverändert offen". Gleichzeitig mahnte

Ensslin aber auch an, im Ringen um eine bessere Gestaltung unserer Welt nicht nachzulassen. In der Gemeindepolitik heiße dies, Einzelinteressen nicht über allgemeine Grundsätze zu stellen. Einzelne könnten sich selbst gut vertreten, "die Allgemeinheit aber ist auf die von ihr gewählten Repräsentanten als ihre Beschützer angewiesen", so Enßlin. Auch die Gewichtung von Grundwerten sei immer wieder neu vorzunehmen. Dabei rief der langjährige SPD-Bürgermeister eindringlich dazu auf, "vom kommunalen zum nationalen und vor allem zum weltweiten Denken" zu kommen.

Er forderte seine Partei auf, sich der Auseinandersetzung mit übergreifenden Themen zu stellen, denn sie seien "für uns und für alle anderen von zentraler Bedeutung." Zur politischen Willensbildung, die in sozialdemokratischer Tradition von unten nach oben erfolgen sollte, seien die Parteien uner-

Mit Musik von "Sir Flint's Boheme Jazzers", Tanz und Buffet nahm das Fest seinen weiteren Verlauf. Für Stimmung sorgten auch die selbstgeschriebenen Kabarettnummern, ein Lied und eine Moritat, die von Ortsverein und Fraktion mit Leidenschaft dar-

geboten wurden Dies wurde von den Gästen mit Begeisterung und Applaus aufgenommen. Offensichtlich liegt in der SPD so manches schauspielerische Talent brach, und auch der Gesang liegt den Genossen.



In einer witzigen Talkrunde bei "Christiane Sabinsen" zeigten die SPD Genossen und Genossinnen Humor und Tatendrang (Fotos SPD)





AMTLICHE MITTEILUNGEN



Bürgersprechstunden im Dezember

Dienstag, 16., 23. und 30.01., jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus 1. Stock / Zimmer Nr. 1.3

Betreutes Wohnen in Eching

Kontakt über Herrn Hans Huber, Tel.: 089/3192925, Fax: 089/37068589, über Herrn Josef Riemensberger, Tel.: 089/31900034 oder direkt über die Gemeinde Eching, Untere Hauptstraße 3, 85386 Eching, Tel.: 089/31900016 oder Fax: 089/31900081

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Seit dem 15. Oktober gelten im Wertstoffhof wieder die Winteröffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Donnerstag und Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Abholtermin für Gelben Sack

Im Januar findet die Abholung des Gelben Sackes von Mittwoch, den 03.01. bis Freitag, den 05.01. und vom Dienstag, den 30.01. bis Donnerstag, den 01.02.2007 statt.

Aufstellung der Rest- und Biomülltonnen:

Aufgrund häufig auftretender Probleme möchten wir nochmals daran erinnern, dass die Rest- und Biomülltonnen am Abholtag um 6.00 Uhr morgens zur Abholung bereit stehen müssen. Eine nachträgliche Abholung kann nicht durchgeführt werden.

Altöle und Altreifen

Im Wertstoffhof der Gemeinde Eching können keine Altreifen und Altöle abgeben werden.

Die Händler, bei denen Öle und Reifen gekauft wurden, sind dazu verpflichtet, Altöle und Altreifen zurückzunehmen.

Termin Problemmüllsammlung

Am 13. Februar 2007 findet auf dem Wertstoffhof, Dietersheimer Straße von 13.00 bis 15.00 Uhr die Problemmüllsammlung statt.

Kartonagen

Die Gemeindeverwaltung Eching bittet die Bürger, die Kartonagen die im Wertstoffhof entsorgt werden, vorher zu zerkleinern.

Schnee auf Dächern – Tipps für Hausbesitzer

Anlässlich der starken Schneefälle im letzten Winter und der dadurch verursachten zahlreichen Schäden bis hin zu Dacheinstürzen hat das Bayerische Staatsministerium des Innern Informationen zusammengestellt, damit sich Hausbesitzer auf ähnliche Schneeverhältnisse rechtzeitig vorbereiten können. Die Tipps und Informationen des Bayerischen Staatsministeriums des Innern sind im Internet unter http://www.bauen.bayern.de abrufbar. Das Merkblatt kann auch über die Ernst Vögel GmbH Druck + Verlag, Kalvarienstraße 22, 93491 Stamsried, Telefon 09466/94000, kostenfrei bezogen werden.

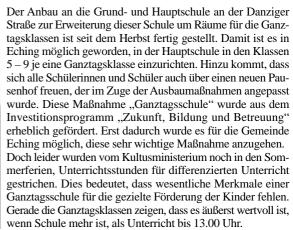
Das Merkblatt informiert den verantwortlichen Hausbesitzer insbesondere darüber, welche Schneelast das Dach seines Hauses aushält, wie er das tatsächliche Gewicht des Schnees auf seinem Hausdach ermittelt und wann er das Dach räumen sollte.

Christbaumabholung

Auch in diesem Jahr findet im Gemeindegebiet Eching keine flächendeckende Entsorgung von Christbäumen durch die Gemeinde statt.

In Dietersheim haben sich die Freiwillige Feuerwehr

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Ich danke den Elternvertretern, die sich in dieser Sache sehr engagieren. Sie haben meine volle Unterstützung. Das Ziel sollte sein, die Hauptschule im gesamten als Ganztagsschule zu führen, um unseren Kindern eine optimale Bildung zu ermöglichen und gute Voraussetzungen für die berufliche Ausbildung zu schaffen.

Namens der Gemeinde Eching danke ich allen Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und des Alten Service Zentrums, den Mitgliedern der Feuerwehren und der Rettungsdienste, allen ehrenamtlich in den Parteien, Vereinen und Organisationen Tätigen und allen Bürgerinnen und Bürgern für die Unterstützung im Jahr 2006 sehr herzlich. Die positive Entwicklung in unserer Gemeinde ist nur möglich, weil sich viele einbringen und die Gemeinschaft fördern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedliches, glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2007.

Ihr

Josef Rienausberger

Josef Riemensberger Erster Bürgermeister

und der Maibaumverein zur Abholung am Samstag, den 13. Januar 2007, zwischen 9 Uhr und 11 Uhr zusammengeschlossen. In den nördlichen Ortsteilen wird ebenfalls am 13. Januar 2007 ab 9 Uhr durch das Bürgerforum GOD eine Christbaumabholung für diejenigen organisiert, die keine Möglichkeit haben, den Baum selbst auf den Wertstoffhof Eching zu bringen. Die Echinger Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihren Christbaum zum Wertstoffhof zu bringen, wo er während der üblichen Öffnungszeiten (Dienstag, Mittwoch und Freitag von 13:30 bis 16:30 Uhr, Donnerstag und Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr) kostenlos abgegeben werden kann.

Kindergarten- und Hortanmeldungen in der Gemeinde Eching für das Kindergarten- / Hortjahr 2007/2008

Die Anmeldungen für die Kindergärten und Horte im Gemeindebereich Eching finden in der Woche vom 05.03.07-09.03.07 statt.

Alleinerziehende werden gebeten, einen entsprechenden Nachweis (Sorgerechtsbescheid) vorzulegen. Aufgrund der Förderrichtlinien, bitten wir Sie um folgende Beachtung: Sofern Sie als sorgeberechtigte Eltern nicht deutschsprachiger Herkunft sind, werden

Meldungen aus dem Standesamt (November 2006)

Eheschließungen

24.11. Sonja Danner und Juan Carlos Radspieler, Nelkenstraße 10,

Sterbefall

24.11. Hans Peter Malisch, Danziger Straße 2c, Eching

DIESMAL LESEN SIE

	Seite
Amtliche Mitteilungen	3 - 4
In eigener Sache / ASZ	4 - 7
Gemeinderat / Zweckverbände	5 - 6
Kindergarten / Schule	10 - 13
Kultur/ Kirche	13 - 16
VHS / Vereine	17 - 22
Eching Aktuell / Ortsteile	22 - 25
Parteien / Nachlese	25 - 30
Xare / Ärztekalender / Termine	31 - 34
Impressum	30

Echinger Forum 12/2006

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Sie gebeten, Ihre Reisepässe sowie eine Kopie Ihrer Abstammungs- bzw. Geburtsurkunde vorzulegen.

Kindergartenanmeldung

Bitte melden Sie Ihr Kind auch an, wenn es während des Kindergartenjahres 2007/2008 zwei bzw. drei Jahre alt wird und ab diesem Zeitpunkt einen Kindergarten besuchen soll. Kinder zwischen Vollendung des zweiten und dritten Lebensjahr können im Kindergarten aufgenommen werden, sofern freie Plätze zur Verfügung stehen.

Für die Anmeldungen gelten in den einzelnen Einrichtungen folgende Anmeldezeiten:

Evang. Kindertagesstätte "Regenbogen",

Goethestr. 73, Tel. 089/3192924

Montag 05.03.07 von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr Dienstag 06.03.07 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Informationsabend: Montag, 26.02.07 um 20.00 Uhr

Kath. Kindergarten St. Andreas,

Danziger Str. 7, Tel. 089/319 22 89

Montag 05.03.07 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Dienstag 06.03.07 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Mittwoch 07.03.07 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Donnerstag08.03.07 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Informationsabend: Mittwoch, 28.02.07 um 20.00 Uhr

Integrationskindergarten "Bunte Arche",

Lilienstr. 2, Tel. 089/3196101

Dienstag 06.03.07 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr Mittwoch 07.03.07 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Tag der offenen Tür: Samstag, 03.03.2006 von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Gemeindekindergarten "Sternschnuppe",

Heidestr. 27, Tel. 089/3192731

Montag 05.03.07 von 08.30 Uhr bis 10.00 Uhr Dienstag 06.03.07 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Mittwoch 07.03.07 von 08.30 Uhr bis 10.00 Uhr Donnerstag 08.03.07 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Informationsabend: Dienstag, 27.02.07 um 19.30 Uhr

Gemeindekindergarten "Sonnenschein",

Nelkenstr. 39, Tel. 089/31818993

Montag 05.03.07 von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr Dienstag 06.03.07 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr Mittwoch 07.03.07 von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr Donnerstag 08.03.07 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag 09.03.07 von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr Informationsabend: Donnerstag, 01.03. um 19.00 Uhr Gemeindekindergarten "Löwenzahn"

Dietersheim, Karl-Kneidl-Weg 1, Tel. 089/3291948 Montag 05.03.07 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Dienstag 06.03.07 von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwoch 07.03.07 von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag08.03.07 von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr Informationsabend: Dienstag, 27.02.07 um 20.00 Uhr Compindel/indorgenton, Sonnershlume"

Gemeindekindergarten "Sonnenblume"

Günzenhausen Bergstr. 4, Tel. 08133/2645 Dienstag 06.03.07 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr Mittwoch 07.03.07 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Informationsabend: Montag, 26.02.07 um 20.00 Uhr

Hortanmeldungen

Es gelten folgende Anmeldezeiten:

Hort St. Andreas, Danziger Str. 7, Tel. 089/37067373
Montag 05.03.07 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag 06.03.07 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch 07.03.07 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 08.03.07 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Gemeindehort, Heidestr. 27, Tel. 089/3195419
Montag 05.03.07 von 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr und von 16.45 Uhr bis 18.00 Uhr

Gemeindehort, Untere Hauptstr. 10, Tel. 089/3193330 Dienstag 06.03.07 von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr Donnerstag08.03.07 von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Die Informationsabende finden in den jeweiligen Einrichtungen statt. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit der Informationsabende wahr, denn somit haben Sie auch die Gelegenheit sich ein Gesamtbild über die Arbeit in den Kindergärten zu machen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Leitungen der jeweiligen Einrichtungen sowie die Gemeinde Eching (Frau Fütterer, Tel. 089/319000-19) jederzeit gerne zur Verfügung.

AUS DEM FUNDBÜRO

Fundsachen bis einschließlich 11. Dezember 2006 • Verschiedene Schmuckgegenstände: Armbanduhren, Ehering, Bernsteinkette, Taschenuhr, silbernes Kreuz, Damenringe

• Herrenräder: lila, blau

 Damenräder: schwarz, bordeaux, blau, weiß, rot- blau
 Mädchenrad schwarz

Mountainbikes: rot, schwarz, rot-silber, blau, orange
 Luftpumpe

• Jugendrat: silber, pink • Fahrradcomputer

 Kinderrad – rot, Kinderroller, Kindermountainbike

• Schulranzen

• Diverse Brillen, Handys und Schlüssel

Diese und diverse andere Fundsachen können im Bürgerbüro der Gemeinde Eching, Telefon 089/3190000 abgeholt werden bzw. gefundene Gegenstände dort abgegeben werden.

des. Die Beratung, die kostenlos ist, ist als sinnvolle Ergänzung zu den Vorsorgeuntersuchungen

durch den Kinder- oder Hausarzt zu verstehen.

Gesundheitsamt Freising

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwan-

gerschaftsfragen am Gesundheitsamt Freising,

Johannisstr. 8: Allgemeine Schwangerenberatung,

Vergabe der Landesstiftung "Hilfe für Mutter und

Kind". Schwangerenkonfliktberatung nach

§219StGB; Sprechzeiten: Mo.-Mi. 8.00 Uhr bis

16.00 Uhr, Do. 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. 8.00

Das Gesundheitsamt Freising informiert (II):

Mütterberatung in Eching im Familienzentrum

Eching in der Heidestraße 9: Jeden 2. Donnerstag

im Monat von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Der letz-

te Termin 2006: 14.12.2006; die Kinderkranken-

schwestern des Gesundheitsamts Freising beraten

in Fragen zur Ernährung, zum Stillen, zur Pflege,

zur Entwicklung und zu den Impfungen des Kin-

Anmeldung unter Tel.: 08161/5374300.

Das Gesundheitsamt Freising

informiert:

Uhr bis 12.00 Uhr.

Liebe Forum-Leser, -Schreiber und -Inserenten, hier finden Sie, wie jedes Jahr, alle wichtigen Termine rund ums Echinger Forum wie Redaktions-Schluss, die öffentliche Zeitungssitzung im Huberwirt, Anzeigenschluss und Erscheinungsdatum kompakt als Jahresübersicht.

IN EIGENER SACHE

Zusätzlich zu dem nebenstehenden Terminplan 2007 können Sie die aktuellen Termine jeder Forum-Ausgabe entnehmen. Sie finden diese Angaben immer auf der letzten, beziehungsweise vorletzten Seite abgedruckt - für die jeweils folgende Ausgabe.

Ebenso können Sie sich online informieren unter www.echinger-forum.de . Wir bemühen uns, die monatliche Aktualisierung pünktlich zum Monatsanfang online zu stellen.



hausgemachte Kuchen und Torten
außer-Haus-Verkauf · alles auch zum Mitnehmen

Wir wünschen ein gutes neues Jahr!

CAFE CENTRAL

Fam. Kramer, Bahnhofstr. 4 **Tel. 089/319 714 62**

Öffnungszeiten: Täglich von 9 - 18 Uhr, **ab 1. Mai: Fr., Sa., So., 9-18 Uhr,** Montag Ruhetag

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

- Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege -

Wir bieten an:- Baumpflege und Gehölzschnitt

- Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
- Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10, 85386 Eching, € 089/3193173, Fax 089/3195531



Mit bestem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen wünschen wir allen Kunden ein gutes Neues Jahr!



EHO APOTHEKE

Inh. Margit Modlmair - Fachapothekerin für Offizinpharmazie 85386 Eching · Bahnhofstr. 4b · Tel. 089/319 40 55 · Fax 089/319 47 22

Terminplan 2007

Monat	Redaktionsschluss	Zeitungssitzung (öffentlich)	Anzeigenschluss	Erscheinen
Januar	Mi 10.01.	Mi 10.01.	Mo 15.01.	Fr 26.01.
Februar	Mi 07.02.	Mi 07.02.	Mo 12.02.	Fr 23.02.
März	Mi 07.03.	Mi 07.03.	Mo 12.03.	Fr 23.03.*
April	Mi 11.04.	Mi 11.04.	Mo 16.04	Fr 27.04
Mai	Mi 09.05.	Mi 09.05.	Mo 15.05.	Fr 25.05.
Juni	Mi 13.06.	Mi 13.06.	Mo 18.06.	Fr 29.06.
Juli	Mi 11.07.	Mi 11.07.	Mo 16.07.	Fr 27.07.
August	Mi 15.08. **	Do 16.08.	Mo 20.08.	Fr 31.08.
Sept.	Mi 12.09.	Mi 12.09.	Mo 17.09.	Fr 28.09.
Okt.	Mi 10.10.	Mi 10.10.	Mo 15.10.	Fr 26.10.
Nov.	Mi 14.11.	Mi 14.11.	Mo 19.11.	Fr 30.11.
Dez.	Mi 12.12.	Mi 12.12.	Mo 17.12.	Fr 28.12.

Besonderheiten sind fett gedruckt

- * Vorverlegung wegen der EFB-Frühjahrsschau 31.03./01.04.
- ** Feiertag

Bitte halten Sie unbedingt den jeweiligen Redaktionsschluss ein! Zu spät eingehende Artikel können nicht berücksichtigt werden.

Praktische und technische Hinweise

✗ Beschränkung des Textumfangs: Schreiben Sie möglichst kurz und interessant (Titel/Verfasser nicht vergessen). Das Limit liegt bei höchstens 70 Zeilen. Dies entspricht bei 42 Anschlägen pro Zeile aufgerundet zirka 3000 Zeichen inklusive Leerzeichen.

Wir behalten uns aufgrund des begrenzten redaktionellen Gesamtumfangs (auch bei Einhaltung der gewünschten Zeilenanzahl !!!) je nach Erfordernis Kürzungen und/oder Schiebungen auf die nächste Ausgabe vor.

✓ Verwendung von E-Mail und Disketten: Die Texte sollten vorzugsweise per E-Mail (ulwi@freenet.de) übermittelt werden. Bitte unbedingt auf Bestätigung achten. Daneben können Sie ihre Artikel und Termine aber auch auf einer Diskette/CD abspeichern (zur Sicherheit Ausdruck beifügen). Fristgerechte Abgabe/Briefkasteneinwurf bei Schreib- und Informationsbüro Wilms, Arbeostraße 41, 85386 Eching (Tel 089/319 2889).

Formate und Formalia: Verwendet werden können alle Versionen von Microsoft-Word - Dokumenten (=doc) sowie im Rich Text Format (=RTF) oder Nur Text (= txt) abgespeicherte Texte auch

KLAUS HASCHKE I

IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12 - 85386 Eching (089) 3 19 11 45

MIET-ANGEBOTE

★ ECHING ★

4-Zi-Whg €790,--+ NK EBK, 2 Bäder, Balkon, Laminatböden neu, ca. 87 m² Wfl, inkl. Garage

EIGENTUMS-ANGEBOTE

★ ECHING ★ Top-Angebote ★

sehr großzügige 4-Zi-Wgh \in **234.000,-**-EBK, Bad, WC, Sauna, großer Balkon, ca 123 m² Wfl., inkl. TG

sehr gepflegtes Reihenmittelhaus, 6 Zimmer Wohnküche, Bad, Balkon, Terrasse, ca. 134 m² Wohnfl., ca. 189 m² Grund, ein-gewachsener Garten, inkl. Garage € 319.000,--

großzügige DHH € **395.000,-**gr. Wohnzi. m. Kamin, EBK m. Essplatz, 3 Schlafzi., Balkon, gr. Studio mit sonniger Dachterrasse, ca 130 m² Wfl., Sauna mit sep. Dusche, gr. Hobbyraum, eingew. Garten, ca. 200 m² Grund, Garage

★ ECHING -GÜNZENHAUSEN★

sehr schöne sonnige 3-Zi-DG-Whg €159.000,--Küche, Bad, Balk. (Südseite) ca. 66 m² Wohnfl. + großer Speicherraum inkl.TG

2 Zimmer-DG-Whg € 122,000,--EBK (im Wohnzimmer integriert) Bad, Blk., ca. 39,14 m² Wohnfl., inkl. TG (derzeit vermietet)

★ ECHING -DIETERSHEIM★

3 Familienhaus - Top-Preis - € **530.000,**-- ca. 297 m² Wohnfläche, (2 Whg. frei), ca. 1.097 m² Grund inkl. 2 Garagen und reichlich Stellplätze

★ NEUFAHRN Top-Angebot ★

2 Familienhaus (Bj. 69) €545.000,--bestehend aus 2 Wohnungen + 1 Appartement, Gesamtwohnfläche ca. 190 m², Grundstück ca. 948 m² (auch für Bauträger)

★ UNTERSCHLEIBHEIM S1★

sehr schöne 2-Zi-Whg EBK, Bad, Balkon, ca. 53 m² Wfl, zusätzlich sep. Abstellraum (ca. 6,5 m² Nutzfl.) inkl. Kfz-Stellplatz € 109.000,--

GRUNDSTÜCKSANGEBOTE

★ UNTERSCHLEIßHEIM - LOHHOF-SÜD★

Baugrundstück ca. 975 m² - Top Preis -

€ 560.000,--

GEWERBEANGEBOT ★ GARCHING RATHAUSPLATZ★

Ladenlokal / Restaurant ca. 170 m² Nutzfläche + Freifläche

€ 335.000,--

Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir dringend:

Häuser, Grundstücke und Wohnungen zum Kauf oder zur Miete!

weitere Angebote

im Internet unter: www.haschke.com



Sanitätshaus Hölter - Eching

Lieferant aller Kassen

- Kompressionsstrümpfe
- Rollstühle
- Brustprothesenversorgung
- Gymnastikartikel

- Wärmewäsche
- Birkenstocksandalen
- Krankenpflegeartikel
- Rehamittel

Bahnhofstraße 4 · 85386 Eching · Telefon 089/32 71 47 03

anderer Textverarbeitungssysteme (bitte Fließtext ohne Formatierungen verwenden - keine Zeilenumbrüche, keine Silbentrennung, keine Tabulator-Einstellungen oder besondere Großoder Kleinschreibungen)

Fotos: Abgegeben werden können Papierbilder (bitte rückseitig kennzeichnen), vorzugsweise digitale Fotografien (Diskette/CD/ E-Mail). Fotos, die keine ausreichende Schärfe/Auflösung haben, werden nicht veröffentlicht. Abgegebene Fotos/Disketten/CDs bitte wieder abholen !!!

 ✓ Termine: Kurze Veranstaltungshinweise, die in die Monatsübersicht sollen, bitte separat aufführen. Redaktion: Schreib- und Informationsbüro Wilms, Arbeostraße 41, 85386 Eching

Telefon 089/319 2889, Telefax 089/379 79 115, E-Mail: ulwi@freenet.de.

Alten- u. Service Zentrum

Neben kulturellen Veranstaltungen und Angeboten zur Freizeitgestaltung bietet das Alten Service Zentrum Eching im Januar zwei interessante Info-Veranstaltungen. Am Montag, den 15.1.2007 findet um 15.30 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema "Im Alter zu Hause leben" statt. Dazu referiert Frau Rode-Schemel zu den Themen ambulante Pflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Begleitdienste, Pflegeversicherung

Wie man mit Notfallsituationen im Alltag umgeht, wird der Lehrrettungsassistent Frank Stürzebecher am Donnerstag, den 25.1.2007 um 16 Uhr demon-

Das Programm der ASZ- Begegnungsstätte im **JANUAR 2007:**

(Anmeldungen und nähere Informationen im Alten Service Zentrum Eching, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420)

Do., 4.1., 10 Uhr: S-Bahn-Wanderung. Von Thalkirchen über Großhesselohe nach Pullach entlang Begleitung: Fr. Wimbürger, Fr. Haberl. Mit Anmel-

burg bis Dollnstein. Klaus-Dieter Walter zeigt Dias von der viertägigen ASZ-Radlreise 2006. Mit Anmeldung.

Mi., 10.1., 7 Uhr: Besichtigung: Neues Mercedes-Benz Museum Stuttgart.

In dem im April 2006 neu eröffneten Firmenmuseum erhalten wir in einer 75-minütigen Einblick in die Ursprünge der mobilen Gesellschaft bis zur heutigen Zeit. Mit Anmeldung.

Mi., 10.1., 14 – 15 Uhr: Sitztanz für Senioren. Sie lieben Musik und würden gern einmal wieder tanzen gehen? Wussten Sie, dass auch Sitztanz in gemütlicher Runde und zu beschwingten Rhythmen viel Freude bereiten kann? In Zusammenarbeit mit VHS. Ohne Anmeldung

Mi., 10.1., 19 Uhr: Treffen der Briefmarkenfreunde. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Herr Hübner. Ohne Anmeldung.

Do., 11.1., 9.30 Uhr: ASZ-Badebus zur Therme Erding. 2 Stunden Aufenthalt im Bad. Mit Anmeldung

Mo., 15.1., ??? Uhr: Informationsveranstaltung: Im Alter zu Hause leben. (siehe oben) Referentin: G. Rode-Schemel (Dipl.Soz.päd.) Ohne Anmeld.

Mi., 17.1., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger. Ehepaar Huber kocht Hirschgulasch. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

Di., 23.1., 14.30 - 18 Uhr: Faschingsball für Junggebliebene

Auch heuer organisiert die Nachbarschaftshilfe Eching im ASZ wieder einen Fasching. Höhepunkte sind die Musik der Nightlights, der Auftritt des Prinzenpaares und die Maskenprämierung. Ohne Anmeldung.

der Isar. Gemeinsame Einkehr. Fußweg ca. 2 Std.

Mo., 8.1., 14.30 Uhr: Diavortrag: Von Rothen-

U. Wilms/ Knapp 80 Exponate aus dem aktuellen Schaffen der produktiven und ambitionierten Laien Marianne Hillebrandt-Wiedemann, Hubert Leigers und Sabine und Paul Raphael Reindl. die der 2001 ins Leben gerufenen Echinger Ateliergemeinschaft "Eigen-Art" angehören, sind noch bis zum 7. Januar 2007 im Foyer des ASZ einschließlich Cafe Central ausgestellt. Titel der Ausstellung: "Ansichtssachen".

Do., 25.1., 16 Uhr: Notfallsituationen im Alltag; Referent Frank Stürzebecher. Was tun, wenn

schnelle Hilfe notwendig ist? Was tun bei Schlaganfall, Herzinfarkt, Schenkelhalsbruch etc. ? Mit

Fr., 26.1., 10 Uhr: Treffpunkt Digitalfotografie.

Austausch von Tipps und Tricks zur Hard- und Software - auch für Neueinsteiger. Ansprechpart-

Mo., 29.1., 10 Uhr: Offenes Singen. Jeder kann

mitmachen, der gern singt oder zuhört. Leitung: Kayao Katsuta - Grandy. Ohne Anmeldung.

Mo., 29.1., 10 Uhr: Kochen für Köchinnen und

Es kochen Frau Rode-Schemel und Herr Walter. Einladung ergeht gesondert. Mit Anmeldung.

ner: Herr Schnall. Ohne Anmeldung.

"Kunst ist Ansichtssache"

Köche des Jahres 2006.

Ausstellung im ASZ:

Anmeldung.

auf dem Foto - "malerisch" im Vordergrund Hündin Coco - von links nach rechts: Hubert Leigers, Marianne Hillebrandt-Wiedemann, Sabine und Paul Raphael Reindl.

Humorvollen Denkzettel verpasst

Ulrike Wilms/ Über 80 Zuschauer amüsierten sich bei einer nachmittäglichen Kaffeestunde im gut gefüllten Saal des ASZ über den heiteren Einakter "Der Denkzettel", den die sechsköpfige ASZ-Theatergruppe unter Leitung von Klaus Dieter Walter auf die Bühne brachte. Dabei bewies das Laien-Ensemble aus Marga Hahn, Anni Neumann, Margot Leitl, Gertraud und Manfred Peruzzi sowie Neuzugang Isabella Gleixner sein komödiantisches Talent. Vor der selbstgestalteten Kulisse eines Wirtshauses, den imposanten Kachelofen malte Johann Riedlberger, schlüpften alle sehr überzeugend in ihre Rollen - Marga Hahn als pfiffiger Gamswirt und Isabella Gleixner als gutmütiger Gast Dr. Wunibold Zipperbein sogar in Hosenrollen. Bei Letztgenanntem allerdings hatte zugegebenermaßen vor allem die bessere Hälfte Ermelinde (Margot Leitl) die Hosen an. Übrigens benötigten die Darsteller keinen "Denkzettel" trotz ihres insgesamt schon fortgeschrittenen Altersdurchschnitts. Umrahmt wurde die leicht verständliche Handlung, bei der sich alles um einen Korb mit gestohlenen,

E.GENSBERGER GMBH

Fliesenfachgeschäft · Erfurter Straße 7 · 85386 Eching Telefon 089/319 25 96 und 0172/85 84 285

"Besprechen Sie Ihre WÜNSCHE mit dem Meister vor Ort"

Wir erstellen Ihnen gerne ein KOSTENLOSES ANGEBOT.

Ihr Ansprechpartner in Planung, Gestaltung, Ausführung und Verkauf: Hr. Erich Gensberger, Tel. 089/319 25 96 oder 0172/85 84 285, Fax 089/319 34 68

selbstgepflückten Waldpilzen – sprich bayrisch Schwammerl dreht, von Ludwig Pilstl und seiner Zither.

Die ASZ-Theatergruppe würde sich über Verstärkung durch weitere Mitwirkende freuen. (Kontakt über das ASZ – Klaus-Dieter Walter, Tel. 089/327142-0)



Stellten nach der auswärtigen Premiere in Ismaning auch in zwei Vorstellungen im ASZ vor heimischem Publikum ihre komödiantische Ader unter Beweis: von links nach rechts: Die ASZ-Theatergruppe mit Manfred Peruzzi, Marga Hahn, Anni Neumann und Gertraud Peruzzi

GEMEINDERAT

Sitzung des BPU-Ausschusses vom 5. Dezember

Neue Dietersheimer Baugebiete – neue Straßennamen

Ulrike Wilms/ Bereits im Vorfeld werden den Erschließungsstraßen in den ausgewiesenen Neubaugebieten "Dietersheim Nord-West" und "Südwestlich der Echinger Straße" ihre zukünftigen Namen zugeteilt. Der Gemeinderat folgte den Vorschlägen der Verwaltung, dabei thematisch an bereits bestehende Straßennamen in der Nachbarschaft anzuknüpfen. So ergänzen die künftigen Straßen Starenweg, Spechtweg und Meisenweg die heimische Vogelwelt gleich um drei Spezies, die bisher schon im angrenzenden Lerchen-, Amselund Finkenweg vertreten waren.

Ebenso muss für die neue Stichstraße, die südlich des Kindergartens von der Echinger Straße abzweigt, ein passender Namen gefunden werden. In Zusammenarbeit mit Gemeindearchivar Günter Lammel wurde die Bezeichnung Antoniusweg favorisiert, in Anlehnung an den Johannesweg beziehungsweise die Filialkirche Sankt Johannes der Täufer. Damit wird Bezug genommen auf den dritten Seitenaltar der Ortskirche, der dem Heili-

Hardware & Software
Programmierung
Organisation
Projektmanagement

imhof
it-Consulting
Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching
Telefon 089/37 99 62-60 · Fox 089/37 99 62-72
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

gen Antonius von Padua geweiht ist und ein Bild des Heiligen ziert, das vom Dietersheimer Kunstmaler Bartholomäus Mayer vor dem 2. Weltkrieg geschaffen wurde. Gegen die Stimme des Dietersheimer Gemeinderats Hans Grassl, der sich für den Namen Thurnerweg aussprach, in Entsprechung der alten Hofstelle, gefiel dem übrigen Ratsgremium der vorgeschlagene "Antoniusweg", der damit beschlossen wurde.

Einbahnstraßenregelung zur Musikschule

Die Überplanung der Parkzonen und Zufahrten zur Echinger Musikschule innerhalb eines gestalterischen Gestaltungskonzeptes stand nach der Erstbehandlung im Juli zum zweiten Mal in diesem Jahr auf der Agenda des Bau-Ausschusses. Abgelehnt wurde erneut aus Kostengründen (von 120000 Euro) die Komplett-Planung des Landschafsarchitekturbüros Wankner und Fischer. Dabei hätte der Vorplatz der Musikschule im Bereich des jetzigen Parkplatzes teils einer attraktiven Freiflächengestaltung weichen sollen. Stattdessen wurde der Bedarf nach mehr "Kurzzeitplätzen" für Eltern im Bereich der Sportplatzstraße bekräftigt - ebenso wie der dringende Handlungsbedarf für eine verkehrliche Optimierung, Der einstimmig gefasste Beschluss, die unübersichtliche Situation rund um den Lehrerparkplatz durch eine Einbahnstraßenregelung von der Dietersheimer in Richtung Waagstraße zu entschärfen, soll deshalb zügig in die Tat umgesetzt werden. Um alle Faktoren einer praktikablen, möglicherweise auch provisorischen Lösung zuzuführen, soll seitens der gemeindlichen Bau-Abteilung nun ein konkreter Umsetzungsplan einschließlich Kostenkalkulation zur Wiedervorlage erstellt werden.

Eching und Neufahrn legen Antrag zu LKW-Sperre vor

Ein neues Kapitel in Sachen Lkw-Durchgangsverkehr steht kurz vor seiner Vollendung: ein gemeinsamer Antrag der Gemeinden Eching und Neufahrn zur Sperrung ihrer Ortsdurchfahrten für LKWs mit 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Die Sperre soll großräumig zwischen Kreuzhof und Grüneck greifen und beinhaltet deshalb ein komplettes Beschilderungskonzept dieses Verkehrsraums das die Brummis aus den Gemeindebereichen heraushalten – und den Autobahnen zuführen soll. Lediglich kleinere Formalia müssen noch miteinander abgestimmt werden, dann erfolge die Vorlage bei Landrats- und Straßenbauamt, so die Bekanntgabe von Bürgermeister Josef Riemensberger. Diese übergeordneten Stellen entscheiden für – oder

Make-up Seminare "NEU"

unter fachkundiger Leitung lernen SIE in "fröhlicher" Runde IHR schöneres ICH kennen! ...denn hinter jeder Haut steckt ein SCHÖNES Gesicht "Termine nach Vereinbarung"

Parfümerie Wilke

Heidestr. 1 - Eching Tel. 089/319 27 86

gegen - die für die verkehrsgeplagten Gemeinden so wichtige Entlastung.

Sitzung des Hauptausschusses vom 12. Dezember

Rechtsverordnung über verkaufsoffene Sonntage EF/Der Neuerlass über die Festlegung der insgesamt vier verkaufsoffenen Sonntage in der Gemeinde Eching tritt zum 1. Februar 2007 in Kraft. Bei der Verabschiedung war noch eine geringfügige Änderung bezüglich der genauen Festlegung des Termins für die nächstjährige Frühjahrsausstellung (1.4.2007) erforderlich.

Gemeindehaushalt von Kommunalaufsicht gewürdigt

Das Landratsamt Freising den Echinger Haushaltsplan für 2007 gewürdigt. Eine regelrechte Genehmigung durch die Kommunalaufsicht ist nicht erforderlich, weil für den kommenden Gemeindehaushalt keine neuen Kredite vorgesehen sind. Eine besonders positive Würdigung galt der Tatsache, dass Eching von Jahr zu Jahr seinen Schuldenabbau voranbringe. Die Defizite sind zwar immer noch sehr hoch, mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1150 € (gegenüber dem Landesdurchschnitt von 686 €). Erfreulich sei aber die erkennbar sinkende Tendenz bei der langfristig geplanten Schuldenreduzierung, so die Stellungnahme. Kritisch angemerkt hat die Aufsichtsbehörde explizit die Verluste gemeindlicher Einrichtungen wie Musikschule und Bürgerhaus. Der Kommune wurde angeraten, dort über Gebührenerhöhungen nachzudenken, ebenso wie bei den Hebesätzen für die Grund- und Gewerbesteuer. Doch dort sieht Bürgermeister Josef Riemensberger allerdings "nicht allzu viel Spielraum".



Ein gutes neues Jahr wünschen wir Ihnen!

Haben Sie sich etwas Besonderes vorgenommen? Hoffentlich klappt es, was immer das neue Jahr so mit sich bringt! Eins ist jedenfalls sicher: Bei uns sind Sie nach wie vor richtig, wenn es um Vorsorge, Vermögen und Versicherungen geht. Schauen Sie doch im neuen Jahr vorbei.

Hoffentlich Allianz.

Plattig & Winklmair Generalvertretungen der Bayerischen Allianz

Heidestraße 2 85386 Eching Tel.: (0 89) 32 71 47 21 Fax: (0 89) 3 19 64 56 agentur.plattig@allianz.de



Hifi 'TV 'Video 'Telefon 20.1



20 Jahre Manfred Illenseher Ihr Meisterbetrieb

- ➤ Verkauf
- ➤ Kabelanschluß
- > ISDN / T-DSL
- > Reparatur + Service
- > Satellitenempfang
- > Video Überwachung

Roßbergerstraße 1a · 85386 Eching · Telefon 0 89/3 19 59 56

Liebe Leser des ECHINGER FORUMS, wollen Sie mehr Einzelheiten über Beschlüsse und Satzungen wissen, lesen Sie die Internetseiten der Gemeinde oder die Bekanntmachungen im Schaukasten vorm Rathaus. Im Echinger Forum können aus Platzgründen nicht alle Details gebracht werden.

46. Hauptausschusssitzung v. 14.11.

P.Seiffert/TOP 1: Verordnung über die Reinhaltung und -Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter: Es wurden geringfügige Änderungen vorgenommen, zumeist in der Wortwahl. Wer weiß schon, dass der Bürgersteig "Gehbahn" heißt? Man muss sich immer wieder wundern, wie gedrechselt und teilweise unverständlich Texte von Gesetzen, Paragrafen und Erlassen verfasst werden. das liegt aber nicht an der Gemeinde, die sich nur an vorgegebene Formulierungen hält, und sie tut gut daran, sonst kommen Verwaltungsgerichte und Behörden und kritisieren oder verklagen sie gar. Vorschlag an den Gemeinderat zum Beschluss der Verordnung gültig ab 1.1.2007: einstimmig.

TOP 2: Vorberatung zum Neuerlass der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen: Eine Ergänzung der Satzung vom 15.11.2005 ist die von einer Interessengemeinschaft beantragte Zulassung von Steineinfassungen im Grabfeld B 4 des Südfriedhofs. Im Friedhof Danziger Str. wurde ein neues Urnenfeld eingerichtet. Aus Kostengründen wird vorgeschlagen, nur liegende Grabsteine zuzulassen. Des weiteren sollen aus rechtlichen Gründen auf Drängen des Landratsamts Öffnungszeiten für alle Friedhöfe der Gemeinde festgelegt werden. Lt. Bürgermeister Riemensberger heißt das jedoch nicht, dass die Friedhöfe außerhalb der Öffnungszeit verschlossen werden. Er will sich auch erkundigen, ob die Vorgabe des Landratsamts bindend

TOP 3: Vorberatung zum Neuerlass der Friedhofsgebührensatzung und Vertragsabschluss über Bestattungsleistungen. Neben geänderten Gebühren wurden mit den zugelassenen Bestattungsunternehmen "Trauerhilfe Denk" und "Hanrieder Bestattungen" für die meisten Leistungen niedrigere Beträge ausgehandelt. Zukünftig werden alle Rechnungen an die Gemeinde bezahlt, die den Unternehmen die erbrachten Leistungen vergütet. TOP 2 und 3 wurden einstimmig dem GR zum Beschluss vorgeschlagen.

TOP 4: Vorberatung Haushalt 2007 und Finanzplanung 2008-2010: Die Basis für den HH 2007 ist der derzeitige Stand. Aufgrund des Haushaltsrestes aus 2005 und der gesamten Ausgaben und Einnahmen 2006 konnte eine Kreditaufnahme vermieden werden. Auch eine mögliche Entnahme aus der Rücklage von 915.000 Euro war nicht erforderlich. Für 2007 gilt das nach letzter Schätzung auch. Die Ansätze der Steuereinnahmen sind konservativ, also vorsichtig, so dass kleine, unvorhergesehene Minderungen aufgefangen werden können. Allerdings gibt es Unwägbarkeiten, auf die die Gemeinde keinen Einfluss hat. Erwähnt seien nur die Senkung der Bezirksumlage, die eine Senkung der Kreisumlage mit sich bringen müsste, oder auch Gesetzesänderungen durch Bund oder Land.

Im Gremium wurden viele Einzelposten hinterfragt und diskutiert. Wesentliche Korrekturen gab es nicht. GR Bartl (CSU) beklagte die hohen Zuschüsse für Bürgerhaus und Musikschule. Seit Jahren werde über eine Erhöhung der Einnahmen und Kostenreduzierung gesprochen und nichts geschähe. Im Ausschuss fand er keine Zustimmung, weil z.B. eine Anhebung der Gebühren für den Musikunterricht für die Eltern "nicht tragbar" sei. Der Bürgermeister betonte, dass weiterhin sparsames Wirtschaften angesagt ist, um die Verschuldung weiter zurückzuführen und in Zukunft Investitionen und Sanierungen vornehmen zu können. "Große Sprün-

Herbert KURZ-

die neue Adresse für:

- ◆ Dachausbauten
- ◆ Holzdecken
- Verlegen von Laminat und Parkettböden
- ◆ Einbau von genormten Bauteilen
- ◆ Fenster, Türen
- ◆ Reparatur + Service H. Kurz

Bahnhofstr. 13a • Eching • Tel. 3 19 53 19

ge" seien derzeit nicht möglich. Immerhin kann die Gemeinde einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Vielen Kommunen gelingt das nicht. Bei der Abstimmung über den Haushaltsvorschlag gab es eine Gegenstimme, ebenso bei der Finanzplanung für 2008-2010. Sie kam vom Fraktionsvorsitzenden der CSU, GR Migge, der eine Strukturdiskussion forderte anstelle vom Ringen um Einzelposten.

51. Gemeinderatssitzung v. 28.11.

P.Seiffert/TOP 1: Finanzplanung und Haushalt 2007: Ein Haushaltsrest von 2006 fließt in den Haushalt 2007 ein. Es wird keine Neuverschuldung geben. Die Haushaltsansätze sind nicht bereits ausgegebenes Geld. Es wird versucht, weiter sparsam zu wirtschaften und Einsparungen zum Schuldenabbau zu verwenden. Der Verwaltungshaushalt beträgt 26.257.335 Euro, der Vermögenshaushalt 8.423.035 Euro. Eine in 2006 nicht erfolgte Entnahme aus der Rücklage ist formell auch für 2007 angesetzt. Hier kann die Bereinigung der Rücklagenübersicht erst nach Vorlage der Jahresrechnung 2006 erfolgen. Alle Punkte wurden bereits in der HA-Ausschusssitzung vom 14.11.2006 erörtert. Finanzplanung und Haushaltsplan wurden jeweils ohne Gegenstimme verabschiedet. Allerdings fehlte GR Migge, der im HA noch gegen die Planung gestimmt hatte.

TOP 2: Betrieb gewerblicher Art Alten-Service-Zentrum: Einstimmig beschloss der GR die Einstellung des Betriebes gewerblicher Art (BgA) dem Alten-Service-Zentrum zum 31.12.2006 (Aufgabe der Umsatzsteueroption), ebenso die Rückübertragung des Grundstücks und des Gebäudes im Wert von 5,92 Mio Euro aus dem BgA (buchungstechnischer Vorgang im Grundbuch).

TOP 3: Neue Satzung betr. Hundesteuer: Die Steuer beträgt pro Hund 51 Euro, je Kampfhund 600 Euro pro Jahr. Die Satzung tritt am 1.1.2007 in Kraft. Beschluss einstimmig.

TOP 4, 5 und 6 betrafen die Verordnung bzw. Erlasse der Satzungen über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen, die Friedhofsgebührensatzung sowie die Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen. Beschlüsse ohne Gegenstimme. Siehe auch HA-Sitzung vom 14.11.2006.

TOP 7: 23. Änderung des Flächennutzungsplans Dietersheim Nord-West für den betreffenden Bebauungsplan, hierzu die Ergänzung der Begründung zur Bevölkungsentwicklung. Beschluss einstimmig.

TOP 8: Bekanntgaben/Anfragen. GR Dr. Schmidtchen (SPD), Lehrerin an der Hauptschule Eching, berichtete über den Stand der Schule als Ganztagsschule. "Wir sind weiter von der Ganztagsschule weg als je zuvor" so ihr Kommentar zu der vom Kultusministerium reduzierten Anzahl an Differenzierungsstunden in den Ganztagsklassen und einer überbordenden Bürokratie bei den Einstellungsunterlagen für externe Honorarkräfte. Von 10

...von der Planung bis zum Bezug



- Alles aus einer Hand
- Über 30 Jahre Erfahrung
- Umbau, Ausbau

Bauträger

Danziger Str. 15 85386 Eching Telefon 089/319 19 09 Telefax 089/319 55 59

- Schlüsselfertiger Bau
- Individuelle Ausführung

Bauunternehmen

Heidersberger Weg 14 84108 Leibersdorf Telefon 087 54/354 Telefax 087 54/13 70

www.loibl-bau.de · E-Mail: info@loibl-bau.de

GARTENGESTALTUNG

Löwenzahn

GÄRTNERMEISTER WERNER LÖW Eching - Tel. 089/319 63 62

Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Teichbiotopen, Erstellen von Pergolen, Rankgittern und Zäunen, Sichtschutzpflanzungen, Gehölzschnitt und Terrassenbau

potentiellen Interessenten sind deswegen 5 wieder abgesprungen. Gestrichen wurde vom Ministerium auch der Co-Lehrer, wodurch der Unterricht für die 5. und 6. Klasse nur eingeschränkt möglich sei. Das Konzept Ganztagsschule sei damit in Frage gestellt. Die eigens für die Differenzierungsstunden der Ganztagsklassen vorgesehenen Unterrichtsräume im Erweiterungsbau stehen leer. GR Conen (SPD) schlug daraufhin vor, ein Protestschreiben an das bayerische Kultusministerium zu richten . Es könne nicht sein, dass von Land und Gemeinde erst für viel Geld ein Anbau erstellt werde und unmittelbar nach Inbetriebnahme das Projekt praktisch gestoppt werde. Der Bürgermeister als Befürworter der Ganztagsschule sicherte seine Unterstützung zu. Außerdem wolle man sich mit anderen, an dem Projekt beteiligten Schulen zusammenschließen und eventuell gemeinsam um die Fortführung

GR Wächter (SPD) bat darum, die Solarleuchte in der Hirtenstr. / Ecke Dietersheimer Str. zu überprüfen. Sie funktioniere nur selten, seiner Meinung nach sei die Ausrichtung des Solarmoduls nicht optimal. Außerdem wurde die Parksituation an der Post moniert, die seit längerem für Postkunden verbessert werden sollte.









Sitzung des Verbandsausschusses und der Verbandsversammlung 29. 11.2006

Heinz Müller-Saala/In den beiden Sitzungen wurde noch einmal auf die Sanierung der Rohrleitungen im Gemeindebereich Eching hingewiesen, welche derzeit in Arbeit sind und die bis Ende Dezember beendet sein sollen. Gleichzeitig wurde eine neue Software vorgestellt, mit der die Adress- und Beitragsverwaltung, alle Bauakten und Grundstückspläne (10.500 Stück), Herstellungsbescheide und Abnahmeprotokolle sowie die Grundrisse mit eingezeichneten Leitungsplänen gespeichert, verwaltet und bearbeitet werden können. Eine erfreuliche Nachricht brachte Bauoberrat Adam vom Wasserwirtschaftsamt Freising. Er teilte der Versammlung mit, dass der schon seit Jahre beantragte Zuschuss von Euro 1.8 Millionen nunmehr überwiesen würde. Damit ist der Zweckverband, bis zur nächsten größeren Investition, der Erweiterung der Kläranlage in Grüneck auf 160.000 Einwohnerwerte, fast schuldenfrei. Sehr stolz ist man auch auf die sehr wirtschaftliche Verwaltung, die es seit 1996 ermöglicht, den Wasserpreis bei Euro 1,30 m3 zu halten. Das Abwasser-Kanalnetz, ohne Hausanschlüsse, hat derzeit eine Länge von 205 km. Zusätzlich liegen im öffentlichen Straßenbereich 44 km Hausanschlussleitungen. Angeschlossen an das Kanalnetz sind derzeit 10.400 Objekte. Das Anlagevermögen hat einem Wert von ca. 53 Millionen Euro. Weitere Informationen über den Abwasserzweckverband im Internet unter www.abwasserzy.de.

ubetzka

Malerfachbetrieb

85386 Günzenhausen · Kirchstr. 2a Tel. 0 81 33/66 16 · Fax: 0 81 33/99 64 90 E-Mail: werner.kubetzka@web.de

Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd vom 5.12.2006

Heinz Müller-Saala/ Eine Sitzung im Schnellverfahren, nur 10 Minuten brauchte Josef Riemensberger, um zwei Tagesordnungspunkte abnicken zu lassen. Erteilte Genehmigungen von Gartenbewässerungs- und Brauchwasserbrunnen sowie Wärmepumpenanlagen und der Wirtschaftplan 2007 wurden ohne Aussprache einstimmig genehmigt. Aus dem der Presse zur Verfügung gestellten Unterlagen geht hervor, dass der Betriebsaufwand auf 4.934.000.-, der Betriebsertrag auf 4.507.000.geschätzt werden, d.h. mit einem Verlust von 427.000.- zu rechnen ist. Der Vermögensplan zeigt verfügbare Deckungsmittel von 4.335.000.-, die mit den benötigten Mitteln übereinstimmen. Umlagen sind für 2007 nicht vorgesehen. An Krediten benötigt man 1 Million Euro. Alles in allem ein sehr positiver Wirtschaftsplan für das Jahr 2007. Da das Echinger Forum zu der danach folgenden Abschlussfeier nicht geladen war, können wir nicht über die Erfolge und Zahlen des Jahres 2006 berich-

Ein Auszug aus unserer Gebrauchtwagenpalette, mehr im Internet unter www.autodill.de



EZ 07/06, 5.500 km, schwarzmetallic 15.200,--€, MWst ausw.



EZ 07/06, 5.000 km, schwarzmet. 19.900.--€.



EZ 03/06, 5.000 km, damastblau 10.500,--€,



EZ 08/06, 5.500 km, poseidonblau, 15.700,--€,



12.500,--€



EZ 06/99, 106.950 km, astergraumetallic, 7.500,--€



8.900.-- €



8.500,--€

fachgerechte Wartung, Reparatur aller Marken und Hersteller



Fahrschulausstattung EZ 11/04, 103.500 km, 10.900,--€,







Peugeot-Servicepartner

Obere Hauptstr. 8 · 85386 Eching Tel. 089/370 04 00 · Fax 089/370 04 29 www.autodill.de



Beratung, Verkauf, Probefahrt nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.

ww.schuelerhilfe.de/neufahrn

Testen Sie uns!

- 2 kostenlose Unterrichtsstunden.
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Ausgezeichnete Nachhilfe und Vorbereitung auf Quali, Mittlere Reife und Abitur

Beratung: Mo.-Fr. von 14 - 17 Uhr

Neufahrn - Bahnhofstraße 18 a 💪 (08165) 19 4 18

Schülerhi

KINDERGARTEN

Neuer Jägerstand im Kindergarten Sankt Andreas eingeweiht

Endlich war es soweit: der von den Kindern lange ersehnte neue Jägerstand mit Rutsche konnte eingeweiht werden. Damit ist nun fast eineinhalb Jahre nach der Generalsanierung des Kindergartens endlich auch der Garten wieder in Schuss und komplett.

Da bei der Renovierung kein Geld für die Gartengestaltung übrig war, beschloss der Elternbeirat aktiv zu werden. Durch den Verkauf eines Kindergarten-Kochbuchs sowie einer Festschrift zur Einweihung des Kindergartens, sammelte der Elternbeirat das benötigte Geld für die Gartenneugestaltung. Besonders die Elternbeiratsvorsitzende Regina Kurz trieb die Anschaffung und Aufstellung des neuen Jägerstands immer wieder voran. Ein ganz besonderer Dank gilt Zimmerer Christian Schmid, der den Hochstand für den Kindergarten unentgeltlich aufstellte. Nach der Einweihung durch Diakon Klaus Klonowski und Kindergartenleiterin Daniela Gonschorek konnten es die Kindergartenkinder kaum erwarten, ihr neues Spielgerät auszuprobieren.



Adventssingen in der Bunten Arche

Im integrativen Kindergarten Runte Arche fand 12.12.2006 ein Adventssingen statt. Nachdem der "Lebendige Adventskalender" abgesagt worden war, entschied sich das Kindergartenteam, dennoch alle Interessierten an diesem Tag einzuladen. In der festlich geschmückten Halle des Kindergartens ließen die Mädchen und Buben "Dezemberträume" wahr werden. Ein großes Lob an die beiden Erzieherinnen Tanja Bruns und Susanne Wie-



sender, die mit den Kindern eine gelungene Aufführung einstudiert haben. Nach dem Auftritt konnten die Kinder und Eltern noch bei Kinderpunsch und Stollen den Abend ausklingen lassen. Der Christbaum für den Kindergarten wurde diesmal von der Fa. Koch gespendet, die bei Ikea ihren Christbaumverkauf hat. Ein herzliches Dankeschön nochmals vom Elternbeirat und dem Kindergartenteam.

SCHULE

Übertritt an das Gymnasium

Das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Neufahrn lädt alle Eltern, die in Erwägung ziehen, ihr Kind an diese Schule übertreten zu lassen, zu einem Informationsabend am

Mittwoch, 24. Januar 2007, um 19.30 Uhr in der Aula des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums ein.

Der Beratungslehrer, Oberstudienrat Dr. Drebinger, wird auf die veränderte Lernsituation am Gymnasium eingehen. Darüber hinaus möchte die Schule über Ausbildungsrichtungen am naturwissenschaftlich-technologischen und sprachlichen Gymnasium sowie über außer-unterrichtliche Aktivitäten, wie etwa Tutoren-programm, Bläserklasse, Schulspiel, Chor und Orchester sowie über Hausaufgaben-betreuung und Förderunterricht durch den Elternbeirat informieren.

Die Einschreibung zum Übertritt an das Gymnasium ist vom 07. bis 11. Mai 2007 im Sekretariat durchgehend zwischen 8 und 16 Uhr und freitags bis 13 Uhr möglich. Mitzubringen sind das Übertrittszeugnis im Original, eine Kopie der Geburtsurkunde sowie eventuell der Sorgerechtsbescheid. Für SchülerInnen, die den MVV nutzen, benötigen wir ein Lichtbild.

Wie Hauptschüler Schlüssel-Qualifikationen erwerben

U. Wilms/ "Praxis mit Profis" steht seit vergangenem Schuljahr in einer Reihe von nachmittäglichen Arbeitsgemeinschaften) im Stundenplan der Echinger Hauptschüler. Die Projekte haben ganz konkrete Vorhaben zum Ziel: die Verschönerung der Aula beispielsweise oder auch die Schaffung von Sitzgelegenheiten auf dem Schul- und Pausenhofgelände. Drei Praxis-Lehrgänge, ausnahmslos unter Leitung außerschulischer Kräften des Münchner "Hauses der Eigenarbeit", sind jetzt zum Abschluss gekommen - und die Ergebnisse können sich sehen lassen. Bei einer "Werksführung" präsentierten die Schüler/innen mit berechtigtem Stolz die schönen und -dauerhaften - Ergebnisse ihrer handwerklichen und künstlerischen Bemühungen.





G.I.S. Montage

Steigerwald

🖒 Fenster und Türen



Der Maler mit Zufriedenheits-Garantie

RAUM-COLOR

Malerwerkstätte GmbH

85386 Eching Untere Hauptstraße 8 Tel. 089/3 19 59 95

www.raum-color.de





Eine weitere Schülergruppe mit Bildhauer Sven Holbein hat seit Oktober 2005 an einer Tierskulptur aus Beton gearbeitet, die zwei Geckos darstellt. Dieses Motiv ist nicht nur ein Blickfang in Blau, sondern gleichfalls als Sitzgelegenheit im Pausenhof zu nutzen. Das Abschluss-Zertifikat über die dabei gewonnenen handwerklichen oder künstlerischen Fähigkeiten ist durchaus ein Plus bei jeder Bewerbung, so Rektorin Christina Grasse – und

nebenbei auch für den "Hausgebrauch" durchaus nützlich und förderlich, wenn Schüler beispielsweise mit Pinsel, Säge oder Bohrer umgehen können. Zwei weitere Kurse laufen noch: zum einen ein Schweißkurs exklusiv für Mädchen. Zum anderen entsteht ebenfalls zum Thema Pausenhofgestaltung eine mehrteilige horizontale Kletterwand, die an der Turnhalle von außen zu sportlicher Betätigung einlädt.

tina Grasse (re.) mit Sigrun-Bischoff-Kaufmann (li.) und den Mal-

Künstlern im Speisesaal vor den farbenfrohen Gemeinschaftsbildern.

Tagesfahrten

So. 21.01. Gärtnerplatztheater München
Operette "Opernball"
Nachmittagsaufführung incl. Eintritt

Sa. 03.02. **Nachmittagsfahrt Circus Krone** € 23,--Busfahrt incl. Eintritt

€ 50.--

Sa. 24.02. "Winterromantik im Karwendel" € 45,--Wildmoosalm, incl. Pferdeschlittenfahrt und Orgelkonzert

Do. 08.03. **Betriebsbesichtigung AUDI-Ingolstadt** € 18,--Factory Outlet-Center "Ingolstadt Village"

Sa. 24.03. Musicalfahrt Stuttgart € 135,-wahlweise 3 Musketiere - Mamma Mia incl. Fintritt

Do. 12.04. **Osterbrunnen Fränkische Schweiz** € 22,--

Sa. 28.04. **Insel Mainau -** Blumeninsel im € 43,--Bodensee zur Frühjahrsblütenzeit incl. Schifffahrt u. Eintritt

So. 06.05. Wallfahrt Altötting € 15,--

Mehrtagesreisen

Mo. 15. - Mi. 17.01.07: **3 Tage Skifahren**, € 255,-- **Langlaufen, Winterwandern, Wellness und Relaxen** im **** Hotel Tauernhof Großarl - Salzburger Land

Fr. 26. - So. 28.01.07: **3 Tage "Grüne Woche Berlin"** mit Reichstagsbesuch und Stadtrundfahrt € 239,--

Fr. 16. - Mo. 19.02.07:

4 Tage "Zitonenfest Menton - Karneval Nizza"
Erleben Sie den zauberhaften Frühling an der italienisch/französischen Blumenriviera € 299,-



Kienberger Straße 6 · 85391 ALLERSHAUSEN Tel. (08166) 67 63 0 · Fax (08166) 67 63 63 www.boos-reisen.de E-Mail: Info@boos-reisen.de

Abfahrsstelle Eching: Heidestr. - Drogerie

VERKAUFSSTART Neubau

2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen im kleinen Park. Mit Dachterrasse, Terrassenbalkon oder romantischem Garten





- Überzeugende Qualität bei Bau und Ausbau. Top-Ausstattung
- Verkehrsgünstige Lage mit besten Verbindungen in jede Richtung
- Zeitlose schöne Architektur im Villenstil
- Lift, Tiefgarage, großteils barrierefrei gebaut
- Liebevolle Parkgestaltung
- Bezugsfertig Weihnachten 2007

Rufen Sie gleich an!

Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn



www.kufner-immobilien.de

Tel. 08165/909600

SCHÖNE NEUE WOHNUNGEN UND PENTHOUSES ZUM FREUEN



Umrahmt und assistiert von einigen Drittklässlern vollzogen Rektorin Christina Grasse, Schulamtsdirektorin Irmintraud Wienerl, Regierungspräsident Christoph Hillenbrand und Bürgermeister Josef Riemensberger gleichzeitig den symbolischen Scherenschnitt für die Schulhauseröffnung.

"Schule der Zukunft" eingeweiht

Ulrike Wilms/ Mit dem Schulerweiterungsbau für die Ganztagsklassen der Volksschule Eching wurde ein "modernes, zweckmäßiges, freundliches und sympathisches Schulgebäude" eingeweiht, so Bürgermeister Riemensberger wörtlich in seiner Begrüßungsansprache. Das Konzept von schulischer Ganztagsbetreuung als "Schule der Zukunft" sei insbesondere dazu geeignet, Defizite auszugleichen, attestierte als Festredner und Ehrengast auch Regierungspräsident Christoph Hillenbrand. Rektorin Christina Grasse richtete ein herzliches "Vergelts' Gott" an alle Entscheidungsträger, die mit ihrer Schulfreundlichkeit diese Baumaßnahme ermöglicht und damit "ihre Wertschätzung für unsere Schule" dokumentiert hätten.

Die schöne Einweihungsfeier spiegelte den Dank für diese Anerkennung. Vom Buffet über die Hexenküche bis zum Bauchtanz lag das bunte Festprogramm zu großen Teilen in – angeleiteter – Schülerhand. Nach einer aufmunternd rhythmischen Einstimmung durch eine Lehrerinnengruppe ging es dann multi- kulturell weiter – mit alpenländischen, fernöstlichen, indianischen und orientalischen

Melodien und Tänzen. Die Mädchen der 5. Klasse legten einen fetzigen Lollipop-Hiphop hin, während die "Squaws" der Mädchen AG einen etwas ruhigeren Reigen präsentierten. Als mutige Solistinnen zeigten Lisa Hepting auf dem Hackbrett und Alicia Peng am Piano ihr Können, wobei die zierliche Viertklässlerin bei ihrem furiosen Vortrag eines asiatischen Tanzliedes hinter dem Klavier fast nicht zu sehen war.

Gastfreundlich und formvollendet bereitete die Schülerschaft den Festgästen ein herzliches Willkommen und war sorgsam darauf bedacht, dass ein jeder stets ein volles Glas hatte.

Mit ihrem musikalischen, tänzerischen und kulinarischen Rahmenprogramm erwiesen sie sich als vorzügliche und unterhaltsame Gastgeber, so die einhellige Meinung der Gäste – und schufen ein "Prima Klima", entsprechend der Bezeichnung ihres pädagogischen Leitbildes. Für sie alle, ebenso wie die künftigen Lehrenden und Lernenden im neuen Schulhaus, erbaten die beiden Echinger Geistlichen Pfarrerin Katrin Weidemann und Pfarrer Stefan Buchmüller den kirchlichen Segen.

Unverständliche Rotstiftpolitik im Unterricht der Ganztagsklassen

U. Wilms/ Kaum eingeweiht, (siehe vorigen Artikel), entpuppt sich die von Staatsregierung. Pädagogen und Politikern jedweder Couleur als "Schule der Zukunft" titulierte Ganztagsschule bereits wieder als "Mogelpackung": vom Bayerischen Kultusministerium wurden zu Schuljahresbeginn völlig überraschend sieben von insgesamt 19 zugesagten Differenzierungsstunden ersatzlos gestrichen. Diese sind zweifelsfrei das Herzstück der Ganztagsklasse und das große Plus gegenüber dem herkömmlichen Klassenunterricht. Im Gefolge, sozusagen im gleichen "Streich" fiel auch die Stelle der zweiten Lehrkraft pro Ganztagsklasse dem ministeriellen Rotstift zum Opfer. Doch damit noch nicht genug: auch die Hälfte der für Differenzierungsangebote geworbenen externen zehn qualifizierten Honorarkräfte - für kreative Theater- Musikprojekte, beispielsweise- strichen angesichts des überbordenden Bürokratismus von vornherein entnervt die Segel: neben einem vierseitigen Einstellungsbogen wurden noch mindestens 18 (!!!) weitere, zum Teil sehr komplexe Anlagen und umfangreiche Nachweise gefordert. Die für ihre Bezahlung vorgesehenen Gelder (6000 Euro pro Klasse) werden nun gar nicht ausgeschöpft.

Die Folge all dessen: die eigens eingerichteten Differenzierungsräume im neuen Schulhaus stehen leer. Der spezialisierte Kleingruppenunterricht, mit dem gezielt für die Ganztagsklasse geworben wurde, findet in den fünften und sechsten Klassen nur noch ansatzweise, in den drei höheren überhaupt nicht mehr statt.

Elternproteste formieren sich

Front gegen diese Kürzungen machen nun vor allem die Eltern und fordern mit einer gemeinsamen Unterschriftenliste die Kultusbehörde auf, die gekappten Differenzierungsstunden zum neuen Schulhalbjahr wieder einzurichten. Da ist ein guter Anfang bereits gemacht: eine Eingabe an die Adresse des Kultusministeriums wurde bei einer Protestversammlung im evangelischen Gemeindezentrum schon von vielen Erziehungsberechtigten unterschrieben - weitere Unterschriften können geleistet werden (nachzufragen im Schreibwarengeschäft Diegel in der Bahnhofstraße). Rückendeckung und Unterstützung wurde den aufgebrachten Eltern auch von Bürgermeister Josef Riemensberger namens der politischen Gemeinde zugesagt. Diese hat zu 40 Prozent die Kosten in Höhe von rund 2 Millionen Euro (Steuergeldern)





Einen Sonder-Applaus für ihre Gemeinschaftsleistung verdiente sich die Klasse 3c von Daniela Birken, die mit einem originellen Schultaschen-Rapihren Ranzen, Federmäppchen, ja sogar Linealen, Stiften und Frühstücksdosen "taktvolle" Töne entlockten.



NEUFAHRNER VIECHERL PARADIES Echinger Straße 1 a 85375 Neufahrn 10 81 65/69 17 72 Wir freuen uns auf Ihren Besuchl geöffnet: 9:00 Uhr -12:30 Uhr u. 14:30 Uhr -18:30 Uhr, freitags durchgehend Sa.9:00 Uhr -13:00 Uhr IHR TIERFACHGESCHÄFT

für den Erweiterungsbau aus Haushaltsmitteln bestritten

Sabine Waltmann, Michaela Löw und Wilfried Döring, Klassenelternsprecher der Ganztagsklassen, führen die Initiative an: "Wir müssen unbedingt was machen, dürfen uns nicht immer nur ducken und werden versuchen, noch weitere Schulen ins gemeinsame Boot zu holen" gibt Waltmann die Richtung vor. Angestrebt wird eine Kontaktaufnahme mit den Schulen in Unterschleißheim und Moosburg, die gleichfalls über Ganztagesklassen verfügen. "Wir werden total verschaukelt und den Kindern wird der Boden unter den Füßen weggerissen" bringt Michaela Löw beim die Situation auf den Punkt. Ebenso wie Elternsprecher Wilfried Döring verfügt sie als "Betroffene der ersten Stunde" bereits über positive Erfahrungen mit dem Modell Ganztagsklasse, speziell mit dem differenzierten Lernen, für sie der ausschlaggebende Grund für den guten Quali ihrer älteren Tochter. Eine spontane Umfrage ergab: Drei Viertel der Anwesenden würde vom Angebot Ganztagsklasse keinen Gebrauch mehr machen, falls die Differenzierungsstunden nicht im versprochenen Umfang geboten werden.

Übrigens interessierte sich auch der Bayrische Rundfunk für den Standpunkt der Eltern und berichtete darüber am 4. Dezember im Bayernmagazin.

Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner Carl-Orff-Weg 17 85375 Neufahrn Telefon 08165 / 635 725

Sprechzeiten:

Mo.- Fr. 900 - 12.00 Mo. Di. u. Fr. 15.00 - 18.00 Do. 17.00 - 20.00, Sa. 10.00 - 12.00

Hausbesuche - Röntgen - Labor

KIRCHE

Mitteilungen der katholischen Kirchengemeinde

Neues und Bewährtes beim Christkindlmarkt im Brunnenhof

Ulrike Wilms/ Wenn aus dem Brunnenhof von Sankt Andreas köstliche Düfte nach Tannengrün, Glühwein, Maroni, Waffeln und warmen Würstln und bekannte Weihnachtslieder "wehen", dann weiß jeder in Eching: der 1. Advent ist da.

Beim traditionellen Christkindlmarkt der katholi-



schen Pfarrei, mit dem wieder die stade Zeit eingeläutet und eingeleitet wurde, konnte sich Pfarrer Stefan Buchmüller wieder auf viele fleißige Helfer verlassen, die zum Gelingen des vorweihnachtlichen Treibens und einer schönen Einstimmung beitrugen. Ein knappes Dutzend geschmückter Verkaufsstände von Sozialstation, katholischem Frauenbund, Pfarrjugend, Landfrauen, Kindergarten und Elternbeirat luden im Pfarrhof zum Verweilen und Kaufen ein. Zu den bekannten und bewährten kleinen Traditionen gehörte der Besuch des Nikolaus, das Krippenspiel der Kindergartenkinder in der Kirche, die caritative Tombola und die amerikanische Versteigerung eines Knusperhäuschens aus der Kreativ-Abteilung der Pfarrjugend. Auch die Gemeindebücherei öffnete wieder ihre Türen. Einige Hundert Euro zugunsten der Pfarrei erbrachte der erstmals durchgeführte "Markt der Herzen", bei dem für wenig Geld gespendete, guterhaltene Geschenke und Gebrauchsgegenstände verkauft wurden. Im Mittelpunkt des Interesses aber stand - wie in der Weihnachtsgeschichte - der Stall mit einer Lebendigen Krippe mit einem herzigen zwei- und vierbeinigen Ensemble (siehe Foto Lebendige Krippe) . Groß und klein freuten sich an dem anrührenden Bild, das Maria, Josef, die Hei-



Jugendratswahl

V.H./ Alle zwei Jahre werden die sechs jugendlichen Mitglieder des Echinger Jugendrates neu gewählt. In diesem Gremium sind neben den Jugendlichen u.a. Mitglieder des Gemeinderates, Vertreter der Vereine, der Eltern u.a. vertreten. Der Jugendrat ist beispielsweise zuständig für die Vorberatung des Haushaltsplanes des Jugendzentrums oder auch Schlichtung von Konflikten. Er tritt mindestens viermal im Jahr zusammen. Die geheime Wahl fand vom 15.11. bis 29.11.06 im Jugendzentrum statt. Nicki Sadilek (16 Jahre) setzte sich in einer Stichwahl um den Jugendratsvorsitz mit 9 zu 7 Stimmen gegen die wiedergewählte Katharina Berchthold (17 Jahre) durch. Als weitere Mitglieder wurden Raphaela Kronski (Kassenwart, 16 Jahre), Franco Battistin (16 Jahre), Henry Bruckhoff (16 Jahre) und Maximilian Forster (16 Jahre) gewählt. Zu den Zielen der neuen Jugendratsmitglieder gehört eine Verbesserung des Verständnisses der Anliegen der Jugendlichen in der Gemeinde, insbesondere die Akzeptanz von Jugendlichen auf öffentlichen Plätzen. Ihnen fällt auf, das Eching zwar immer größer wird, jedoch keine Plätze zur Verfügung gestellt werden, an denen sich die Jugendlichen Abends und an den Wochenenden aufhalten können. Weiterhin wird das Fehlen von Einrichtungen (z.B. Cafes) beklagt, die für Jugendliche bezahlbar sind. Ebenso ist ihnen die Erneuerung der Fußballplätze und die Umgestaltung des Jugendzentrums ein Anliegen. Auch der Wunsch nach einem Programm speziell für Jugendliche in den Ferien wurde geäußert. Im Gegenzug sind die Jugendratsmitglieder bereit, sich einzubringen, mit zu organisieren und bei den Angeboten zu helfen. Ein erster Schritt könnte die Öffnung des Jugendzentrums durch die Jugendlichen selber an einem Sonntag im Monat und die Einführung eines "FSK 16"-Abends für ältere Jugendliche sein.



Eine weiterer Schritt hin zu mehr Eigenverantwortung der Jugendlichen ist die Übernahme der Verwaltung der Spendengelder des Jugendzentrums durch die Jugendratsmitglieder.

Der neue Echinger Jugendrat mit von links: Max Forster, Vorsitzende Nicki Sadilek, Raphaela Kronski, Katharina Berchtold, Franco Battistin und Henry Bruckhoff (Foto Wilms)



Wir liefern und verlegen

- Parkett
- Teppich
- PVC

einschl. Schleifarbeiten

FERDINAND MAIER

Fußboden-Meisterbetrieb Inh. T. Schmidt



Amselweg 22 • 85375 Neufahrn Tel. 0 81 65/45 12 od. 0 89/57 66 24 Telefax 0 89/57 19 03



ligen Drei Könige und die Hirten mit Kälbchen und Schafen abgaben. (Fotos Wilms)

Wir danken allen unermüdlichen Bastlerinnen und Helfer/innen sehr herzlich, aber auch denen, die durch Spenden aller Art zum Erfolg des Christkindlmarktes beigetragen haben.

Der Reingewinn des Christkindlmarktes beträgt: € 4.373,90

Nikolausaktion 2006

Die diesjährige Nikolausaktion der Pfarrei St. Andreas war wieder ein großer Erfolg. Der Kindergarten St. Andreas freut sich über die Spenden in Höhe von insgesamt € 850,00 zur Anschaffung von Spielmaterial. Vergelt's Gott allen Familien. 159 Echinger Kinder wurden am 5. und 6. Dezember besucht von unseren Nikoläusen: Gerhard Fischer, Klaus Fischer, Dirk Berberich, Klaus Klonowski, Andreas Kratzl und Volker Thiel. Als Fahrer waren dabei Herr Schrimpl, Konrad Brand, Franz Leutner und Hans Kolbeck.

Die Nikoläuse machen ihre Arbeit sehr gewissenhaft und engagiert. Ihr Lohn sind strahlende Kinderaugen und eine kleine Stärkung, die in diesem Jahr von Frau Gerstl gekocht wurde. Der Kindergarten bedankt sich recht herzlich bei allen Beteiligten.

Senioren

Alle Senioren und Seniorinnen aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich zum Seniorennachmittag am Dienstag, 09.01.2007, um 14.00 Uhr in den Pfarrsaal eingeladen.

"Rede, Herr, dein Diener hört!"

Menschen mit Lebenserfahrung hören mehr. Anhand der Berufungserzählung des jungen Samuel wollen wir erschließen, was die heilige Schrift älteren Menschen zu diesem Thema erzählt. Referent: Diakon Klaus Klonowski

Ein neuer Weg mit Gott ...

beginnt am Mittwoch, den 24.01.07, um 20.00 Uhr, in der Magdalenenkirche. An vier Abenden (31.01./07.02./14.02.2007, jeweils um 20.00 Uhr) beschäftigen wir uns im ökumenischen Gesprächskreis mit Texten aus der Apostelgeschichte und versuchen wie die frühen Christen einen neuen Weg mit Gott zu gehen.

Familiensonntag

Unser alljährliches Schweinebratenessen veranstalten wir am **Familiensonntag**, **21.01.2007** nach dem Gottesdienst. Es wäre schön, wenn viele Familien, ob jung oder alt das Angebot des schmackhaften Essens annehmen würden. Portion Schweinebraten mit Kartoffel- und Krautsalat für Erwachsene € 6.00 und für Kinder € 3.00.

Der Erlös aus dem Verkauf der Speisen und Getränke kommt dem Umbau unseres Pfarrheims zugute.

Mitteilungen der evangelischen Kirchengemeinde

"Keiner is(s)t gern allein"

Ulrike Wilms/ "Auf den Weg auf Weihnachten zu" machten sich die Besucher des Familiengottesdienstes und anschließendem Brot-für-die-Welt-Basar der evangelischen Kirchengemeinde im Bürgerhaus. Dabei war dieser alljährliche adventliche Auftakt, heuer unter dem doppelsinnigen Motto "Keiner is(s)t gern allein" eine sowohl besinnliche wie beschwingte erste Etappe.

Im Mittelpunkt des Aktionstages Brot-für-die Welt der evangelischen Kirchen Deutschlands am 1. Advent stehen Projekte in der Dritten Welt. In Eching kamen über 6000 € dafür zusammen. Der Erlös aus der amerikanischen Versteigerung von fünf kunstvollen Unikaten, darunter ein bemalter Spiegel, ein Mosaiktisch und ein Tiffany-Gewächshäuschen, erbrachte 1775 Euro, der direkt dem

Partnerschaftsprojekt des Dekanats, der Tumaini-Schule in Tansania, zugute kommen wird. Als bewährte Auktionatorin leistete dabei Dr. Sybille Schmidtchen harte Arbeit – und rief mit viel Eloquenz und flotten Sprüchen ("Lieber Kleingeld als kein Geld") zum Mitsteigern auf. Damit groß und klein bei all ihren guten Spendentaten auch gut unterhalten wurden, brachten die Regenbogenkinder mit einem Nikolaus-Kasperltheater, jugendliche Formationstänzer aus Freising und die mit lustigen roten Nikolaus-Mützen hüpfenden "Jumping Rabbits" der vhs Eching mit einer sehenswerten Rope-Skipping-Show Schwung und Abwechslung auf die Bürgerhausbühne. Daneben boten den ganzen Tag über eine Reihe von Verkaufsständen, auch unter Mithilfe der "Konfis", eine reiche Auswahl an Adventsgestecken, kreativen Hand- und Bastelarbeiten, selbstgebackenen Platzerln und Waren aus fairem Handel an.



Gemeinsam auf Weihnachten zu – mit dabei am Brot-fürdie-Welt-Basar waren auch die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen, die ein "nikolausiges" Kasperlstück vorführten (Wilms)

Abschied und Neubeginn im evangelischen Kirchenvorstand

U. Wilms/ Im Familiengottesdienst am zweiten Advent wurde der neue evangelische Kirchenvorstand vorgestellt. In festlichem Rahmen erfolgte dann für die vier Frauen und vier Männer die Einführung in ihr Ehrenamt. Neben den für die nächsten sechs Jahre gewählten Kirchenvorstehern Ernst von Heyking, Kai Scharmacher, Gabi Sonnemeyer, Johannes Steuerwald, Gertrud Wucherpfennig und Peter Wilms komplettieren als berufene Mitglieder Marianne Graetz und Annette Wallenwein dieses wichtige Entscheidungsgremium. Innerhalb der evangelischen Gemeinde leiten sie zusammen mit Ortspfarrerin Katrin Weidemann die Geschicke und Geschäfte der Pfarrei und vertreten sie auch in der Öffentlichkeit. Zum erweiterten Kirchenvorstand gehören Angelika Baier-Jäkel, Dr. Constantin Goette, Anne Sachs und Jutta Schirmann. Weidemanns Dank galt den alten und neuen Kirchenvorständen für ihr Engagement. Mit einem herzlichen Vergelt's Gott verabschiedet wurden die ausscheidenden Mitglieder Karin Grimm, Robert Falk und Elisabeth Blum. Blum gehörte vier Amtsperioden und fast ein Vierteljahrhundert dem evangelischlutherischen Kirchenvorstand an und hatte sich auch viele Jahre als geschätzte Vertrauensfrau in den Dienst von Kirche und Gemeinde gestellt. Darüberhinaus bringt sie sich auch weiterhin übergemeindlich im Dekanatsausschuss und der Bayerischen Landessynode ein.



Große Auswahl - fachgerechte Beratung günstige Preise in Ihrem Fachgeschäft!

Inh. H. Merz **ZOO-M** Lohhof · Alleestr. 14 · **⑤** 089/3102916



Svlvester-Elfer

Erstmals findet an Sylvester, Sonntag, 31.12., ein 11er-Gottesdienst in der Magdalenenkirche statt. Im Mittelpunkt steht eine Rückbesinnung auf die Themen des vergangenen Jahres. Im Anschluss daran sind alle zu einem kleinen Mittagessen eingeladen.

-,,Sopranos meet Brass"-

unter diesem Motto veranstaltet die Echinger Blaskapelle unter der Leitung von Fabian Schmidt zusammen mit der Sopranistin Sabine Gockel ein außergewöhnliches Konzert. Die Besucher erwartet am 30.12. 2006 um 17.00 Uhr in der evangelischen Magdalenenkirche ein abwechslungsreiches Programm. Von Barock über Romantik bis zu den Golden Evergreens aus Film und Musical ist für jeden Geschmack etwas geboten. Der Eintritt für dieses Konzert zum Jahresabschluss ist frei.

Frauenfrühstück

Für Samstag, 03.02.2007 laden wir Sie wieder herzlich ein zu unserem nächsten Frauenfrühstück. Wir werden uns, nach einer guten Tasse (fair gehandeltem) Kaffee oder Tee, über Paraguay informieren lassen. Frauen aus diesem Land haben die Liturgie für den Weltgebetstag 2007 vorbereitet. Der gemütliche Vormittag wird uns ein Stück Südamerika näher bringen und uns auf den ökumenischen Gottesdienst am 2. März (19 Uhr) in der Magdalenenkirche vorbereiten.

Ökumenisches Adventskonzert in Neu-Andreas

M. Graetz/ Bereits zur Tradition geworden ist das ökumenische Adventskonzert jeweils am zweiten Adventsonntag, ein besinnliches Adventssingen und Musizieren.

Dass die Veranstaltung dazu beitragen möge, das Warten und die Sehnsucht auf Weihnachten zu intensivieren, wünschte Pfarrer Stefan Buchmüller den anwesenden Musikliebhabern, die sich bedauerlicherweise nicht so zahlreich wie gewohnt, in der Kirche eingefunden hatten.

Der Posaunenchor der evangelischen Kirche eröffnete das Konzert mit "Con Spirito" von G.Ph. Telemann. Es folgten Darbietungen der Männerschola St. Andreas u.a. mit dem alttestamentarischen Adventslied "In Nacht und Dunkel liegt die Erd". Der Chor St. Andreas erfreute mit Marienliedern und mit "Der Herr segne dich" beendete der Chor der Magdalenenkirche seinen dritten Liedbeitrag. Beeindruckend waren auch die Vorträge vom großen Chor der Musikschule Cantus Eho.

Zum abwechslungsreichen Programm trugen zudem noch die Solisten Anna Bartl (Oboe), Heide Bartl (Sopran) hier mit ihrem sehr anrührenden "Mariä Wiegenlied" mit Orgelbegleitung und der Tenor Alfons Pelz mit einem Adventslied "Rorate" bei. Zwischendurch hörten die Besucher die zarten Töne der Hausmusik Servi. Ein fünfköpfiges Flötenensemble rundete den Kreis der Mitwirkenden ab. Nach dieser "besonderen Stunde" wie Pfarrerin Weidemann anmerkte, erteilte sie den Segen und ein gemeinsam gesungenes "Macht hoch die Tür...." beendete das Konzert.



KULTUR

וון און און Bürgerhausprogramm im Januar 2007

Das traditionelle **Neujahrskonzert** (Sa., 06.01. 18 Uhr mit anschließendem Empfang) wird auch in diesem Jahr von den bewährten Musikern der Musikschule Eching und des Musikvereins St. Andreas gestaltet, die mit viel Drive und Rhythmus das Neue Jahr begrüßen. Unterstützt werden sie dabei von den diesjährigen bayerischen Preisträgern "Jugend musiziert" - Gerald und Ronald Würsching (Klavier).

Der Renner unter den Kindergeschichten sind ohne Zweifel die Erzählungen von "Pettersson und Findus" (Do., 11.01., 10 Uhr). Das Klick-Klack-Theater bringt mit die Geschichte von der Geburtstagstorte für den sprechenden Kater Findus und dem schrulligen Pettersson mit wunderschön gearbeiteten Stabpuppen zur Vorstellung.

Michl Altinger und Martin Julius Faber mischen mit ihrem gemeinsamen neuen Programm "Ich kann's mit alle- aber ab und zu sag ich auch meine Meinung und dann schauns" kräftig am Montag, 15.01., 20 Uhr das Bürgerhaus auf. Es gibt wieder viel Neues aus der Gemeinde Strunzenöd. Aber er ist nicht mehr ganz so nett wie wir ihn alle kennen, der Altinger. Denn mittlerweile wird der Nettigkeit nicht mehr viel Platz gelassen in einer Zeit des großen Abschieds: Die Arbeit verabschiedet sich ins Ausland, der Staat von seinen Bürgern, Eltern von ihren Kindern, Zähne von ihren Gebissen. Das macht sich natürlich auch bemerkbar in Strunzenöd... .Begleitet wird dieses rockende Höllenspektakel wie immer von der brachialen Ein-Mann-Band Martin Julius Faber.

Von Debütanten und alten Hasen

Herbstkonzert des Musikvereins Sankt Andreas" Christina Pflügler/ Der Musikverein Sankt Andreas hatte sich für sein alljährliches Herbstkonzert am 25. November im Bürgerhaus etwas ganz Neues einfallen lassen: Die beiden Orchester stellten einen Tagesablauf musikalisch dar. Mit viel Liebe zum Detail führten die Orchestermitglieder Birgit Lammel und Thomas Oswald mit ihrer Moderation durch das von Alexander Frieß und Dr. Alexander Ruderisch geleitete Programm.

Den Tag läutete das Jugendorchester ruhig ein, mit

den Stücken "Zauberland" "Beginning of a new day". Dank des Schlagzeugsolos von Stefan Winter wurden die Zuschauer aus ihren Träumen geweckt. "Morgens um Sieben" zeigten dann die zwei Debütantinnen Maria Wallner und Theresa Lang ihr eben erst erlerntes Können an der Piccoloflöte. Neben ihnen standen noch weitere Nachwuchskünstler zum ersten Mal auf der Bühne: Dilovan Orthmann, Nesrin Orthmann, Felicitas Appel und Cedric Mohler. Wer nun noch ein wenig schlaftrunken war, wurde von einer köstlichen Tasse Kaffee, der "Coffee Serenade", endgültig aus den Federn gelockt. An dieser Stelle griff der Nachwuchs des Musik-



vereins zu äußerst unbekannten und oft verdrängten Musikinstrumenten: Zwei Kaffeetassen und einem Wecker waren Solopassagen zugedacht, so dass diese Instrumente nicht länger ein Schattendasein fristen müssen. Taktgenau folgte das Jugendorchester dem Dirigenten Alexander Frieß auch bei den letzten zwei Stücken. Am Ende des ersten Teils – es war mittlerweile Mittag geworden – war das Publikum so gut gestartet, dass es sich nicht nehmen ließ, bei der Zugabe begeistert mitzusingen und zu klatschen.







Nach der Pause konnten die "alten Hasen" ihr Können beweisen: Das Blasorchester St. Andreas leitete die Nacht mit der imposanten Titelmelodie der Star Wars Saga ein. Das Oboensolo übernahm hier Monika Breitsameter. Schon bei den ersten Stücken der Dunkelheit bemerkte das geübte Ohr, wie Dr. Alexander Ruderisch einzelne Instrumente gekonnt hervorhebt. So auch bei den Stücken "Sleep" und "Die Träume eines Psychopaten". Bei letzterem wurde ein Einblick in das Seelenleben eines Geisteskranken gegeben: Dissonanzen vereinten sich zu einem wirren Klanggebilde, das von einem Trompetensolo (Maximilian Riemensberger) gekrönt wurde. Romantisch ging der Mond mit der "Moonlight Serenade" auf, was auch auf der eigens entworfenen Computeranimation zu sehen war. Die Nacht kam auf ihrem Höhepunkt mit einem Medley aus den schönsten Melodien aus Jim Steinmanns "Tanz der Vampire" ein besonderer Genuss für Musicalfans. Am Saxophon brillierte Manuela Thormann. Nach einem weiteren Stück mit Trompetensolo von Robin Fink und lässig durch den Saal spazierenden Posaunisten, forderte das Publikum lautstark noch weitere Zugaben. Nach 3 weiteren Stücken war das Konzert aus -denn auch der fleißigste Musiker muss einmal schlafen.



"Stilleben mit Cello" von Rudolf Grosch

Uraufführung im Kellertheater am 1.12.2006 Josef Glück/ Nacherzählen kann man ein solches Theaterstück nicht, das mäandert und immer wieder mal Performancecharakter annimmt, sogar Improvisation werden kann und dennoch den großen Bogen hinkriegt, - den Faden des Themas nie verliert. Da stolpern männliche Bühnenfiguren (Sven Weber und Gregor Schöffmann) wie komische Gespenster über die Bretter, die ihnen "die Welt" bedeuten... Wie Vögel hoch oben am Himmel möchten sie fliegen, aber ihre eigenen Flügel sind gebrochen und die Schwerkraft hält sie am Boden. Als sie sich irgendwann aufraffen wollen, hoch zuschwingen in die Gefilde der Kunst, wetzen sie zwar ihre vorlauten Schnäbel, aber agieren linkisch und lassen letztlich nur Federn. Von endlosen Bemühungen dieser Art offenbar ermattet, scheinen sie immerzu nur seelisch zu implodieren und keine motorische Befreiung mehr zu finden, die überzeugt. So präsentieren sie sich nun, als der Vorhang sich öffnet, - ein bisschen sehr weit ab vom persönlich angepeilten Ziel, schwer auf Kollisionskurs mit der Wirklichkeit. Kurz bevor sie zum lediglich dekorativen Bühnentableau erstarren, betritt "das inspirierte Kind" (Raphaela Gromes) ihre Welt eine blutjunge Frau steigt da, ganz unkonventionell, durchs Fenster ein. Sie spielt Cello, - und schon mit den ersten Klängen des Instruments lädt sie die Atmosphäre mit starker magischer Energie auf, belebt die "Bühnenkörper" und bringt sie in Gang. Die Karikatur einer zwischen Genie und Wahnsinn pendelnden Person (Rudolf Grosch) beginnt zu "erzählen", - aber diese Sprache scheint nur sinnfrei-dadaeske Lautmalerei zu sein, jede Aussageeindeutigkeit vermeidend und doch teilt sich sogleich ein leidenschaftliches Lebensgefühl mit. Einer expressionistischen Stummfilmfigur näher als dem Naturalismus, so ist diese Person angelegt und so irrlichtert sie durch das Stück, sich hauptsächlich in körpersprachlichen Chiffren mitteilend, plötzlich dann aber auch mal todernst und tiefgründig. Indessen beschäftigte sich das Kind mit seinem Instrument: Klanggebilde ziehen vorüber, - Zitate aus der Musikgeschichte, - wie Erinnerungen an die fernen Zeiten, als das Feuer noch in allen loderte. In dieser begnadeten Zeit ist das Kind zuhause. Es lebt an der Quelle und wirkt quicklebendig wie eine Forelle im Wasser... und in diesen Zustand zurück wollen auch die drei "Schauspieler" wieder kommen. So wie sie aber das begabte Kind für ihre Zwecke einspannen zu gedenken, benützt das Kind sie seinerseits als Resonanzboden, als Auditorium, vor dem es nicht nur musikabrillante Proben lisch seines Könnens abliefert...anscheinend umfassend gebildet und schon weltgewandt stellt die junge Frau die drei jederzeit in den Schatten...und lässt sie dort an ihrer ausgestreckten Hand "verhungern". Der Autor und Regisseur lieferte mit der Gruppe Godot ein hundert Minuten langes Intensiv-Stück ab, - ein Feuerwerk an Spielfreude und philosophischer Tiefgründigkeit, - getränkt von schwarzem Humor, der zwar nicht jedermanns Sache ist, aber einen doch so unwillkürlich packt, dass einem das Lachen aus dem Mund springt, ob man will oder nicht. Eine glanzvoll gelungene Hommage zu Samuel Becketts 100. Geburtstag.

Licht und Ton: Isabel Hedler

Weitere Aufführungen: 24.03.07 Eching; April 2007 Freising (Lindenkeller)

Gute Leistungen im Vorlesewettbewerb

U. Wilms/ Als die klassenbesten Vorleser ihrer Klassen hatten sich die vier Sechstklässler Tatjana Wimmer und Fatma Gömleksiz (6b) sowie Baris Dogan und Tobias Schulze (6a) für den diesjährigen Lokalentscheid im Vorlesen qualifiziert. Nun mus-

ste eine Jury, bestehend aus Rektorin Christina Grasse, Bücherei-Mitarbeiterin Angelika Hofmann, Claudia Borst vom Echinger Bücherladen, Klassleiterin Katja Vogt und dem vormaligen Schulleiter Josef Schwentner den Besten aus dem Quartett ermitteln, denn der Sieger der lokalen Ausscheidung nimmt nämlich auf nächsthöherer Ebene am Kreisentscheid teil, der Anfang nächsten Jahres ebenfalls in Eching stattfinden wird. Für ihren Vorlese-Einsatz in den Räumen der Gemeindebücherei haben die beiden Mädchen und Jungen sich jeweils eine geübte Passage aus einem ihrer Lieblingsbücher ausgesucht und vor häuslichem Publikum schon mal den "Ernstfall" geprobt. Und dieser Trainingsfleiß war den gelungenen Beiträgen, Dauer jeweils drei lange Minuten, durchaus anzuhören. Mit großer Sicherheit und humorvoller und richtiger Betonung ließ Baris dabei den Fischstäbchen-Troll namens Üxe aus dem gleichnamigen Buch von Ursel Scheffler fröhlich in der Salatschüssel plantschen, während Tatjana den Zahlenteufel (erfunden von Hans Magnus Enzensberger) lebendig werden ließ. In der zweiten Wettkampfrunde ging es um die Präsentation eines unbekannten Textes. Als spannende Lektüre diente dabei das schöne Kinder- und Jugendbuch "Großvater und die Wölfe" von Per Olov Enquist. In umgekehrter Lese-Reihenfolge wie im ersten Durchgang kamen die Schüler auch dieser anspruchsvollen Aufgabe mit erstaunlich guter Lesetechnik nach, so dass die Juroren sich bei ihrer Entscheidung richtig schwer taten. Einstimmig fiel die knappe Wahl auf Siegerin Tatjana Wimmer - die auch von ihren Mitschülern als Favoritin eingeschätzt worden war. "Ich bin stolz auf euch, ihr habt Mut beweisen. Es war ein wirklich enges Kopf-an-Kopf-Rennen und ihr hattet auch die unbekannte Lektüre prima im Griff", lobte Rektorin Grassl ihre Schüler. "Macht weiter so, denn Lesen ist ein wichtiges Freizeitvergnügen und ich hoffe, dass ihr auch andere damit ,ansteckt'"

Zur Belohnung gab es - natürlich - als neues "Lesefutter" für jeden ein Buchgeschenk – eine gemeinsame Spende von Bücherladen und Bücherei sowie eine süße Belohnung der Gemeinde Eching.



"Alle mal herhören" – so das Motto des Vorlesewettbewerbs, an dem in Eching von links nach rechts die Sechstklässler Tobias Schulze, Baris Dogan , Fatma Gömleksiz und Siegerin Tatjana Wimmer mit einer schönen Lese-Leistung überzeugten (Foto Wilms) .

Musikschule

Schülervertreter:

Neuer Beirat

Für die neue Amtsperiode vom 1.12.06 bis 30.11.08 ist ein neuer Musikschulbeirat gewählt worden. Dem Beirat gehören an:

Elternvertreter: Dr. Maritza Veprek-Heijman, 1. Vorsitzende, Werner Baumgardt, Stellvertreter, Berlind Ballasus, Elke Bartusel, Fritz Hammel, Lioba Moos, Gerlinde Pichl:

Lehrervertreter: Pavel Julinek, Manuel Wolf;

Manuela Scheeper,

Martina Simon;

Förderverein: Dr. Sybille Schmidtchen; Gemeinde Eching: Dr. Michael Corsten, Gemeinderäte: Barbara Schefold,

Dr. Elfriede Sonnenbichler.

VOLKSHOCHSCHULE



Volkshochschule Eching e.V. Roßbergerstr. 8, 85386 Eching Tel. 089 3191815 - Fax 31971 113

E-mail: office@vhs-eching.de Internet: www.vhs-eching.de Leitung: Birgit M. Gorres

Fachbereichsleitung: Dott. Anna Mandelli-Seitz **Verwaltung:** Veronika Lederer, Angelika Muth

Wir sind für Sie da:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag Dienstag und Donnerstag

10.00 – 12.00 Uhr 16.00 – 19.00 Uhr

Für folgende Kurse, die im Januar beginnen, waren zum Redaktionsschluss (13.12.) noch Plätze frei:

Gesellschaft und Leben

Die Garchinger Heide (E1404)

Vortrag am Do. 18.1. von 19:30-20:30 Uhr

Beruf und Karriere

Grundkurs Powerpoint (E2482)

4 Vorm. ab Di. 9.1. von 9-12 Uhr

Mein PC raubt mir ... den Verstand (E2702) 2 Abende ab Fr. 12.1. von 18-21 Uhr

Kompakt: Excel - mit VBA programmieren (E2470)

2 Tage am Sa. 13.1./So. 14.1. von 10-17 Uhr

Sprachen

Spanisch Wochenendkurs Superlearning für Anfänger (E3807) 3 Tage, Fr. 5.1., 18-21 Uhr, Sa. 6.1., 9:30-17 Uhr, So. 7.1., 9:30-12:30 Uhr

Spanisch Wochenendkurs Superlearning für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (E3808) 3 Tage, Fr. 19.1., 18-21 Uhr, Sa. 20.1., 9:30-17 Uhr, So. 21.1., 9:30-12:30 Uhr

Gesundheit

Autogenes Training, Grundkurs (4211)

6 Abende ab Mo. 8.1. von 20-21:30 Uhr

Problemzonengymnastik (E4519Z)

5 Abende ab Mo. 8.1. von 20:45-21:30 Uhr **Progressive Muskelentspannung (E4225)**

6 Abende ab Di. 9.1. von 19:30-21 Uhr

Einführung in Tennis - Kurs 2 für Fortg. (E4572V)

10 Vorm. ab Do. 11.1. von 9-10:30 Uhr

Aus dem Stress in die Balance (E4228)

1 Tag am So. 14.1. von 10-17 Uhr

Kultur und Gestalten

Der 14. Dalai Lama (E5156) Multimedia-Lesung am Do. 25.1. von 19-20:45 Uhr

Obstbäume richtig schneiden (E5005)

Vortrag am Mo. 29.1. von 18:30-20 Uhr

Kochkulturen

Kochen - von A bis Z (E5949)

1 Abend am Mo. 15.1. von 18:30-21:30 Uhr

Familie und junge vhs

Hörst du die Blumen wachsen?

Ein Malnachmittag für Schulkinder bis 10 Jahre (E6505) am So. 21.1. von 14-17 Uhr

Detaillierte Angaben zu den oben genannten Kursangeboten entnehmen Sie bitte unserem Programmheft oder rufen Sie uns in der Geschäftsstelle unter der Tel.-Nr. 3191815 an.

Gehen Sie nicht ohne Anmeldung in einen unserer Kurse, da sich seit Redaktionsschluss bereits wieder einiges geändert haben kann.

In der Zeit vom 22.12.06-07.01.07 finden keine Sprechzeiten statt. Sie können uns aber jederzeit eine Nachricht hinterlassen, wir melden uns gerne bei Ihnen. Die Programmhefte für das kommende Frühjahrssemester, liegen in der ersten Januarhälfte für Sie bereit.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg bei allen TeilnehmerInnen für die große Bereitschaft, unsere in diesem Semester durchgeführte Teilnehmerbefragung durch Ihre Bewertung und Abgabe der Fragebogen zu unterstützen. Die Ergebnisse werden nach der Auswertung, die über die Jahreswende erfolgt, veröffentlicht.

Wir wünschen allen Dozenten und Teilnehmern einen guten Start ins neue Jahr.

VEREINE

Gegrundet 1947

Robert Hofmeier wird den TSV Eching wieder unterstützen

Winfried Klar/ Nach dem Abstieg aus der Fußball-Landesliga sollte die Saison 2005/ 2006 in der Bezirksoberliga mit vernflichteten Trainer Christian Radla

dem neu verpflichteten Trainer Christian Radlmaier nur Durchgangsstation sein und zum Aufbau einer jungen, schlagkräftigen Elf genutzt werden. Die Rechnung schien auch aufzugehen, denn vor einem Jahr überwinterte das Echinger Team auf dem 4. Tabellenplatz. Die Fortsetzung der Rückrunde im Frühjahr verlief aus unerklärlichen Gründen nicht zufriedenstellend, und am Ende kam nur der etwas enttäuschende 8. Tabellenplatz heraus. Mit großen Erwartungen ging man in die Saison 2006/2007, da junge Talente von höherklassigen Nachbarvereinen als Verstärkung verpflichtet worden waren. Trotzdem blieb der erhoffte Erfolg aus, da die Mannschaft zahlreiche Verletzte zu beklagen hatte und fast bei jeder Partie in einer anderen Formation antreten musste. Der Spielrhythmus ging verloren, und Verunsicherung war die Folge. Hinzu kam auch noch Pech bei einigen entscheidenden Schlüsselszenen. Höhepunkt der Misere war die 0:1 Heimniederlage im letzten Spiel vor der Winterpause gegen den Aufsteiger SV Erlbach, durch die der TSV Eching auf den letzten Tabellenplatz abrutschte.

In dieser Situation erinnert man sich gern an bessere Zeiten, z. B. als der Verein innerhalb weniger Jahre von der Bezirksliga in die Bayernliga aufstieg, und Robert Hofmeier damals der verantwortliche Fußballabteilungsleiter war. Auch wenn der heute



50jährige Echinger CSU-Gemeinderat in den letzten Jahren etwas Abstand zu seinem Heimatverein gewonnen hatte, war eine Beziehung weiterhin vorhanden und der Kontakt nie abgerissen. Der Bitte der Vorstandschaft, das Amt des Fußballabteilungsleiters als Nachfolger des zurückgetretenen Reinhold Staudigl zu übernehmen, lehnte der beruflich sehr engagierte Finanz- und Versicherungsmakler zunächst aus zeitlichen Gründen ab. Nach dem Spiel gegen Erlbach änderte er seine Meinung und wird den TSV Eching ab sofort wieder unterstützen. Als Teammanager sieht er seine Aufgabe u. a. darin, sich intensiv um Sponsoren zu kümmern. Der drohende Abstieg könnte seiner Ansicht nach mit dem bestehenden Kader zwar vermieden werden, trotzdem möchte er in der Winterpause gezielt Neuzugänge als Verstärkung nach Eching ver-

M. FREUND

FLIESENLEGERMEISTER
Theresienstr. 29 - Echina

Tel. 089/3191189

wir verlegen sämtliche

FLIESEN

schnell - sauber - preiswert

Wir reinigen auch Ihre Natursteinböden und -treppen zu einem fairen Preis!



GRABMALKUNST - UND - BAUARBEITEN VOM STEINMETZ-MEISTER-BETRIEB

KLAUS GROSCH NATURSTEINE

FENSTERBÄNKE - TREPPEN - BODENPLATTEN FASSADEN - KÜCHEN - BÄDER MARMOR - UND - GRANIT

Tel./Fax: 089/319 33 35 Mobil: 0163/699 09 26 Goethestr. 51 85386 Eching pflichten. Auch wenn Robert Hofmeier aus Zeitgründen nicht bei jedem Spiel dabei sein kann, wird er dennoch ganz nah an der Mannschaft und am Trainer sein, so dass er auch Einfluss auf die strategische Spielgestaltung nehmen kann. Der Vorstand ist dankbar, einen langjährigen Erfahrungsträger wie Robert Hofmeier für die Vereinsarbeit gewonnen zu haben, freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht ihm viel Erfolg.

Der Vorstand des TSV Eching bedankt sich bei allen, die den Verein unterstützt haben. Jede Hilfe ist für einen Verein, der den sportlichen Betrieb für über 300 Echinger Jugendliche aus Mitgliedsbeiträgen allein nicht finanzieren kann, wichtig und wertvoll. Er wünscht allen Echinger Bürgerinnen und Bürgern ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr. Aktuelle Informationen: www.tsv-eching.de

TSV Abteilung Wintersport Wochenendskifahrt nach Hintersee

Von 19.01.07 bis 21.01.07 bieten wir wieder die Möglichkeit an einem Skiwochenende teilzunehmen. Wir fahren wieder nach Hintersee, wo sich ideale Skibedingungen für alle Leistungsklassen bieten. Die Zimmer werden wir im gemütlichen Gasthof Ebner buchen. Kosten für Halbpension EUR 56,00 pro Person und Tag. Verbindliche Anmeldungen mit Vorauszahlung von EUR 50,00 nimmt Ralf Arndt, Telefon 089-3192913 entgegen, der Ihnen bei Bedarf auch nähere Informationen geben kann. Anreise Freitag bis 20.00 Uhr. Abreise Sonntag.

Abteilung Karate
21 Anwärter bestehen Prüfung
Karate Gürtelprüfung beim SC
Eching

mb /Am 25. November fand wieder die alljährliche Gürtelprüfung des SC Eching Abteilung Karate statt. 21 Teilnehmer stellten sich den beiden erfahrenen Prüfern Hans Wolf und Dani Nikmond (beide 3. Dan) zur Abnahme der unterschiedlichen Prüfungsprogramme.

Gestartet wurde mit der Unterstufe. Allen Beteiligten war die große Anspannung anzumerken. Julia

Blenninger, Sofie Brust, Niklas Kienle, Julia Kranz, Daniel Oberhofer, Sabrina Obermaier und Gerhard Hross (als einer von zwei Erwachsenen) wurden den Anforderungen des 8.Kyu gerecht und dürfen sich nun mit Stolz den gelben Gürtel umbinden. Bereits am Freitag hatten unsere Jüngsten, die Einsteiger Tim Baumann und Jana Wolf (mit 6 Jahren die Jüngste beim SC Eching) ihre erste Prüfung zum Weiß/Gelb Gurt während des Trainings abgelegt. Den orangen Gürtel (7.Kyu) verdienten sich Aylen Derincay und Jenny Lam. Die Prüfung zum 6. Kyu (Grüngurt) legten Lisa Berchtold, Verena Krasselt, Leon Stotzko und Lena Riemensperger ab und konnten mit guten Grundtechniken überzeugen. Danach folgten die Anwärter auf den Blaugurt (5. Kyu) mit Baris Dogan und Evelyn Fink (Erwachsene). Aber auch diese Gruppe zeigte Einsatz und überzeugte die Prüfer mit sehr gutem Partnerkampf (Kumite). Dem Schritt zum zweiten Blaugurt (4. Kyu) stellte sich unsere Jugendtruppe um Daniel Braun, Denise Brust, Kuddus Hasan und Nico Kolevski. Dort stiegen wie gewohnt die Anforderungen und auch die Nervosität der Beteiligten. Die Prüflinge ließen sich aber nicht beirren und zeigten sich allen drei Prüfungsteilen gewachsen. Hier lagen die Highlights in den Teilen Partnerkampf und Kata (vergleichbar mit Kür), in denen

alle vier mit präzisen Techniken und ausdruckstarken Formen überzeugen konnten. Am Schluss wurden auch sie mit der Urkunde zum 4. Kyu belohnt. Nun heißt es fleißig weitertrainieren, denn das nächste Ziel heißt "Braungurt".

Bereits drei Wochen zuvor hatten unsere beiden Ausnahmeathleten Johanna Sedlmeier und Maxi Mathes bei der Nordböhmischen Meisterschaft in der Tschechischen Republik jeweils einen 3. Platz in Ihrer Paradedisziplin Kumite erreicht. Mehr zum Thema Karate unter: http://www.sc-eching.de/karate/

Abteilung Tennis

Feiertage beim SC Eching...

E. Devigne/ Am Samstag 9. Dezember trafen sich 118 Mitglieder der Abteilung Tennis zu einem gemütlichen Weihnachtsfest. Empfangen wurden alle mit einem Glühwein. Zum Glück spielte das winterliche Wetter an diesem Abend mit, das das warme Getränk willkommen heißen ließ!

Nach einer Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Frank Hildebrandt wurden ein paar Weihnachtslieder gesungen. In gemütlicher Atmosphäre servierte unser Wirt Toni Ivasko ein zauberhaftes 3-Gänge Weihnachtessen... Aber vor dem Dessert kam noch Besuch... der Nikolaus war da und gratulierte allen für ein tolles Tennis-Jahr!



21 glückliche Prüflinge mit Urkunde. (Foto SCE Karate)



Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit. Wir wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg







Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Neufahrn GmbH & Co. Betriebs KG Ludwig-Erhard-Straße 15 - 85375 Neufahrn Tel. 08165 - 95 65-0 - Fax 08165 - 95 65-95

Internet, www.autobaus-neufahrn E-Mall: autobaus@autobaus-neufahrn.de

Als Abschluss erzählten drei Mitglieder, wie sie in Ihrer Heimat Weihnachten feiern: wir hörten von Ungarn, wo alles anders ist als bei uns- nur nicht Weihnachten; von den USA und ihrer Tradition der Socken am Kamin; und von Frankreich, wo es hauptsächlich ums Essen geht!

Apropos Essen, der Abend war kulinarisch noch nicht vorbei: um Mitternacht wurde noch eine leckere heiße Sauerkrautsuppe serviert! Alle waren glücklich und freuten sich über das Beisammensein. Es war ein gelungener Abend. Nochmals vielen Dank den Organisatoren: unserem Event Manager Jens Kühnel und unserem Wirt Toni! Alle freuen sich auf nächstes Jahr...

Bis es soweit ist, wünscht der SC Eching Abt. Tennis allen Tennisfreunden und Ihren Familien einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Abteilung Badminton

Freizeitsportler suchen Verstärkung!

Seit mehr als 6 Jahren bieten wir Erwachsenen die Möglichkeit, einen Freizeitsport ohne den Zwang von regelmäßigem Training und Punktspielen zu betreiben. Sportliche Betätigung und Spaß stehen bei uns im Mittelpunkt.

Wenn Sie Lust haben, bei uns mal reinzuschnuppern, sind Sie herzlich willkommen!

Wir trainieren jeden Mittwoch und Freitag jeweils von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Schulturnhalle der Grundschule an der Nelkenstraße (während der Schulferien geschlossen!).

Gerne können Sie sich über die Abteilung und auch über die Neuigkeiten auf unserer Homepage www.sceching.de informieren.

Sollten Sie weitere Fragen haben, erreichen Sie unseren Abteilungsleiter Horst Winter unter der Telefonnummer 3196332.

Tanzclub Eching e.V.

Rückblick und Ausblick

M. Riemensberger/ Liebe Mitglieder und Tanzfreunde, ein für unseren Verein in vieler Hinsicht ereignisreiches Jahr geht zu Ende.

Wir können auf einen sehr erfolgreichen Schwarz-Weiß-Ball im Januar 2006 zurückblicken, der durch 15 Debütantenpaare eröffnet wurde, bei dem alle Tanzbegeisterten zu den Klängen von "Banana Boat" das Tanzbein schwingen konnten, lediglich kurzweilig unterbrochen durch exzellente Einlagen von bekannten Showtanzgruppen.

Anlässlich des 5-jährigen Bestehens haben wir im Sommer unseren Saisonabschlussball als Jubiläumsball gestaltet und auch hier erstmals Live-Musik geboten. Wie erfolgreich die Arbeit in unserem Verein war, zeigten unsere Tanzgruppen, die mit ihren Auftritten die Höhepunkte des Abends gestalteten.

Im September hat das neue Tanzschuljahr begonnen. Ganz besonders freut es uns, dass sich über 70 Jugendliche in den drei Jugendtanzkursen zusammengefunden haben. Davon besuchen 40 den neuen Anfängerkurs; die meisten werden das wieder angebotene Tanzschuljahr besuchen.

In diesen Jugendkursen werden die 24 Debütantenpaare für den Schwarz-Weiß-Ball am 27. Januar 2007 ausgebildet, mit Sicherheit wieder für alle Paare und ihre Familien ein unvergessenes Erlebnis. Wir veranstalten diesen Ball in der bewährten Zusammenarbeit mit unserer Partnertanzschule "Dance and more".

Neben der Eröffnung durch unsere Debütanten und einige tänzerische Showauftritte findet die große Wohltätigkeitstombola zu Gunsten des Lions-Club Neufahrn statt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei allen Geschäftsleuten, Firmen und Gönnern für die großzügige Unterstützung der letzten Jahren bedanken.

Wir wünschen allen Bürgern, ganz besonders unseren Mitgliedern, Tanzkursteilnehmern, Freunden und Förderern ein gutes neues Jahr 2007.

Weitere Details erhalten Sie auch auf Anfrage bei Sylvia Seifert Tel. 089/3194417.

Besuchen Sie auch unsere Internetseite www.tanzineching.de

Erfolgreiches Bewerben ist lernbar

U. Wilms/ Markus Scheuch, Hauptgeschäftsstellenleiter der Sparkassenfilialen in Eching und Fahrenzhausen, stand rund 30 jugendlichen Teilnehmern des Bewerbungs-Trainings des Echinger Tanzclubs als Referent zur Verfügung, mittlerweile zum dritten Mal. Scheuch weiß, wovon er spricht: als Personalratsvorsitzender der Sparkasse Freising hat er viel mit Einstellungsgesprächen zu tun. Er zeigte auf, worauf es ankommt. Der Grund-Tenor: der erste Eindruck, die Form und das äußere, gepflegte Erscheinungsbild spielen eine ganz elementare Bedeutung. Also: lieber auf lässige Turnschuhe, auffällige Tattoos oder Piercings verzichten, ebenso wie auf bauch- oder schulterfreie Tops und dafür frisch gewaschen, dezent und sauber gekleidet und vor allen Dingen pünktlich bei einem potentiellen Ausbildungsbetrieb erscheinen. Auch Höflichkeit und Freundlichkeit kommen immer gut. Eine schlechte Visitenkarte stellen fehlerhafte, unpersönliche, unvollständige und handschriftlich ausgebesserte Bewerbungsunterlagen dar. Scheuch empfiehlt, eine richtige Bewerbungsmappe mit Fotografenportrait zu verwenden und das lose beigefügte Anschreiben mit blauer Tinte zu unterschreiben, lauter Kleinigkeiten, die von Anfang zu einem positiven Gesamtbild beitragen.

Ein wenig erstaunte den Referenten schon, dass keiner der Teilnehmer des Tanzschuljahres sich angesichts der nützlichen und reichlichen Informationsfülle Notizen machte. Immerhin haben sich nach Auskunft von Scheuch zwei der Jugendlichen nachträglich die angebotenen schriftlichen Infos bei ihm abgeholt.

Königsfeier bei der "Gemütlichkeit"

G. Zaum / Am 02.12.2006 trafen sich die Schützen der Gemütlichkeit Eching beim Huberwirt, um die neuen Schützenkönige zu feiern.

Der Abend begann mit einem gemeinsamen Essen, zu dem der Verein eingeladen hatte.

Als Ehrengäste waren anwesend der 1. Bürgermeister Josef Riemensberger, der Gauehrenschützenmeister Josef Rottenfußer und die Ehrenmitglieder Alfred Linner und Adam Fröschl.

In kurzen Grußworten hoben Riemensberger und Rottenfußer die Bedeutung des Schützenvereins hervor. Beide lobten die Feierlichkeiten zum 100 jährigen Jubiläum im Oktober und würdigten die Jugendarbeit im Verein. Josef Rottenfußer bedank-

Caffe - "Vicino" - Bar mit schöner Sonnenterrasse Top-Music -

Das Beste aus den 70/80igern Coole Drinks bei warmem Ambiente Pizza, Pasta, Snacks & Kuchen Super Weine, Prossecco, Caipi usw Cappuccino - "It's the best" Täglich von 11.00 - 24.00 Uhr geöffnet Eching, im Grassl-Haus, Bahnhofstr. 4b

te sich bei Gerhard Lehmann sen. und Edith Lehmann für deren vorbildlichen Einsatz, nicht nur während der Jubiläumsfeiern.

Der nun folgende lange Reigen der Ehrungen und Auszeichnungen wurde eröffnet durch die Vergabe einer Geburtsscheibe, gestiftet von Martina Schaufler und Gerhard Lehmann jun. anlässlich der Geburt ihres Sohnes Fabian. Als Gewinner dieser Scheibe wurde Robert Hartkopf mit einem 59 Teiler ermittelt. Für besondere Verdienste um den Verein wurden ausgezeichnet: Barbara Ramisch, Patricia Stein, Johanna Hartkopf, Stefan Breitenfeld und Gerhard Zaum. Michael Schneider war 23 Jahre Schriftführer und erhielt dafür die Ehrenmitgliedschaft.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Johann Handschuh (50 Jahre), Johann Kurz (40), Waltraud Ziegler, Sebastian Ziegler, Ramisch Peter jun., und Frank Takacs (je 10).

Das Gauehrenzeichen erhielten Claudia Müller, Karin Zander, Simon Kurz, Wolfgang Hiller, Richard Müller und Jakob Tschuk. Das Bezirksehrenzeichen in Silber erhielten Edith Lehmann und Anton Kurz. Der Jugendleiter des Vereins, Otto



Galgenbachweg 24 • 85375 Neufahrn • 08165 - 94875-0





<u>Koje 3: Modell H 505</u> altweiß Holzteilestatt € 2.798,00 € **1.399,00**

Koje 6: Modell F 025 telegrau
Holzteile mit Markengeräten
statt € 12.984,00 € 6.499,00

Essgruppe Alu/Glaspl. Sat.

statt € 988,00 € **550,00**

Einzelgeräte:

Nostalgiestandkühlschrank

statt € 1.061,00 € **695,00**

Geschirrspüler MIELE int.

statt € 1.120,00 € **732,00**

musterhaus küchen Preise sind Abholpreise incl. Mehrwertsteuer! Einbaukosten nach Aufwand!

raciigeseilatt Noitoro Mustorküch

Weitere Musterküchen-Angebote und Ausstellungsgeräte in unserer Ausstellung!



Zistler GmbH Obere Hauptstraße 5, 85386 Eching Tel. 089/3 19 10 59 · Fax 089/3 19 31 76

Hartkopf, trägt nun die Verdienstnadel des Bayerischen Sportschützen Bundes, Julia Klinar erhielt für ihre sportlichen Leistungen eine Ehrennadel des BSSB.

Gerhard Lehmann sen. bedankte sich bei dem 2. Schützenmeister Olaf Kropp mit einem Präsent für seine Arbeit bei der Erstellung der Festschrift für das Jubiläum. Jugendleiter Otto Hartkopf berichtete über die Aktivitäten seiner Abteilung. Hierzu gehört auch das Ausschießen eines Wanderpokals, bei dem die drei ersten Plätze von den Brüdern Schwarz (1. Christian, 2. Mathias und 3. Andreas) errungen wurden. Otto Hartkopf bedankte sich bei Sabine Schwarz, Johanna Hartkopf, Edith Lehmann und Gerhard Lehmann sen. für deren Unterstützung und Hilfe bei der Jugendarbeit.

Dann endlich war es soweit, das streng gehütete Geheimnis um die Könige wurde gelüftet. Als kleine Sensation gab es erstmals in der Vereinsgeschichte bei den Königen keinen Wechsel. Sowohl Julia Klinar bei der Jugend (60 Teiler) als auch Gerhard Lehmann sen. bei den Schützen (16 Teiler) konnten ihren Erfolg des Vorjahres wiederholen und dürfen die Königskette ein weiteres Jahr tragen. Bei der Jugend folgte auf Platz 2 Robert Hartkopf (76 Teiler) und Mathias Schwarz (124 Teiler) auf Platz 3. In der Schützenklasse belegte Barbara Ramisch mit einem 34 Teiler den 2. Platz, Gerhard Lehmann jun. folgte auf Platz 3 mit einem 52 Teiler. Nach diesem offiziellen Teil wurde noch bei beschaulichen Akkordeonklängen gemütlich beisammen gesessen.



Programm Januar

11.01. (Do) Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes,

Beginn: 20:00 Uhr, Gasthof Maisberger, Neufahrn. 14.01. (So)Schlittenfahren in den Bayerischen Vorbergen. Ziel je nach Schneelage. Tourenbegleiter: Günther Faht, Tel.08165-8373.

Wasserwacht

Rettungsschwimmen:

Neuer Ausbilder auch in Eching

EF/ Die Aus- und Fortbildung Rettungsschwimmen sowie die Verbreitung der Kenntnisse und Fähigkeiten des Schwimmens und Rettungsschwimmens in der Bevölkerung ist eine satzungsgemäße Aufgabe der BRK Wasserwacht, der mitgliederstärksten Gemeinschaft des Bayerischen Roten Kreuzes, und soll helfen, Menschen vor dem Tod durch Ertrinken zu retten.

So hieß das Motto eines mehrtägigen Lehrgangs im Oktober/November für die Landkreise Freising und Erding für sieben neue "Ausbilder Rettungsschwimmen": "Durch gute Ausbildung Leben retten!" In Moosburg wurden sie von Martin Hofmann, Technischer Leiter der WW Moosburg und Instruktor Rettungsschwimmen auf ihre Ausbildungstätigkeit innerhalb und außerhalb der Wasserwacht vorbereitet und geprüft. In den Themenschwerpunkten Rettungsschwimmen, Befreiungsgriffe und Sicherheitsmaßnahmen am und im Wasser stellten die künftigen Ausbilder in Theorie und Praxis ihre langjährige Erfahrung als Rettungsschwimmer unter Beweis und bekamen darüber hinaus anhand praktischer Fallbeispiele und Übungen viele hilfreiche Tipps vermittelt. Zum Ausbildungsprogramm der Ausbilder zählten unter anderem die "Ersthelfer-Herz-Lungen-Wiederbelebung" nach den neuen Standards und "Rettungsmittel und Rettungstechniken im Freiwasser" da dies "das A und O des Rettungsschwimmers ist", so Instruktor Martin Hofmann. Alle sechs Teilnehmer, darunter auch Frank Leuner aus Eching, bestanden die theoretische und praktische Prüfung mit Bravour und konnten ihren "Lehrschein R" mit herzlichem Glückwünschen in Empfang nehmen.

Viele weitere Informationen zu Aufgaben und Tätigkeiten der Wasserwacht im BRK und ihre nächste Wasserwacht vor Ort finden Sie im Internet unter www.wasserwacht-online.de. Das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze kann bereits ab einem Alter von 12 Jahren erworben werden - Fragen Sie bei Interesse einfach bei Ihrer zuständigen Orts-Wasserwacht nach den nächsten Ausbildungsterminen (Mindestalter: DRSA Silber 15 Jahre; DRSA Gold 16 Jahre).



100. Mitglied für Arbeitskreis Entwicklungshilfe



U. Wilms/ Charlotte Pschierer ist als 100. Mitglied dem Echinger Arbeitskreis Entwicklungshilfe e.V. beigetreten. Im 20. Jahr seines Bestehens machte der Vereine mit vielfältigen Aktivitäten auf seine Projekte in Afrika, insbesondere den Brunnenbau in Madagaskar und Südamerika aufmerksam und konnte so viele neue Interessenten gewinnen. AK-Vorsitzender Dr. Joachim Enßlin, gerade erst aus Madagaskar heimgekehrt, ließ es sich nicht nehmen, Charlotte Pschierer auf dem Echinger Christkindlmarkt am Stand des Arbeitskreises persönlich zu begrüßen und ihr als 100. Mitglied mit einem Buchgeschenk zu danken. Als ersten Einsatz für den Arbeitskreis absolvierte der Neuzugang gleich eine Runde weihnachtlichen Stand-Dienst für einen guten Zweck.

Spendenkonto Nr. 5 768 551 – BLZ 701 696 14 (Freisinger Bank)



Danke für Ihre Spende

Im Namen aller leidgeprüften Mitmenschen möchte ich mich für Ihren finanziellen Beitrag zur VdK-Haussammlung "Helft Wunden heilen" recht herzlich bedanken. Die Spenden werden unter anderem zur Linderung von seelischen und körperlichen Schmerzen bei schwerstbehinderten Kindern verwendet. Es werden aber auch Einrichtungen unterstützt, die unseren behinderten Mitmenschen Arbeit geben. Nur durch Ihre Spenden sind die wohltätigen Ziele und Projekte des Sozialverbandes VdK durchführbar. Ihre großherzige Spende ist für mich auch ein Ausdruck für die Würdigung der Arbeit des Sozialverbandes VdK.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich auf diesem Weg im Namen der Vorstandschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2007 vor allem Gesundheit, alles erdenklich Gute, viel Glück und Zufriedenheit.

Michael Knödler 1. Vorsitzender

Adventsfeier beim VdK

G. Zaum / Der VdK OV Eching beendete das Jahr 2006 für Mitglieder und Freunde mit einer besinnlichen Adventsfeier, zu der ins Vereinslokal Huberwirt eingeladen wurde. Im Vorfeld schmückten einige Damen die Tische und schufen damit eine weihnachtliche Atmosphäre zum Wohlfühlen. Ein Blickfang waren die Preise für die Tombola. Hier ist nochmals den Spendern, Firmen ebenso wie Privatpersonen, für deren Großzügigkeit zu danken. Der 1. Vorsitzende Michael Knödler konnte in seiner Ansprache den 1. BGM, Herrn Josef Riemensberger, die Vertreter der Kirchen, Pfarrerin Katrin Weidemann und Diakon Klaus Klonowski begrüßen. Seitens des VdK waren der stellvertretende KV-Vorsitzende Herr Wildgruber und Frau Rau-



- Unfallinstandsetzung
- Rahmenrichtbank für alle Typen
- Lackierarbeiten
- KFZ-Scheibenerneuerung



Autospenglerei H. Huber 85386 Eching · Goethestraße 8 Telefon 089/3194963

che Umgebung von Alt-Andreas auf sich wirken. Dann konnten sich die Anwesenden an einem abwechslungsreichen und hörensweiten Programm erfreuen. Im Wechsel mit dem Chor zauberten die Echinger Streich- und Hausmusi Servi mit ihren Instrumenten eine festliche Atmosphäre. Der Männergesangsverein "Harmonie" gab in drei zeitlich versetzten Abschnitten Proben seines Könnens, wobei besonders der hervorragende Effekt der verschiedenen Stimmlagen beeindruckt hat. Tenor Alfons Belz überzeugte im ersten und zweiten Teil des Konzertes mit stimmungsvollen Liedern über das weihnachtliche Geschehen. Dazwischen las Hans Holzner die biblische Weihnachtsgeschichte in heimischer Mundart vor, die von der Herbergsuche im fremden Land und Christi Geburt im Stall zu Bethlehem handelt. Zum Abschluss des Abends, für dessen Leitung Fritz Kreuzeder zeichnete, sangen alle Anwesenden gemeinsam "Oh du fröhliche, oh du selige ...". Darauf hin gab es großen Applaus für die stimmungsvollen Darbietungen zum zweiten Advent.

Senioren- Fasching der **Nachbarschaftshilfe Eching**

Am Dienstag, 23.01.2007 findet unser beliebter Senioren-Fasching unter dem Motto "Fasching für Junggebliebene" im Alten- und Servicezentrum Eching statt.

Beginn ist um 14.30 Uhr, Ende gegen 18.00 Uhr. Der Eintritt beträgt € 3. Für gute Unterhal-tung sorgt die Musik "The Nightlights". Es findet eine Maskenprämierung statt und auch das Prinzenpaar sowie die Echinger Kinder-Gardetreten auf. Lassen Sie sich von unserem selbstgebackenen Kuchenbuffet verwöhnen und feiern Sie mit uns. Sie sind herzlich eingeladen, die Nachbarschaftshilfe Eching erwartet Sie.



Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserverhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

Status Quo im November 2006

Niederschlags-Hoch/Tief Monat (Goethebrunnen) menge (ltr.) Nov. 2006 H 2.97/462.10 48 ltr. T 3,08/461,99

grundhochwassergeschädigte Bürger Liebe Echings, die größte Niederschlagsmenge fiel am 3. November: 9 ltr.. Der Höchststand war am 3. November, der Tiefststand am 30. November. Nach einer inoffiziellen Information wird mit dem Bau des "Overfly" (Direktanbindung der BAB 92 Flughafen-Neufahrner Kreuz an die BAB 9 Nürnberg-München) in einige Wochen begonnen. Man kann dann damit rechnen, dass der Abwasserkanal westlich der Autobahn München-Nürnberg, welcher auch die Grundhochwasserspitzen schneller abfließen lässt, noch im Jahr 2007 fertig gestellt

Wir wünschen allen Echinger Bürgern einen guten Rutsch ins Neue Jahr und wasserfrei Kellerräume.

ECHING AKTUELL

Christkindlmarkt mit Regen(bogen) und Sonnenschein

Ulrike Wilms/ Im Regen standen bei der Eröffnung des Echinger Christkindlmarktes nicht nur die Kinder der Kindertagesstätte Regenbogen, sondern auch die -eher spärlichen - Besucher dieses jährlichen Lokalereignisses auf dem Bürgerplatz -einschließlich Bürgermeister Josef Riemensberger. Bei seiner Begrüßung dankte er allen Mitwirkenden für ihren Einsatz. Für diesen nasskalten Beginn entschädigte Petrus alle Marktbesucher dann am 2. Adventssonntag mit freundlichem Winterwetter, so dass der Kindergarten Sonnenschein bei seinem weihnachtlichen Auftritt dem eigenen Namen durchaus gerecht werden konnte.

Jahr für Jahr erfreuen Bläserensembles des Musikvereins Sankt Andreas und der Echinger Blaskapelle die Besucher mit bekannten Weihnachtsliedern. Punsch, Tee und Glühwein, ebenso wie süße Leckeren vom Apfelküchel, über Maronis und Waffeln bis zur Zuckerwatte fanden wie immer "heißen" Absatz, ebenso wie die köstlichen XXL-Würstl. Ausgesprochen fröhlich ging es in der "Hochbrucker Alm" von Sportheimwirt "Sage", zu, einer urigen Holzhütte, die gerade noch rechtzeitig fertig geworden war. Neben den leiblichen Genüssen bilden Hobbykunst, Kunstgewerbe und Handarbeiten aller Art einen Schwerpunkt beim Warenangebot, das großteils von lokalen Anbietern kommt. Vertreten waren unter anderem der katho-

lische Frauenbund, der TSV Eching und die Wasserwacht in Zusammenarbeit mit dem Getränkestadl. Caritatives Engagement für die Dritte Welt wurden an den Ständen von Unicef und dem AK Entwicklungshilfe bewiesen. "Christus hat Geburtstag" setzten Luftballons der Freien evangelischen Gemeinde (FEG) bunte Akzente - und erinnerten an den wahren Sinn von Adventszeit und Christfest.

Auch am Abend, beim Schein vieler Lämpchen und Lichterketten, herrschte am Sonntagabend noch rege Betriebsamkeit auf dem mit zahlreichen Tannenbäumen natürlich grün geschmückten Markt. Bei diesem Baumschmuck handelt es sich um eine Spende aus Günzenhausen, die eine Woche zuvor dem dortigen Weihnachtmarkt eine ebenso eine heimelige Atmosphäre verliehen hatte.

GÜNZENHAUSEN

Schöner Weihnachtsmarkt auch ohne Schnee

Damnik / Pünktlich um 14.00 Uhr eröffneten Winfried Liske, GOD Vorstand und Ausrichter, sowie Bürgermeister Josef Riemensberger den 6. Günzenhausener Weihnachtsmarkt bei strahlendem Sonnenschein. Am Stand der Landfrauen beim Baderwirt spielten die Nymphenburger Musikanten weihnachtliche Weisen zu Kaffee und Kuchen. Auch hier hatten die Damen des Ortsverbandes reichlich zu tun, um die selbst gebackenen, gespendeten Torten und Gebäcke, über 55 an der Zahl, zu kredenzen, während unten im Hof Glühwein. Bratapfel, Maroni, gebrannte Mandeln, Bratwürste, Schmalzgebackenes und Fischpflanzerl reißenden Absatz fanden. GOD hatte wieder alle ortsansässigen Vereine zur Mitarbeit gewonnen. An Willi Bauers "Himmlischem Postamt" konnten die Kinder ihre Wünsche direkt an die Engel übergeben und zu Weihnachten erwartet sie dann eine Nachricht aus Himmelsstadt. Was gab es nicht alles für himmlische Köstlichkeiten und selbstgebastelte Weihnachtsartikel! Malerei, Modeschmuck, Kripperlzubehör, Holzfiguren, Honig, Marmelade, Platzerl aus heimischer Herstellung. Anton Linbrunner hat wieder einen Kalender 2007, mit herrlichen Fotos aus der Umgebung, aufgelegt. Gegen 16.00 Uhr, als die Dämmerung hereinbrach, die Temperaturen sanken und der Nikolaus die Kinder begeisterte, kam dann mit dem Krippenspiel der Kinder und einem Kinderorchester doch noch weihnachtliche Stimmung auf. Der riesige von Familie Jungmeier gespendete Weihnachtsbaum strahlte im Licht vieler Lämpchen. Die Tannendekoration verwandelte alles in einen Weihnachtswald. Weihnachtliche Düfte erinnerten an die Kindheit. Alle Anwesenden waren begeistert vom Flair, den dieser Weihnachtsmarkt verbreitete.

Übrigens - die weihnachtliche Fichten- und Tan-



Goethestraße 4 85386 Eching

Telefon 0 89 / 3 19 28 55 Telefax 0 89 / 3 19 64 13 Mail: info@auto-wiesheu.de

Kennen Sie automatal ?

Die monatliche Kundeninformation rund ums Auto. Rufen Sie uns an, wir senden Ihnen gerne unsere aktuelle Ausgabe kostenlos zu.

www.auto-wiesheu.de Reparaturservice für alle Marken:



- Kundendienst,
- · Scheiben-, Reifen-, Klimaservice,
- Unfallinstandsetzung,
- Leasing & Finanzierung







































Jetzt noch <u>ohne</u> MwSt.-Erhöhung



Beratung und Verkauf:

Marktplatz 4F 85375 Neufahrn



www.kufner-immobilien.de



Bezug 2006

ROSENHOF

4-zi. + Galerie, DG 112,73 m² Wfl.

€ 279.000,-+1TG+1Stellpl.€17.500,-

ges. mtl. Aufwand*

€ 1.048,-

Neufahrn (S1)

3-zi. + Galerie, DG 104,06 m² Wfl.

€ 269.000,-

+1TG €12.500,-

ges. mtl. Aufwand *

€ 995,-

3 -Zi. + Galerie, DG 93,50 m² Wfl.

€ 254.000,-

+1TG € 12.500,-

ges. mtl. Aufwand *

€ 942,-

WOHNUNGEN MIT TOLLEN GALERIEN



gut gebaut - MYSLIK BAU

UND DACHTERRASSEN BIS 20 m²
Alle Wohnungen zu besichtigen!

Rufen Sie jetzt an

08165/909600

und informieren Sie sich

Die Echinger Fachbetriebe stellen sich vor



Gepflegte Gastlichkeit Bürgerhaus-Restaurant

Hubert Ekl Rossbergerstraße 6 Tel. (089) 319 07 977



85386 Eching Fax (089) 319 07 978

Krieger- u. Soldatenverein Günzenhausen

der Bürgermeister herzlich bedankte.

Heinz Müller-Saala/ Der Krieger- und Soldatenverein Günzenhausen dankt allen Spendern in Günzenhausen und Hörenzhausen für ihre großzügigen Spenden anlässlich der Haussammlung 2006 für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V..

nendekoration hat, eine Woche später, auch den

Echinger Christkindlmarkt verschönert, wofür sich

Die Spenden sammelten Johann Hechenberger in Deutenhausen, Martin Lachner sen. in Günzenhausen, Martin Sedlmayr in Ottenburg und Johann Zigldrum in Hörenzhausen.

Damnik / Die Wahl zur Ortsbäuerin von Günzen-

hausen, Ottenburg, Deutenhausen und Hörenzhausen verlief schnell und einfach. Nachdem sich die amtierenden Ortbäuerinnen, Theresia Rottmeir und

Vize Elisabeth Hirsch erneut der Wiederwahl stell-

ten, wurden sie beim Baderwirt von den 25 anwesenden Bäuerinnen bei Kaffee und Kuchen, gespon-

sert von der Günzenhausener Raiffeisenbank, zum

3. mal einstimmig wiedergewählt. Jede Wahlperiode geht über 5 Jahre also sind beide bereits 10

Jahre dabei. Ihnen mache diese Aufgabe nach eige-

nem Bekunden immer noch riesigen Spaß. Die

Hauptaufgabe besteht darin, die ortsansässige Landwirtschaft zu vertreten. Zusätzlich veranstalten sie mit den Mitgliedern des Bauernverbandes, aber

auch den Frauen aus dem Ortsverband, Ausflüge, Vorträge und es wird gebastelt. So wurden im Feu-

erwehrhaus über 60 Kränze und Gestecke für den

Weihnachtsmarkt hergestellt. Höhepunkt in 2006 war das Jubiläum 60 Jahre Ortsverband Günzen-

Das diesjährige Ergebnis € 2.417.-

Ortsbäuerin zum 3. Mal

wiedergewählt

Allianz



Plattig & Winklmayr

Generalvertretung der Bayerischen Allianz

Heidestr. 2 85386 Echina Tel. 089/327 147 21 Fax 089/319 64 56 agentur.plattig@allianz.de



Stefan Winklmayr, Günter Plattig, Heidemarie Hill und Marcus Plattig



hinten v.l.: Thomas Neumeier, Gerald Herzog, Patrick Zäuner vorn: Roland Imhof, Tobias Hunka



- > Hardware & Software Organisation
- > Programmierung > Projektmanagement

Hochbrücker Weg 11 85386 Eching Tel. 089/379 96 260 www.imhof-it.de

Freisinger Bank eG Zweigstelle Eching Obere Hauptstr. 1 Tel. 089/319755-0



Wir machen den Weg frei



Zweigstellenleiter Johann Wildgruber (re.) mit den Finanz- und Vermögensberatern





Bahnhofstr. 15 **©** 089/379 07 80

Verein zur Erhaltung der Schlosskapelle Ottenburg

hausen.

6. Weihnachtsmarkt in Günzenhausen

Heinz Müller-Saala / Wir danken allen Besuchern unseres Standes auf dem Weihnachtsmarkt in Günzenhausen für ihre Spenden. Diese Mittel werden für die Restaurierung einiger Heiligefiguren verwendet, die vom Holzwurm befallen sind. Wir hoffen auf weitere Spenden, um auch eine Heizung einbauen zu können. Spenden können direkt auf das Vereinskonto Sparkasse Freising, Konto 138255, BLZ 70051003 überwiesen werden oder bei Familie Tegel, Ottenburg, Weinbergstrasse 26, abgeben werden.

Viele Menschen wissen, dass sie unglücklich sind. Aber noch mehr Menschen wissen nicht, dass sie glücklich sind.

(Albert Schweitzer)

DIETERSHEIM

Bürgerversammlung

Nadler I./ Drei große Themen standen bei der "ruhigen" Bürgerversammlung in Dietersheim auf der Tagesordnung: 1. Verkehr, 2. Ortsentwicklung und 3. Kindergarten.

Verkehr: Das im Vorjahr vorgestellte Beschilderungskonzept für eine Sperrung des LKW-Verkehrs durch die Orte hat sich als schwer realisierbar erwiesen. Die Nachbargemeinden Garching, Unterschleißheim und Neufahrn müssen in das Konzept eingebunden sein, damit es funktioniert, ebenso sind die Mittel für die Umsetzung nicht ausreichend vorhanden. Für Dietersheim bedeutet dies, dass nach der Fertigstellung der 2 neuen Gewerbegebiete in Mintraching und in Hochbrück (Felber-Park) noch mehr Lastverkehr über die B 11 erfolgen wird. Eine Ortsumfahrung ist derzeit nicht realisierbar, sagte der Bürgermeister. Die Pläne hierfür sind zwar erstellt, doch die Mittel fehlen.

Als kleine Entlastung will die Gemeinde eine 2. Ampel als Querungshilfe an der B11 in Eigenregie aufstellen. Der optimalste Standort wäre am Auweg, in der Diskussion kam allerdings die Überlegung, sie im Bereich der Sportplatzanlage aufzustellen. Der Ausbau des Mühlenweges als Rad- und Fußweg zur U-Bahn an den Forschungsinstituten ist von der Gemeinde durchfinanziert. Der Bau soll 2007 erfolgen. Leider fehlen noch zwei Grundstücke. Der BM appellierte an die Besitzer sich diesen, für den ganzen Ort wichtigen Ausbau nicht entgegenzustellen.

Die Ortsentwicklung ist für Dietersheim das große Thema in den nächsten Jahren. Die Gemeinde wird in den nächsten 4 Jahren zwischen 4 - 7,5 Mill. Euro hierfür investieren. Wie schnell sich die Bebauung durchführen lassen wird, hängt natürlich von der Nachfrage für die Grundstücke ab.

Der Bebauungsplan Thurnerwirtareal (privat) wird ca. 20 neue Wohneinheiten bringen. Im Zuge diese Baumaßnahme werden hier auch die gesamte Echinger Straße und die Einmündungen in die Lange Gasse und den Karl-Kneidl-Weg mit gestaltet. Für das Kratzer-Anwesen (privat) an der B11 sind ebenfalls ca. 20 Wohneinheiten vorgesehen.

Die größte Bebauung erfolgt im Nordwesten. Dort werden ca. 70 neue Wohneinheiten entstehen. Die ersten Grundstücke sollen in der 1. Hälfte 2007 vergeben werden. Hier soll auch die Ortseinfahrt neu gestaltet werden.

Insgesamt werden für diese Baugebiete ca. 250 -300 Neubürger in Dietersheim erwartet. Weitere Gebiete im Südwesten und Südosten des Ortes und werden noch entwickelt.

Kindergarten:

Für eine Generalsanierung des Kindergartens hat die Gemeinde mit einer Rücklage von 565 000 Euro finanziell vorgesorgt. Demnächst wird ein Fluchtweg für die Gruppen umgesetzt. Die Planungen für eine Generalsanierung laufen. Auf Nachfrage von einigen Kindergartenmüttern erläuterte der Bürgermeister das vorläufige Konzept. Bei Bedarf wird auf Container als Übergangslösung zurückgegriffen. Am dringendsten ist im Moment ein neuer Turnraum. BM Riemensberger machte aber keine Hoffnung, dass schon 2007 die Container eingesetzt werden könnte. Erst wenn durch die neuen Baugebiete eine 3. Kindergartengruppe nötig werden würde, könnte diese Lösung umgesetzt werden.

Ehrungen beim SV Dietersheim

Müller M./ Am 24. Nov. 2006 wurde im Rahmen der Jahresabschlussfeier des SV Dietersheim einigen Mitgliedern besondere Ehre zuteil.

Axel Müller vom Skiverband München zeichnete Helmut Schmid und Robert Thies für ihre Verdienste um den Aufbau der Skiabteilung des Vereins und der DSV-Skischule mit der silbernen Ehrenna-

Walter & Mans

Unternehmensberatung

Personalwesen Rechnungswesen Organisation Finanzwesen

EDV-Beratung



EDV Schulungen und PC-Hilfe

(16 Unterrichtsstunden)

(35,-- EUR/Std.)

Windows 95 - Windows XP, Word, Ecxel, Access, PowerPoint und Internet,

Kurse in Ihrem Hause pro Person 240,-- € oder in unserem Hause pro Person 180,-- €

Egerländer Str. 2, 85386 Eching, Tel./Fax 089/3193231 oder 0171/2621948 oder walterundmans@aol.com



Zwiefachen. Die Familie Servi aus Eching, also aus unserer "Gmoa" mit ihren zwei Söhnen beherrschen die Harfe, die Gitarren und das Hackbrett, die Ziehharmonika, das Horn, die Trompete und die Maultrommel perfekt. Tollen Applaus bekamen die beiden Buben für ihre teilweise selbst komponierten frisch und frech gespielten Stücke, die den Gästen viel Freude bereiteten. Bei der nächsten Gruppe machte es Hans Hanrieder spannend: "Das sind 5 Schwestern und 1 Schwägerin - wer ist die Schwägerin?" Die sechs Reis ner Sängerinnen aus Reisen bei Niederding sind nun fast 20 Jahre zusammen. Man hörte es auch am harmonischen Zusammenklang bei allen ihren Stücken, die sie mit ihren reinen, hellen Stimmen vortrugen. "Gstandne Mannsbilder" sind die drei Sänger und

ihren drei Geigen, einer Ziehharmonika und einer

Harfe mit ihrem Markenzeichen - einem zünftigen

der Akkordeonspieler des "Weicheringer Werk-

del aus. Die beiden hatten die "dumme Idee" Skifahren in einer Flachland-Gemeinde zu fördern. Diese Idee hat sich inzwischen zur Erfolgsstory entwickelt; der Verein bietet regelmäßig Ski- und auch Snowboardkurse an (siehe www.skischule.sv-Dietersheim.de)

Eine Überraschung besonderer Art hatte Vorstand Hans Grassl für Resi Reindl vorbereitet - die Ernennung zum Ehrenmitglied des Vereins. Resi Reindl hatte die Abteilung Gymnastik über 20 Jahre lang geleitet. "Auch in Dietersheim können wir Geheimnisse für uns behalten!" sagte der Vorstand in seiner Laudatio dem völlig überraschtem neuen Ehrenmitglied.

Neue Fahnenmasten an der Kirche

Nadler I./ Eine Überraschung erlebten am Volkstrauertag, 19. 11. 06 die Dietersheimer Kirchenbesucher. An der Kirchenmauer am Karl-Kneidl-Weg wehten an zwei neuen Fahnenmasten die weiß-gelbe Kirchenfahne und die weiß-blaue bayerische Fahne im Wind. Pfarrer Stefan Buchmüller zeigte sich sehr erfreut über die Neuerung, die Kirchenpfleger Martin Mayer aus den Spendentopf angeschafft hatte. Nach dem Gottesdienst wurden die neuen Fahnen geweiht, feierlich umrahmt von den Fahnenabordnungen der Dietersheimer Vereine. Anschließend zogen die Kirchenbesucher zum Kiegerdenkmal, wo 2. Bürgermeister Hans Hanrieder in einer eindrucksvollen Rede der Kriegsopfer des 1. und des 2. Weltkrieges und der Terroropfer der letzten Jahre gedachte.

Bayerischer Hoagart

Nadler I./ Auch im Herbst ist der Dietersheimer Maibaumverein aktiv. Mit seinem "Hoagart" erfreut er viele Besucher aus nah und fern. Vorstand Martin Maurus konnte am 25.11.06 viele Freunde des bayerischen Liedgutes und bayerischer Geschichten im Bürgersaal begrüßen. Hans Hanrieder führte in bewährter Manier durch das fein ausgewählte Programm des Abends. Vier "pfundige" Gruppen spielten den Besuchern auf. Den musikalischen Auftakt machte die Auer Geigenmusi mit



gutbürgerliche Küche und lokale Spezialitäten

Restaurant Huberwirt

Familie Langmeier

Untere Hauptstraße 1 85386 Eching £ 089-319 66 20

Fax 089-319 66 19



ERNST WAGNER

Inh. Jürgen Wagne

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau Altbau Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Reparaturen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ● 089 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

stattg'sangs". Sie kommen aus dem Donaumoos und haben sich gesanglich mit ihren vollen, kräftigen Stimmen gleich selber vorgestellt. Dass sie nicht nur bayerisch singen, sondern auch noch gut Witze erzählen können, hat das Publikum ebenso begeistert. Hans Hanrieder verband die einzelnen Vorträge der Sänger und Musikanten mit Texten der Münchner Turmschreiber wie von Josef Fendel - Geschichten vom Pfarrer und Messmer, vom Girgl und der Torfgeschichte, von der Hochzeit der Stasi mit dem Wastl, von der verzwickten Telefontechnik, die der Hausl Martl nicht begreift und eine Nikolaus-Krampus-Geschichte. Vor dem Auseinandergehen gab es wie jedes Mal das gemeinsame Lied für die Besucher und die Sänger "Fein sein beinander bleibn".

SPD ECHING

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der SPD-Ortsverein wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest.

Das Jahr 2007 soll Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit bringen.

Ihre Anette Martin

Eching

Großzügiges 6-Zi-Reihenhaus in ruhiger Lage, ca. 150 m², Grund 165 m² + 55 m² anteilige Fläche, Ziegelbau, Bj. 1973, große Westterrasse, Garage im Haus. € 295.000

Eching - Mietangebote

2-Zi-Whg 60 m², 2.0G, Südwestbalkon, Laminat

€ 520,- + NK

3-Zi-Whg 67 m², 1. OG, Westblk., Bj. 90, schöne Lage, TG **€ 690, - + NK**

3-Zi-Whg 84,8 m², 1. OG, Südblk., zentrale Lage, Laminat € 695.- + NK

3-Zi-Whg 84 m², 1. OG, Südwestblk., 3.Familien-

haus, Garage $\mathbf{\in 755, -+ NK}$ 3-Zi-Whg 90 m², 2. OG, Südloggia, Gewerbege-

biet Nord € 690,- + NK 3-Zi-Whg 95 m², EG, Südblk., schöner Schnitt, Bad

+ Gäste-WC m. Fenster, Garage € 890,-+ NK

Eching - Gewerbeangebote

Büro EG/OG, je ca. 135 m², a **€ 7,-/m² + NK Büro/Wohnbüro 125 m²**, 2. 0G, kl. Dachterrasse, Lift, **€ 1000,- + NK**

Laden in zentraler Lage EG 55,3 m² + KG 34 m² € 700,- + NK

Kaufgesuch

3-Zimmer-Wohnung, ca. 80 - 90 m², in schöner Lage für vorgemerkten Kunden zu kaufen gesucht!



I m m o b i l i e n Danziger Str. 2 85386 Eching Tel. 089/3192496 www.knoll-immob.de

Mitglied im Ring Deutscher Makler und der Süddeutschen Immobilienbörse

.

FWG ECHING

Verena Blaum/ Um die Feien Wähler ist es in letzter Zeit etwas still geworden. Aber es geht uns wie den Mitgliedern anderer Vereine: der Berufsalltag frisst die Zeit, überall nehmen die Belastungen zu, und schließlich haben wir ja noch ein Privatleben. So musste Simon Wankner, unser langjähriger Vorstand, sein Amt leider jetzt niederlegen. Die Freien Wähler sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Im Gemeinderat wird er aber auch in Zukunft so aktiv bleiben wie bisher. Otmar Dallinger, bereits vorstandserprobt, übernahm den Vorstandsvorsitz. zusätzlich zu seinem Gemeinderatsamt. Zum 2. Vorsitzenden wurde Josef Gerber neu gewählt. Er steht mit seiner langjährigen FWG-Mitgliedschaft und seinen Erfahrungen für eine besondere personelle Kontinuität der Echinger Freien Wähler. Kassenwart ist ein jüngeres Mitglied, Oliver Schlenker, und die Verfasserin bleibt weiter Schriftführerin. Wir sind also ein zugleich neues und altes Vorstandsteam. Diese Mischung finden wir gut.

Unsere Aufgaben und Ziele sehen wir weiterhin darin, für die Gemeinde Eching politisch aktiv zu sein, zum Wohle aller und so weit unsere Fähigkeiten und Kräfte es ermöglichen. Unser größtes Plus bleibt die Parteiunabhängigkeit! Zwischen den beiden Blöcken CSU und SPD sind wir eine echte Alternative in der Kommunalpolitik. Zugleich setzen wir auf die persönliche Entscheidungsfreiheit jedes einzelnen unserer Mitglieder. Und wer einmal vergleicht, wie die FWG-Gemeinderäte sich bei Abstimmungen verhalten, wird das bestätigt finden

Unser alter Wahlspruch ist also noch immer aktuell: "Ein Glück, dass es die Freien Wähler gibt." Wir wünschen allen ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr!



Der neugewählte Vorstand der Freien Wähler Eching mit von links: Kassier Oliver Schenker, Schriftführerin Dr. Verena Blaum, Vorsitzender Otmar Dallinger und Stellvertreter Josef Gerber (Foto Wilms)

FDP ECHING

Heinz Müller-Saala / Liebe Echinger Bürger, in der Bürgerversammlung war wieder einmal der LKW-Verkehr durch Eching das beherrschende Thema. Die derzeitigen Gesetze erlauben eine Sperrung nicht. Da hilft es auch nicht, wenn sich Garching, Neufahrn und Eching an den runden Tisch setzen, denn deren Ergebnisse werden meistens auf die lange Bank geschoben. Solange ein Unternehmer durch Umgehung der Autobahn Kosten spa-

ren kann, wird er sie nützen. Vielleicht sollten die Bürger Echings ihre Fahrzeuge statt in der Garage mehr auf der Unteren- und Oberen Hauptstrasse parken. Solange sich die Gemeinde ein ASZ - mit laufend steigenden Kosten - oder ein Projekt Betreutes Wohnen leistet, solange werden außergewöhnliche Kosten den Haushalt belasten, die sinnvoller eingesetzt werden könnten. Aber diese Projekte sind wählerwirksam. Denn die nächste Kommunalwahl ist 2008! Der Haushaltsausschuss sollte die anstehenden Sanierungskosten für gemeindeeigene Gebäude und die unkalkulierbaren Kosten für die Rechtsstreitigkeiten im Gewerbegebiet Eching-Ost nicht zu gering bewerten. Da der Haushalt einstimmig (Kritiker Dieter Migge war nicht anwesend) verabschiede wurde, müssen wir Bürger uns fügen. Wir haben die Gemeinderäte gewählt. Vielleicht sollten wir 2008 mehr Augenmerk "Personen" als "Parteien", widmen, aber das können nur solche Bürger, die auch öfters die Ausschuss- und Gemeinderats-Sitzungen besuchen. Bewunderungswürdig sind die Bemühungen des Gemeinderats zur Regelung der Öffnungszeiten für unsere Friedhöfe, wobei die sehr niedrige Umzäunung jederzeit Eintritt ermöglicht. Aber auch die neue "Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter" sind Ausfluss gestriger Bürokraten. Aber warum sollte der GR darüber nicht ausgiebig diskutieren und eine Satzungsänderung beschließen, auch wenn der Bürger jedwede Satzung nur dann vorgehalten bekommt, wenn er dagegen verstößt. Es sei die Frage erlaubt: "Wo kann man die Broschüre "Satzungen der Gemeinde Eching" beziehen? Übrigens, BGM Riemensbergers Aussage, dass man es sich nicht leisten könne, gegen eine ministerielle Einheitsvorgabe vorzugehen, halten wir für K.....gehorsam. Die FDP Eching wünscht allen Bürgern Echings ein friedvolles und glückliches Neues Jahr.

UMWELT

Mobil bleiben dank Pflanzenöl

H. Hahner/ Mit Pflanzenöl das Versiegen der Ölund Gasquellen verhindern und der Klimakatastrophe entgehen – geht das? Nein! Mit Pflanzenöl alleine geht das nicht, aber Pflanzenöl, mit Verstand eingesetzt, kann einen wesentlichen Beitrag zur Zukunftssicherung leisten.

So lautete eine der Kernaussagen von Dr. Andreas Horn (Vorsitzender des Vereins Sonnenkraft Freising) und Dipl. Ing. Stefan Innerhofer (Mitarbeiter einer Pflanzenölwerkstatt) (siehe Foto) bei ihrem Vortrag am 14.11. in den Räumen des evangelischen Gemeindezentrums. Unter dem Titel "Mobil ohne Fossil" stellten die beiden jungen Solaraktivisten dem Publikum einerseits dar, wie knapp die Vorräte an fossilen Energieträgern inzwischen geworden sind, zeigten andererseits aber auch, dass es Alternativen gibt. Nach einigen kurzen Ausführungen zur Geschichte des Vereins Sonnenkraft Freising ging Horn dann ans Eingemachte. Mit vielen anschaulichen Graphiken zeige er auf, dass Erdöl und Erdgas extrem unsichere Energieträger sind. Weltweit ist der Verbrauch inzwischen größer geworden als das, was an neuen Öl- und Gasfeldern entdeckt wird. Kontinuierlich steigende Energiepreise und erhöhte Abhängigkeiten sind die Folge. Auch wenn in den vergangenen Tagen die Benzinpreise wieder etwas gesunken sind, so zeige der mehrjährige Trend steil nach oben. Treffen werde das zuerst die ärmeren Länder und in den reichen Ländern die unteren Bevölkerungsschichten. Als Alternativen bieten sich an: Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Geothermie. Aber auch diese Energiequellen müssen intelligent genutzt werden. Palmöl aus Malaysia z. B. sei sicherlich eine eher schlechte Wahl, wenn dafür riesige Wälder gerodet werden müssen. Pflanzenöl aus heimischer Produktion hingegen, quasi direkt vom Bauern, ver-



bessert die CO2-Bilanz und hilft, die zeitliche Reichweite von Erdöl und Erdgas zu verlängern. Konkret wurde es dann im zweiten Teil der Veranstaltung. Innerhofer referierte über die Möglichkeiten zur Umrüstung von Dieselfahrzeugen auf Pflanzenöl. Jetzt galt es viele Fragen zu beantworten. Was muss alles umgerüstet werden, wenn keine unliebsamen Überraschungen folgen sollen? Wer macht so etwas? Rentiert sich die Umrüstung finanziell? Wie sieht es mit der Garantie aus? Hat ein derart umgerüstetes Fahrzeug überhaupt noch eine Verkehrszulassung? Wo gibt es Tankstellen? Kann ich mir einen Pflanzenöltank in die Garage stellen? Dies und noch vieles mehr wollte das fachkundige Publikum wissen und erhielt umfangreiche Auskünfte. (Foto H. Hahner)

NACHLESE

Eine Art Leserbrief zum Jahreswechsel DANKE heißt das Zauberwort

Was mir in unserer Gemeinde in letzter Zeit nicht immer, aber immer öfter begegnet, ist ein Mangel an Wertschätzung für erwiesene Aufmerksamkeiten, (Freundschafts)-Dienste , (Nachbarschafts)-Hilfe – kurz für eine gern und freiwillig erbrachte Leistung dem Nächsten oder der Allgemeinheit gegenüber. Diese weit verbreitete Haltung lässt sich am besten mit dem unsäglichen Werbespruch "Geiz ist geil" umschreiben – und das ganz wörtlich. Gegeizt wird aber vor allem und von mehr und mehr Zeitgenossen mit dem kleinen Wörtchen "danke".

Dazu folgende Begebenheit:

Ein Echinger Gemeindeglied (der Redaktion namentlich bekannt) findet kürzlich im Eingang der Sparkasse den beträchtlichen Betrag von 450 Euro in großen Scheinen und liefert diese als ehrlicher Finder auch ohne zu zögern am Schalter ab. Der Besitzer (ebenfalls namentlich bekannt) ist schnell gefunden. Ein Danke schön für diese zwar selbstverständliche, aber sicherlich nicht immer praktizierte Ehrlichkeit blieb aus. Ist es zu viel verlangt, dafür einen Dank (einen Anruf, einen Brief, ein persönliches Wort; ...) zu erwarten? Da wird immer wieder beklagt, es gäbe keine Ehrlichkeit mehr

Wie ist es da eigentlich um die Dankbarkeit bestellt ???

Ich finde Geiz nicht geil – vor allen Dingen nicht im Hinblick auf Ehrlichkeit, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Engagement. Da ist doch eher, und nicht nur zur Weihnachtszeit, Großzügigkeit angesagt. Wenn nun aber jemand etwas geschenkt bekommen hat aus dem durchaus "großen Topf der guten Taten", dann heißt der kleine "Mindestlohn", das bewährte Zauberwort –immer noch DANKEfür Kleine wie für Große

... und das kostet noch nicht einmal etwas... Ulrike Wilms

Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Hirtenstraße 20 · 85386 Eching Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0172/ 366 08 91

Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Sauberkeit, Qualtität und Service sind unsere Stärke, die wir täglich unter Beweis stellen. Ehrlichkeit, Transparenz und Integrität sind die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir streben langfristige und faire Beziehungen zu unseren Kunden an. Neugeschäfte entstehen für uns nicht durch billige Selbstdarstellung oder Lockangebote. Unsere Kunden können sich auf uns verlassen.

In diesem Sinne wünschen wir unseren Kunden für das neue Jahr 2007 viel Glück und Erfolg!

Rechte Strategien – und (un)rechte Lieder

U. Wilms/ "Rechtsradikalismus in Bayern" hieß die Ausstellung im Echinger Bürgerhaus, mit der das BayernForum der Friedrich Ebert-Stiftung über Verbreitung, Ideologien und Gefahren rechtsextremistischer Gruppierungen aufklären wollte (siehe dazu auch letzte Forum-Ausgabe). Leider aber blieb der Aufruf an die hiesigen Schulen zu einem Besuch oder einer fachkundigen Einführung zum Bedauern von Bürgerhausleiter Dr. Michael Corsten ohne jegliche Resonanz.

Flankierend zur Ausstellung vertiefte ein Vortrag des Münchner Journalisten Fritz Burschel, die auch hier latent vorhandene Problematik (so die Einschätzung des Ersten Polizeihauptkommissars Hans-Peter Vogtleitner der PI Neufahrn) und richtete dabei den Blick besonders auf die wichtige Rolle der Musik in der Strategie des Rechtsextremismus. Europaweite, erfolgreiche Netzwerke sorgen für die gut funktionierende Verteilung auch

indizierter Lieder, die besonders im Bereich der Jugendsubkultur erfolgreich mit dem "besonderen Reiz des Verbotenen" locken. In diesem Zusammenhang, so Burschel, gewinne der Spruch "im Kinderzimmer nach dem Rechten zu sehen" eine ganz neue Dimension. Es gibt offensichtlich keine Musikrichtung oder keine Jugendkultur-Szene, die sich nicht für neonazistische, antisemitische und fremdenfeindliche Gesinnung missbrauchen ließe. Musikalisch ist da jede Stilrichtung vertreten - Klassik, Folklore, Rock, Liedermacher, Tecno oder Hip-Hop werden vor den Karren des Rechtsextremismus gespannt. Da rockt etwa die Hardcore-Nazi-Kult-Band "Landser" mit folgendem Liedtext: "Wir wollen euren Jesus nicht, das alte Judenschwein, denn zu Kreuze kriechen kann nichts für Arier sein" - und huldigt nach diesen unbeschreiblichen Verunglimpfungen von Christen- und Judentum Mythen aus der germanischen Götterwelt. So genannte Zillertaler Türkenjäger "verfremden" den bekannten Lindenberg-Hit zum "Sonderzug nach Mekka". Brutaler Antisemitismus



Meister Eder

Sanitär Solar Heizung

- Umbau Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz

Marco Eder · Mallershofener Weg 6 · 85386 Eching Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

und Hass spricht aus den Texten von "Blood and honour", "Deutsche macht euch frei von der Judentyrannei", ist da noch die harmloseste Verszeile der weitgehend nicht zitierbaren Texte (Überschrift - "Ab in den Ofen"). Zum Teil sind die Machwerke so raffiniert angelegt, dass es keine rechtliche Handhabe für ein Verbot gibt. Dies ist auch bei der mittlerweile zweiten Version der so genannten Schulhof-cd der Fall, die kostenlos vor Schulen

Auf einen kurzen Nenner gebracht: die gut geschulten und organisierten, teils professionellen "Denker und Lenker" in einer erstarkten NPD haben zunehmend leichtes Spiel - entgegen landläufiger Meinungen quer durch alle Altersgruppen, Parteien, Schichten - und Bundesländer.

Weiterführende Aufklärung oder Informationen, zum Thema "Rechtsradikalismus" für Bürger, Lehrer und Eltern bieten unter anderem das Bayern-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung www.Bayern-Forum.de, die Polizei www.polizei-beratung.de mit der Aufklärungskampagne "Wölfe im Schafspelz" oder auch die Projekte gegen rechts wie www.jugendstiftung-civitas.org oder www.bildungsserver.de.

"Denn wie man sich bettet, so liegt man"

Ulrike Wilms/ In einer Hommage an Bertolt Brecht (1898–1956) im Bürgerhaus präsentierte Sängerin Almuth Gytzmann mit ihrem Solo-Programm eine nachdenkenswerte Auswahl an Liedern, Gedichten und Texten des kritischen und kämpferischen Dichters und Dramatikers. Sein Portraitbild blickte, mit Zigarre im Mund und Arbeiterkappe auf den Kopf, von einer großen Plakatwand von der Bühne herab, auf der Grytzmann im musikalischen Dialog mit ihrem Pianisten Gregor Pronobis so bekannte Brecht Songs wie "Surabaya Johnny", den "Bilbao-Song" oder "das Lied der Seeräuber Jenny" vorträgt. Exemplarisch stehen Text wie "Wiegenlieder für Arbeitermütter", der todtraurige "Kinderkreuzzug" oder auch "Diese Arbeitslosigkeit" für Brechts Kardinalthemen Krieg, menschliches Elend und Ungerechtigkeit, gegen die sich sein politisches und sozialkritisches Engagement richtete. Bei Brecht hat man oft den Eindruck, dass seine mächtigen Worte von ohnmächtiger, unterdrückter Wut über Ungleichheit, Ungerechtigkeit - und Dummheit diktiert worden sind, die auch die eigene Zunft nicht ausnimmt. So heißt es beispielsweise im "Lied der preiswerten Lyriker": "Ach, vor eure in Dreck und Blut versunkene Karren haben wir noch immer unsere großen Wörter gespannt! Euren Viehhof der Schlachten haben wir 'Feld der Ehre', eure Kanonen 'erzlippige Brüder' genannt." Scharfsichtig nahm der Zyniker und erklärte Nazi-Gegner Brecht mit beißendem Sarkasmus die politischen

und gesellschaftlichen Zustände seiner Zeit aufs

Neue Müllgebühren ab 2007

Korn. Auch heute noch entfalten die zum Teil widersprüchlichen Texte ihre Wirkung. So können sich auch die - wenigen - Zuschauer nicht des Eindrucks erwähren, dass sie gemeint sind, wenn es in Brechts Liedern heißt: "Nur wer im Wohlstand lebt, lebt angenehm" und auch die Aufforderung "es sich bequem zu machen, sich zurückzulehnen" im Widerspruch steht zu den aufwühlenden Texten um die Grausamkeit und Sinnlosigkeit des Krieges. Kein entspannender Abend also, aber dank Grytzmann und Pronobis ein lohnender. Vielleicht sollte man tatsächlich einmal wieder Brecht lesen - nicht nur wegen seines 50. Todestages.

Gebühren für Müll und Biomüll								
MüllgefäßGebühr alt	vierteljährlich	Gebühr a	ab 1.01.07 vierteljährlich	Differenz				
Mülltonne 120 l	33,30 €		35,55 €	2,25 €				
Mülltonne 240 l	66,57 €		4,53 €					
Mülltonne 1100 l								
(Leihbehälter)	305,10 €		325,89 €	20,79 €				
Mülltonne 1100 l								
(Eigenbehälter)	288,51 €		311,43 €	22,92 €				
Biotonne 1201	15,81 €		16,86 €	1,05 €				
Biotonne 240 l	31,59 €		33,72 €	2,13 €				
Anlieferer auf der Umladestation (Gebühr pro Tonne)								
Abfall (Gewerbeabfall, Baustellenabfall etc.)								
	175,00 €		180,00 €	5,00 €				
Asbest	100,00 €		100,00 €	- €				
Sperrmüll von Selbst	tanlieferern	50,00 €	50,00 €	- €				
-								

Seit 1992 waren die Gebühren für die Restmüllund die Biotonne konstant. Da mittlerweile fast der gesamte Müll verbrannt werden muss und allein dadurch die Ausgaben um eine Million Euro steigen sowie durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer wurde eine Anhebung der Müllgebühren notwendig. Die Gebühr für die Restmülltonne wird ab 1. Januar 2007 um 6,8 % steigen, die Gebühr für die Biotonne steigt um 6,6 %. Für einen Haushalt mit einer 120 Liter Mülltonne und einer 120 Liter Biotonne werden z.B. künftig monatlich 1,10 € mehr anfal-

Mit der Müllgebühr wird die Leerung der Mülltonne, der Transport des Mülls zur Müllverbrennungsanlage in München und die Verbrennung bezahlt. Das ist allgemein bekannt. Doch in der Müllgebühr stecken noch viele andere Dienstleistungen, z.B. der Betrieb der Wertstoffhöfe, sowie die Sammlung von Wertstoffen und von Problemmüll. Bei vielen Wertstoffen fallen Kosten an. Die Miete für die Container, der Transport und die Verwertung müssen bezahlt werden. Da die Anlieferung am Wertstoffbehälter kostenlos ist, werden diese Ausgaben über die Müllgebühren abgedeckt. Sogar ein Teil der Sperrmüllkosten wird über die Gebühr für die Mülltonne finanziert, da die Gebüh-

ren für Sperrmüll nicht kostendeckend sind. Insgesamt haben sich die Ausgaben und Einnahmen in den letzten Jahren die Waage gehalten. Deshalb konnte die Gebühr für die Mülltonne und auch für die Biotonne seit immerhin 1992 konstant gehal-

Neuere Entwicklungen setzen diesem Trend nun ein Ende. Die Mülldeponie ist voll und durfte aufgrund gesetzlicher Vorgaben seit 1. Juni 2005 nur noch sehr eingeschränkt benutzt werden. Dadurch hat der Landkreis eine günstige Entsorgungsmöglichkeit verloren. Annähernd der gesamte Müll aus dem Landkreis Freising wird nun im Müllheizkraftwerk München Nord verbrannt. Aufgrund der Vielzahl der bei der Müllverbrennung eingesetzten technischen Einrichtungen ist die Verbrennung von Müll sehr viel teuerer als das Deponieren. Deshalb werden allein dadurch, dass fast der gesamte Müll nun verbrannt wird, die jährlichen Ausgaben um etwa eine Million steigen. Ein weiterer Punkt, der die Kosten nach oben treibt, ist die Erhöhung der Mehrwertsteuer.

Die Gebühr für die Restmülltonne wird ab 1. Januar $2007\,\mathrm{um}$ 6,8 % steigen, die Gebühr für die Biotonne steigt um 6,6 %.

In der untenstehenden Tabelle werden die alten und neuen Gebühren gegenübergestellt. Da die Gebühren üblicherweise vierteljährlich abgebucht werden, werden nicht die monatlichen Gebühren, sondern die vierteljährlichen Gebühren miteinander verglichen.

Viele Haushalte haben eine 120 Liter Mülltonne und eine 120 Liter Biotonne. Bei dieser Kombination werden künftig vierteljährlich 3,30 € bzw. monatlich 1,10 € mehr anfallen. Der günstige Verbrennungspreis ist der Grund dafür, dass die Müllgebühren im Landkreis Freising trotz der Erhöhung immer noch niedriger sind als bei den umliegenden Landkreisen.

Die Gebührensatzung und die neuen Gebühren finden Interessierte im Internet unter www.kreis-fs.de gez. Eva Dörpinghaus, Pressesprecherin

"Pubertät - Chaos zwischen den Welten"

Ulrike Wilms/ "Pubertät - Chaos zwischen den Welten" war der Elternabend betitelt, der von Diplom-Sozialpädagogin Martina Halbreiter, neue Leitung der Echinger Beratungsstelle, und Schulsozialpädagogen Detlef Rüsch vor über 80 interessierten Erziehungsberechtigten in der Volksschule gehalten wurde. "Pubertät ist keine Krankheit, sondern eine für alle Beteiligten herausfordernde Lebensphase", so die Kernaussage der von den Anwesenden als konstruktiv und informativ empfundenen Veranstaltung. Wie Rüsch ermittelt hat, befinden sich in dieser körperlich, seelisch und geistigen Umbruchphase in Eching 1041 Heranwachsende zwischen 10 und 16 Jahren, die diese Zeit natürlich ganz anders erleben als ihre oft genervten Eltern. Folgende interessante Aussagen zeigen, wie Schülern/-innen sich und ihre Umwelt wahrnehmen in einer Phase, "wenn man zickig wird", oder auch "wenn die Eltern schwierig werden" ...

Öffnungs- / Bürozeiten von A-Z

ASZ - Alten- und Servicezentrum

Bahnhofstraße 4, 85386 Eching Tel.: 089/32 71 42-0 - Fax: 089/32 71 42-13

E-Mail: info@asz-eching.de Homepage: www.asz-eching.de

Öffnungszeiten Büro: Mo - Do 8.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr, Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

Beratungsstelle

für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien

Untere Hauptstr. 12, 85386 Eching
Tel: 089/3192300 - Fax: 089/37929942
E-Mail: eb-eching@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Di - Fr 14.00 - 17.00 Uhr u. nach Vereinbarung
Tel. Sprechstunde: Freitag 9.00 - 10.00 Uhr

Bürgerbüro im Rathaus

Untere Hauptstraße 3, 85386 Eching Tel.:089/319 00 0 - 0 Öffnungszeiten

Mo., Di.8.00 – 16.00 Uhr Mi.8.00 – 12.00 Uhr Do. 8.00 – 18.00 Uhr Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

Bürgerhausbüro (Kulturamt)

Roßberger Str. 6, 85386 Eching Tel.: 089/32 71 47-43 - Fax:089/327 147 44 Kartenvorverkauf Tel.: 089/37 97 92 62 Homepage: www.buergerhaus-eching.de Öffnungszeiten

Mo., Do. 16.00 – 18.00 Uhr Di., Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Danziger Straße 5, 85386 Eching Tel.: 089 / 319 46 18 - Fax: 089 / 37 00 15 75 E-Mail: echingbuecherei@t-online.de Öffnungszeiten:

Mo.:14.00 - 16.00 Uhr Di.:19.00 - 21.00 Uhr Mi.:10.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr Do.:17.00- 19.00 Uhr Fr.:10.00- 12.00 Uhr

Musikschule

Untere Hauptstraße 14, 85386 Eching Tel.:089/319 20 31 Bürozeiten: Mo., Di. und Fr. 09.00-11.00 Uhr Mi. und Do.17.00-18.00 Uhr

Jugendzentrum

Heidestraße 33, 85386 Eching Tel.: 089/319 29 50 E-Mail: jugendzentrum-eching@t-online.de Homepage: jugendzentrum-eching.de Öffnungszeiten: Di., Mit.und Fr.14.00 – 20:00 Uhr

Vhs - Geschäftsstelle

Do., Sa. 14.00 - 18.00 Uhr

Roßberger Straße 8, 85386 Eching Tel. 089 3191815 - Fax 089 31971 113 E-Mail: office@vhs-eching.de Internet: www.vhs-eching.de Bürostunden: Mo., Di.,Mi und Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Di und Do 16.00 – 19.00 Uhr Wertstoffhof

Dietersheimer Straße, 85386 Eching Winteröffnungszeiten:

Di., Mi. und Fr. 13.30 – 16.30 Uhr Do. und Sa. 19.00 – 12.00 Uhr



Halbreiter und Rüsch stellten abwechselnd und abwechslungsreich die verschiedenen Veränderungen vor, die von den jungen Menschen bewältigt werden müssen: Veränderungen des Körpers, des Gehirns und der Gefühle, erwachende Sexualität, neue Bedeutung von Familie, Peergruppe, Gesellschaft und Medien. Eltern, so der Tipp der Fachleute, sollten in dieser Phase das Selbstwertgefühl der Heranwachsenden stärken und vermitteln: "Ich werde geliebt, so wie ich bin! Ich bin wichtig und werde gebraucht!" Gerade heute, wo viele Umbrüche wie Arbeitsplatzgefährdung, eingegrenzter Spiel- und Entfaltungsraum, Scheidungen etc ... geschultert werden müssen, sei die wertschätzende Beziehung in der Erziehung wichtig. Hinzu kommt noch, dass jedes 3. Kind in Deutschland einen Migrationshintergrund hat und 17 % der Haushalte mit Kindern von Alleinerziehenden geführt

An Ratschlägen für die Erziehungsberechtigten mangelt es nicht, die wichtigsten sind: Interesse für das Kind, Verlässlichkeit, klare entwicklungsgemäße Grenzen aushandeln und eigene, definierte Räume zulassen. Bevor eine Situation aus dem Ruder läuft, sollten Eltern, ohne zu lang zu zögern, professionelle Hilfe und Beratung in Anspruch zu nehmen, die es in Eching beispielsweise in der Beratungsstelle, bei der Jugendsozialarbeit der Volksschule, im Jugendzentrum oder auch im Amt für Jugend und Familie in Freising gibt. Weitere Infos und Beratung im Internet unter www.elternimnetz.de oder www.freiheit-in-grenzen.org.

Neue Bauchtanz-Anfängerkurse im Tanz im Brunnenhof

Erdinger Str. 84, Freising-Lerchenfeld Donnerstag von 20:15 bis 21:30 Uhr und Freitag von 9:30 bis 10:45 Uhr Info und Anmeldung bei Stefanie Maschemer Tel: 08161/935450 o. info@tanzimbrunnenhof.de



Der Salon mit Flair

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 13 - 19, Di. 9 - 19, Mi. 9 - 19, Do. 10 - 20, Fr. 9 - 19, Sa. nach Anmeldung

Bahnhofstr. 7 - Eching **Tel. 089/37 06 87 04**

KLEINANZEIGEN

Bügelservice: übernehme sämtliche Bügelwäsche pro Korb ab € 15,--Tel. 0 81 33 / 85 84

Suche in Eching od. Umgebung **Gara-ge/Stellplatz** für Pkw-Anhänger. Tel. 0171/51 31 369

Sympathische **Haushaltshilfe** auf 400 € Basis für 2 Tg/Woche vormittags in Eching gesucht. Tel. 089/319 11 99

Praxisräume in Eching gesucht, zentrale Lage, ab 200 m² ab März 07 od. später zu mieten. Tel. 0179/4965410

Symphatische Familie (2 Erw./Kind), solvent, sucht **Haus/Whg.** (ab 4 Zi.) mit Garten in Eching zu mieten. Tel. 0171/304 97 51

Wir rahmen Ihre **Bilder** farb- und stilgerecht mit Fachberatung ein. Glaswerkstatt Decker, Carl-Diehm Str. 4, Neufahrn, Tel. 08165/4210, Mo - Fr 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Anzeigenannahme: © 08271.5516
Fax 08271.40062

e-mail: ForumVerlag@t-online.de



Kfz.-Ingenieur -Büro Karl Holmer Sachverständiger für Kraftfahrzeuge

85386 Eching bei München · Schleißheimer Str. 21 Tel. 089/319 45 51 · Mobil 0172/605 68 43 · Fax 089/319 716 49

TIERARZTPRAXIS



Dr. med. vet. Susanne Lentrodt

Bahnhofstr. 38 Tel: 08165 / 90 80 17 85375 Neufahrn Fax: 08165 / 90 53 80

www.tierarztpraxis-neufahrn.de

- Innere Medizin

- Röntgen - Ultraschall

- Chirurgie - Gynäkologie

- Labor

- Zahnbehandlung

- Intubationsnarkose

auf Wunsch auch Hausbesuche

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Irene Nadler, 1. Vorsitzende Johannesweg 6, 85386 Dietersheim

Tel. 089/329 19 05, E-Mail:ir.na@web.de Redaktion: Schreib- u. Informationsbüro Wilms

Arbeostr. 41, 85386 Eching, Tel. 089/319 28 89, Fax 089/379 79 115

E-Mail: Ulwi@freenet.de Druck und Verlag,

Anzeigenannahme:

Forum-Verlag, Inh. E. Liepert 86405 Meitingen, Troppauer Str. 3 Tel. 08271.5516, Fax 08271.40062

ISDN: 08271.429596 (Leonardo) E-Mail: ForumVerlag@t-online.de

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Her-ausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



Amb. Krankenpflege Seniorenbetreuung Palliativpflege Hauswirtschaftl. Vers. Hilfsmittelversorgung u.v.m.

Enterale-Ernährung Parenterale Ernährung Wohnraumberatung Mod. Wundmanagement Pflegeberatung u.v.m.

XARE



Xare Ohnehirnbeiß Eching J.W.D. Offana Briaf an den Büagamoasta vo Eching zwengs:

Da Vakeha muas weg

Oiso i wui nimma übas Wedda redn, wei dem oana daugts und da anda mecht zum schifahrn. De Lastwägn soin raus aus Eching und Neifahrn, do bin i gschpannt. Olle soin aufd Autobahn, wea kontrolliat des? Do werd de Kontrolle wieda teira wias de ganze Sach wert is und do sogt da Schtaat, geht scho! De hams bis jezad ghabt nachad kos a weida bleim. Do kimmt dann de Maut füa de Personawägn und dann fahrn de dann wieda olle duach Eching, weis de Maut schparn woin. I glab des werd a scheens Duachanand. Do huift blos oans und des is a Umgehung um Eching. Des hams friahra scho moi woin und do is ned ganga. Noad umfahrung oda Südumfahrung? Vielleicht geht's ja jezad, wenns geh mauß. Oiso i wünsch Eahna a guads neis Jahr und das doch no an Weg findn das ma den Vakeha aus Eching ausabringa!!

Bis zum nextn Moi im neia Jahr Eahna Xare

Für Sie:

Fachmännische Beratung in allen Vermietungs- und Verkaufsangelegenheiten.

Für unsere Kunden suchen wir:

Wohnungen, Häuser und Grundstücke zu mieten oder zu kaufen.



Immobilien Danziger Str. 2 85386 Eching Tel. 089/3192496 www.knoll-immob.de

Mitglied im Ring Deutscher Makler und der Süddeutschen Immobilienbörse

LESERBRIEF

Raser in Günzenhausen

Kfm. / Man kann darüber geteilter Meinung sein, ob für Ortsstraßen ein Tempolimit von 30 Stundenkilometern vorgeschrieben werden muss. Wenn es sich aber um Straßen handelt, deren Häuser ohne Gehweg unmittelbar an einer solchen liegen, so ist dort eine Geschwindigkeitsbeschränkung zwingend notwendig. Im Klartext: es handelt sich hier um die Straßen in Günzenhausen. Obwohl bereits am Anfang unseres Ortes auf der rechten Straßenseite ein 30er-Schild gut sichtbar angebracht ist, ignorieren 99% aller Autofahrer diesen Hinweis und brettern weiter durch den Ort, bergauf, vorbei am Baderwirt, sehen ein weiteres 30er-Schild gegenüber vom Kindergarten, bremsen kurz, um die Heimatrichtung einzuschlagen. Sofern diese Hörenzhausen bedeutet, geht das Spiel wieder von vorn los, hinein in die Poststraße, die in die Hörenzhausener Straße mündet. Dort steht deutlich das nächste 30er-Schild. Keine Frage, dass auch dieses nicht beachtet wird, man hat es ja eilig. Sogar so eilig, dass man Fahrer, die vor dem Heinkehrer fahren und in einem der anliegenden Häuser wohnen, durch kräftiges Hupen aufmerksam machen muss, dass diese sich tunlichst beeilen sollen, damit man weiterkommt. Das gleiche Verhalten ist zu beobachten bei Fahrzeugen, die von Hörenzhausen nach Günzenhausen unterwegs sind. Auch hier ist am Ortseingang ein 30er-Schild angebracht, welches täglich unzählige Male unbeachtet bleibt. Ist es denn zuviel verlangt von mündigen Verkehrsteilnehmern, bei derartigen Straßenbedingungen die Vernunft einzuschalten oder muss erst ein gravierender Unfall passieren, damit ein Umdenken einsetzen kann?



ÄRZTEKALENDER

Ärztlicher Notfalldienst an Sonnund Feiertagen

Fr - 20.00 Uhr bis Mo, 7.00 Uhr unter der Telefonnummer

01805-19 12 12

Feste Sprechzeiten in der jeweiligen diensthabenden Arztpraxis sind: Sa., So. und an Feiertagen 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.

(Name und Adresse ebenfalls über die Tel. Nr. 01805-19 12 12 zu erfragen):

Für Notruf, Notarzt, Rettungsdienste und Krankentransporte mit Blaulicht gilt die Telefon-Nummer

08122-19 222

Notfalldienst der Zahnärzte Januar 2007

Dr. Gothe Wolfgang 31./1.1 85386 Eching, Bahnhofstr. 5 a Tel. 089/3191918

Dr. Weissenberger, Christian 2./3. 85345 Freising, Bahnhofstr. 20a Tel. 08161/44455

4./5. Dr. Bauer Patrizia 85391 Allershausen, Bgm.-Neumayer-Str.4 Tel. 08166/993638

6./7. Dr. Berkesch Gabriela 85399 Hallbergmoos, Leopoldstr. 5 Tel. 0811/93122

13./14. Dr. Breitfeld Iris 85391 Allershausen, Freisinger Str. 4 Tel. 08166/3131

Dr. Bruckbauer Herbert 20./21. 85375 Neufahrn, Josef-Zauser-Weg 4 b Tel. 081 65/1588

Dr. Güttler Niko 27./28. 85356 Freising. Obere Hauptstr. 40 Tel. 08161/7276

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Außerhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

08122-19222

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ersehen oder über den Anrufbeantworter der Andreas-Apotheke Eching erfragen, Tel. 3192119, und im Internet unter

www.Andreas-Apotheke.com Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig.

ProEGO

Ernährung Gesundheit WOhlergehen

Neue Kurse für Gesunde Ernährung

- Gewichtsreduktion/-zunahme

- Top im Job mit der richtigen Ernährung Professionelles und anerkanntes Vorgehen.

Neue Kurse ab Januar in Eching. Anmeldung ab sofort.

Dipl.-Oec. Birgit Weis Tel. 089/31903796 e-mail: birgit@birgitweis.de

Kundalini Yoga Treffpunkt

Naturheil- und Yogapraxis Christina Bhagwati Pangerl

Kundalini Yoga: MO, DI, MI, 19.30 - 21.00 DO 10.00 - 11.30

DO 19.30 - 21.00 Yoga für Schwangere: Yoga nach der Geburt: DI 10.00 - 11.30

Ringstr. 10, Günzenhausen Tel. 08133-2787

info@k-y-m.de



TERMINE

Termine der katholischen Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching Pfarrer Stefan Buchmüller Danziger Str. 11, 85386 Eching Sprechstunde nach Verein., Tel. 089/379076-0 Diakon Klaus Klonowski,

Tel. 089/3790760 oder 089/ 32731811 Pastoralreferent Josef Six, Tel. 089/31704605

Pfarrbüro: Sekretärinnen: Ursula Voigt, Evi Grosch und Anna-Maria Schmidt

Öffnungszeiten: Mo - Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr Di: und Do: 16.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 089/379 076 0, Fax: 089/379 076 76

Neu-Andreas

17.20 Rosenkranzgebet für den Frieden Sa.: 18.00 Vorabendgottesdienst

So.: 10.00 Pfarr- und Familiengottesdienst

Die.: 08.00 Uhr Hl. Amt

19.00 Hl. Amt mit Totengedenken Mi.:

16.00 Rosenkranz Do.: 08.00 Hl. Amt Fr.:

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer

08.30 HL Amt So.: 19.00 Hl. Amt

Termine im Pfarrheim Danziger Str. 7 Seniorennachmittag

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr.

Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen

Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Chorgemeinschaft St. Andreas

Donnerstag 20.00 Uhr

Gospelchor: Mittwoch 20.15 Uhr

Kinder- und Jugendchor

Mittwoch, Gruppe I: 14.45Uhr – 15.45 Uhr Mittwoch, Gruppe II: 16.15 Uhr – 17.15 Uhr Jugendchor: Donnerstag, 17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Flötengruppen

Nach Absprache mit Herrn Glotz Tel. 37 90 76 22

Montag, 01.01.2007 - NEUJAHR

8:30 Hl. Amt in Dietersheim

10:00 Pfarr- und Familiengottesdienst

Dienstag, 02.01.2007

8:00 Kein Gottesdienst

Donnerstag, 04.01.2007

19:00 Kein Gottesdienst in Dietersheim

Samstag, 06.01.2007

Festgottesdienst in Dietersheim mit 8:30 Aussendung der Sternsinger und Dreikönigswasserweihe

10:00 Festgottesdienst mit Dreikönigswasserweihe und Abschluß der Sternsingeraktion, Musik: Männerschola St. Andreas





schadstoffgeprüfte Holz-, Korkparkett, Laminat-, Teppich-, PVC-Böden, sämtliches Zubehör für Selbstverleger, Lieferung frei Haus

M. Lindermaier

Bergfeldstr. 1 - 85 376 Fürholzen Tel. 08165/8715 - Fax 08165/98818

Dienstag, 09.01.2007

Hl. Amt Frauenbund, anschl. Frühstück im Pfarrsaal

Sonntag, 14.01.2007

Vorstellungsgottesdienst der Erstkom-10:00 munionkinder, anschl. Brunch im Pfarrsaal

Sonntag, 21.01.2007

10:00 Familiengottesdienst, anschl. Essen im Pfarrsaal

10:00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim Sonntag, 28.01.2007

10:00 Pfarr- und Familiengottesdienst, musikal. Gestaltung durch den MGV-Harmonie

Offener Kleiderschrank

Annahme Montag, 08.01. 18.00 - 19.00 Uhr Annahme Montag, 15.01. 18.00 - 19.00 Uhr Annahme Montag, 22.01. 18.00 - 19.00 Uhr Ausgabe Donnerstag, 04.01. 18.00 – 19.00 Uhr Ausgabe Donnerstag, 11.01. 18.00 - 19.00 Uhr Ausgabe Donnerstag, 18.01. 18.00 – 19.00 Uhr Ausgabe Donnerstag, 25.01. 18.00 - 19.00 Uhr

Sozialdienst St. Andreas

Dienstag, 16.01.2007, um 14.00 Uhr im Pfarrheim.

Glaubensgespräch

Dienstag, 16.01.2007 um 20.00 Uhr im Pfarrheim mit Josef Six. Thema: "Jesus tritt auf! (Lk 4,14-30) - Was könnten wir uns dabei abschauen?"

Kath. Frauenbund

Dienstag, 09.01.07 um 8.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Frühstück im Pfarrheim.

Erstkommunion

Mittwoch, 24.01.2007 um 19.30 Uhr 2. Elternabend mit Büchertisch.

Firmung 2007

Freitag, 26.10.2007 um 16.00 Uhr ist der Firmtermin für 2007.

Ökumene

Ökumenischer Bibelabend

24.+31.1.07 20:00 Uhr im ev. Gemeindezentrum

Taizé-Gebet

in den Wintermonaten jeden Sonntag um 19.00 Uhr in der Magdalenenkirche

Wein und More

Öffnungszeiten: Di-Fr: 15.00 - 18.30 Sa. 9.00 - 13.00



Untere Hauptstr. 6

ww. wein-und-more.de

Wein des Monats:

Weingut Lorenz/Mosel Weißer Burgunder 2005 6er Kiste nur

5,90 € 32,50 €

Strehn/Burgenland Zweigelt 2005

6er Kiste nur

6,40€

35,--€

© 089-319 02 811

UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- individuelle Raumgestaltung
- feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau



Friedhelm Kassner

Bürgerinitiative: Jeder 1. Werktag im Monat ab

19.30 Uhr Stammtisch im ASZ; um 19 Uhr Treff

für Neugierige und Interessenten. Infos auch unter

- umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung/-sanierung/-Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter Wärmedämm-Verbundsysteme
- individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung

Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH Hauptstraße 24 · 85376 Hetzenhausen Tel. 0 81 65/ 9 83 14 · Fax 0 81 65/ 9 83 16 Kassner@tux.friedhelm-kassner.de Internet: www.friedhelm-kassner.de

13.01. (Sa) 11.00 Uhr Yu-gi-oh Turnier In

Rappelkiste, Eintritt frei **27.01.** (Sa) 11.00 Uhr "Männer"-Frühstück, Unkostenbeitrag 1,00€

Zusammenarbeit mit dem Echinger Spieleladen

30.01. (So) Kinderfasching im Bürgerhaus Eching Vorschau Februar

08.02. (Do) Teenyfasching im Bürgerhaus Eching16.03.- 18.03. Skifreizeit in Alpbach ab 12 Jahren / Ski- oder Snowboarderfahrung erforderlich, kein Anfängerkurs Teilnehmerbeitrag: 110,00 € inkl. Fahrt, Vollpension, 2 Tagesliftkarten Weitere Veranstaltungen, deren Termine bei Redaktionsschluss noch nicht feststanden, können dem Aushang des Jugendzentrums entnommen werden. Nachbarschaftshilfe

11.01. (Do) 19.30 Uhr Monatssitzung um im ASZ (Seniorenstüberl)

Narhalla Heidechia

13.01. (Sa) 20 Uhr Inthronisationsball des Prinzenpaares im Bürgerhaus

Stopselclub

13.01. (Sa) 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung Wanderungen:

13./14.01.07 Haspelmoor 27./28.01.07 Mengkofen

Tanzclub Eching

27.01.06 (Sa) 20 Uhr festlicher Debütantenball im Bürgerhaus

TSV Eching 2007

TV, Video, Hifi, Telefon..

Tel. 089/319 27 29

85386 Eching, Siedlerstr. 4

Ladenöffnungszeiten: Mo - Fr. 15 - 18 Uhr außerhalb dieser Zeiten stehen wir für Außendienstarbeiten nach Absprache für Sie zur Verfügung

Verkauf

fast aller

Marken!

und Reparatur

So., 07.01.07, 08.30 – 12.30 Uhr: F3/F4-Junioren So., 07.01.07, 13.30 – 18.30 Uhr: B-Junioren Sa., 13.01.07, 08.30 – 11.30 Uhr: F1/F2-Junioren Sa., 13.01.07, 13.30 – 18.30 Uhr: A1-Junioren So., 14.01.07, 08.30 – 12.30 Uhr: E2/E3-Junioren So., 14.01.07, 13.30 - 18.30 Uhr: D2-Junioren Sa., 20.01.07, 08.30 – 12.30 Uhr: E1-Junioren Sa., 20.01.07, 13.30 - 18.30 Uhr: Frauen-Turnier So., 21.01.07, 08.30 - 11.30 Uhr: G-Junioren So., 21.01.07, 13.00 - 18.30 Uhr: D1-Junioren Sa., 27.01.07, 08.30 – 12.30 Uhr: E4/E5-Junioren Sa., 27.01.07, 13.30 - 18.30 Uhr: Seven of all So., 28.01.07, 08.30 – 11.30 Uhr: D3-Junioren So., 28.01.07, 13.30 - 18.30 Uhr: C2-Junioren Sa., 03.02.07, 09.00 – 16.00 Uhr: C1-Junioren

Dietersheim

10.01. Jahreshauptversammlung Maibaumverein

12. – 14.01. Königsschießen Schützen Sportheim 18.01. Jahreshauptversammlung SVD 19.30 Uhr Sportheim

20.01. Königsfeier Schützen 19.30 Uhr Sportheim 26.01. Gauschützenball Massenhausen 19.30 Uhr 31.01. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl Schützen 19.30 Uhr Sportheim

13./20./27.01.Skikurse - Skiabteilung

Günzenhausen

07.01. Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Günzenhausen

14.01. + 19.01. Königs- und Pokalschießen der Günzenhausener Weinbergschützen

20.01. Schützenball mit Königsproklamation Schützenverein Günzenhausen

Anzeigenannahme: Tel. 08271.5516 Fax 08271.40062 e-mail: ForumVerlag@t-online.de

Gute Wünsche zum Neuen Jahr Wenn es knallt, soll es ein Sektkorken, wenn es klopft, der Geldbriefträger, wenn es schießt, der Spargel sein!

Für die nächste Ausgabe: Redaktionsschluss Mi. 10.01. Anzeigenschluss Mo. 15.01. **Erscheinungstermin** Fr. 26.01.

Jeden Di., 17.00 – 18.00 Uhr (nicht i. d. Ferien) TSV-Büro im Sportheim Dietersheimer Straße 8

TSV - Sprechstunde der Jugendabteilung

Tauschring Echinger Talente

Termine Echinger Vereine und Institutionen

Echinger Forum

089/31 85 99 94.

10.01.(Mi) 18 Uhr, öffentliches Treffen des Zeitungskreises im Huberwirt

Familienzentrum

26.01.(Frei) 20 Uhr Jahreshauptversammlung **Gemeinde Eching**

06.01. (Sa) 18 Uhr; Neujahrskonzert 2007 und Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Jugendzentrum Eching

02.01. (Di) 10.30 Uhr Kinotag im JuZ 2 Überraschungsfilme ab 6 Jahre Eintritt: 1 € je Film Popkorn und Eisverkauf!

04.01. (Do) 18.30 Uhr, FSK 16" – Abend, Einlass ab 16 Jahren

05.01. (Frei) 13.00 Uhr Improvisations-Theater: Das JuZ als "Dungeon" -Eine gruslige Überra-

Eine für alles...



Ist doch schön, wenn man alles unter einem Dach weiß: Altersvorsorge, Absicherung bei Krankheit und Unfall, Kfz-Versicherung plus Schutzbrief, Sicherheit für Haus und Wohnung, dazu Rechtsschutz und Bausparen.

Versicherungs-Service

Dipl. Kfm. Gerhard Bolay KG

Subdirektion der Versicherungskammer Bayern

Bahnhofstraße 27 · 85375 Neufahrn

Telefon (0 81 65) 95 80-0 E-Mail info@bolay.vkb.de Internet www.bolay.vkb.de

Wir versichern Bayern.



Finanzgruppe